

DUMONT

DuMont Buchverlag
Amsterdamer Straße 192, D-50735 Köln
Postfach 1010 45, D-50450 Köln
Tel. 0221/224-180, Fax 0221/224-1973
info@dumont-buchverlag.de
www.dumont-buchverlag.de

Bestellungen und Titelanfragen richten Sie bitte direkt an unsere Auslieferung

VVA – arvato
Abteilung D6F3
Betreuung DuMont Buchverlag
Reinhard-Mohn-Straße 100, D-33333 Gütersloh
Fax 0 52 41/8 06 69 59

VVA-D6F3.bestellungen@bertelsmann.de

Kundenbetreuung

PLZ-Gebiet 0, 1, 2 Tel. 05241/80 - 403 96
Annett Brückner annett.brueckner@arvato.com

PLZ-Gebiet 3, 4, 5 Tel. 05241/80 - 403 95
Christel Linnemann christel.linnemann@arvato.com

PLZ-Gebiet 6 Tel. 05241/80 - 891 52
Daniela Wittenborg daniela.wittenborg@arvato.com

PLZ-Gebiet 7, 8, 9 Tel. 05241/80 - 38 77
Andrea Kerwer andrea.kerwer@arvato.com

Vertrieb

Vertriebsleitung
Beate Textor
Tel. 0221/224-1818
beate.textor@dumont.de

Stellvertretende Vertriebsleitung
Claudia Simons
Tel. 0221/224-1946
claudia.simons@dumont.de

Werbeleitung | Key-Kunden
Elke Wehinger
Tel. 0221/224-1952
elke.wehinger@dumont.de

Vertrieb
Susanne Demmel
Tel. 0221/224-1948
susanne.demmel@dumont.de

Vertrieb
Alexandra Dey
Tel. 0221/224-1966
alexandra.dey@dumont.de

Presse und Veranstaltungen

presse@dumont-buchverlag.de

Leitung Presse
Marie Claire Lukas
Tel. 0221/224-1840
marieclaire.lukas@dumont.de

Leitung Veranstaltungen
Linda Marie Schulhof
Tel. 0221/224-1826
lindamarie.schulhof@dumont.de

Presse und Veranstaltungen
Julie Kupperfahenberg
Tel. 0221/224-1841
julie.kuepperfahenberg@dumont.de

Marketing / Blogger Relations

Marketingleitung
Torsten Woywod
Tel. 0221/224-1880
torsten.woywod@dumont.de

VERLAGSVERTRETUNGEN

Baden-Württemberg

Verlagsvertretung Achour
Annick Achour, Martina Sieger,
Jan Gries, Jürgen Hees
Schulstraße 1, 74206 Bad Wimpfen
Tel. 070 63/934 09 - 0
Fax 070 63/934 09 - 10
service@vv-achour.de
www.vv-achour.de

Bayern

Matthias Böhme / Jürgen Bogner
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1, 97070 Würzburg
Tel. 09 31/1 74 05
Fax 09 31/174 10
boehme@vertreterbuero-wuerzburg.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Büro für Bücher
www.buerofuerbuecher.de
Benedikt Geulen
Meertal 122, 41464 Neuss
Tel. 021 31/125 59 90
Fax 021 31/125 79 44
b.geulen@buerofuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Straße 67, 57223 Kreuztal
Tel. 027 32/55 83 44
Fax 027 32/55 83 45
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg/Nord

Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen GbR
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel. 030/421 22 45
Fax 030/421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Brandenburg/Süd

Buchbüro SasaThü
Thomas Kilian
Vor dem Riedtor 11, 99310 Arnstadt
Tel. und Fax 036 28/549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen

Bodo Föhr
Lattenkamp 90, 22299 Hamburg
Tel. 040/51 49 36 67
Fax 040/51 49 36 66
bodofoehr@web.de

Die VVA bündelt konsequent und liefert alle Verlage einer Parkgruppe (Standort Gütersloh) in einer Sendung aus.

Vertretung Schweiz b+i buch und information ag

Mattias Ferroni
m.ferroni@buchinfo.ch
Matthias Engel
m.engel@buchinfo.ch
Hofackerstrasse 13 A, CH - 8032 Zürich
Tel. +41(0)44 422 12 17
Fax +41(0) 44 381 43 10

Auslieferung Schweiz

Schweizer Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost10, CH - 4614 Hägendorf
Tel. +41(0)62/209 25 25
Fax +41(0)62/209 26 27

Vertretung Österreich West Edwin Mayr

Kreuzweg 24, A - 4600 Wels
Tel. +43(0)664/391 28 33
Fax +43(0)664/72 42 91 04 08
edwin.mayr@mohrmorawa.at

Vertretung Österreich Ost Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4, A-1220 Wien
Tel. und Fax +43(0)1/285 45 22
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Auslieferung Österreich Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2, A - 1230 Wien
Tel. +43(0)1/680 14 0
Fax +43(0)1/689 68 00

DUMONT

LITERATUR SACHBUCH KUNST & LEBEN

TASCHENBUCH

Herbst 2022



DAS NEUE
PROGRAMM



2-5



6-7



8-9



10-13



58-61



62-63



64-65



66-67



68-71



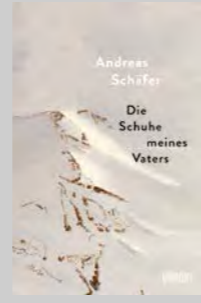
14-15



16-17



18-19



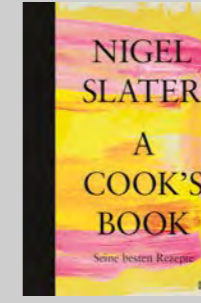
20-23



72-73



74-75



76-79



80-81



82-85



24-25



26-27



28-29



30-31



86-87



88-89



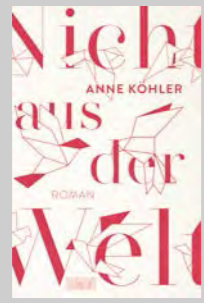
90-91



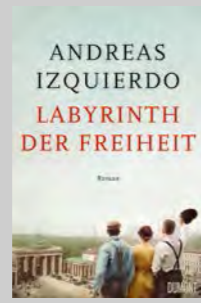
92-95



96-97



32-33



34-37



38-39



40-41



98-99



100-101



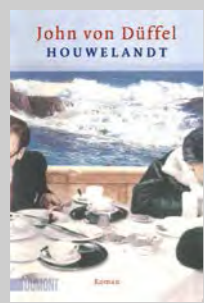
102-103



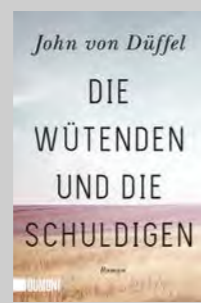
104-105



106-109



42



43



44-47



48-49



110-111



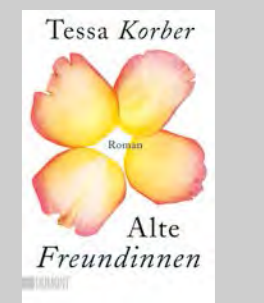
112



113



114



115



50-51



52-53



54-55



56-57



116-117



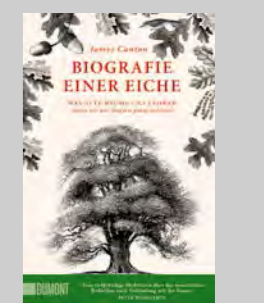
118



119



120-121



122-123

FRAGEN AN ALEXA HENNIG VON LANGE



In deinem neuen Roman geht es um eine junge Frau, die in Anhalt mehrere nationalsozialistische Frauenbildungsheime leitet und dennoch versucht, sich vom Regime nicht vereinnahmen zu lassen. Wie bist du auf die Geschichte gekommen?

Sie basiert auf den Lebenserinnerungen meiner Großmutter, die 1908 geboren wurde. Gegen Ende ihres Lebens hat sie mehr als 130 Tonbandkassetten aufgenommen, in denen sie sehr persönlich aus ihrer Kindheit in der Kaiserzeit, ihrer Jugend in der Weimarer Republik, von der Weltwirtschaftskrise und der Zeit des Nationalsozialismus erzählt, in der sie zur Leiterin zweier Frauenbildungsheime aufstieg.

Was genau ist ein Frauenbildungsheim?

Ein Internat für junge Mädchen, um sie zu Hausfrauen und Müttern im nationalsozialistischen Sinn zu erziehen. Darum waren immer auch Kinderheime angeschlossen. Die Einrichtungen meiner Großmutter lagen idyllisch in ländlicher Atmosphäre mit Kühen, Schweinen und Hühnern.

Wie viel von den Lebenserinnerungen deiner Großmutter sind in den Roman eingeflossen?

Natürlich konnte ich längst nicht alles verwenden, es war einfach zu viel Material. Also habe ich mich für bestimmte Szenen von 1929 bis 1939 entschieden und diese zu einer Handlung dramatisiert. Meine Großmutter erzählt lebhaft von den Schülerinnen, den Kindern, NS-Funktionären, fröhlichen Sommerfesten und wie sie sich auf den ersten Blick in meinen Großvater verliebt hat. Nur nicht, dass ein paar Gehminuten entfernt die Synagoge brannte.

Wie bist du mit diesen Leerstellen umgegangen?

Ich habe sehr, sehr viel recherchiert. Anschließend habe ich meine Recherche mit ihren Erinnerungen verwoben. Die Boykottaufrufe für jüdische Läden, die »Säuberung« des Dessauer Theaters, die Schließung des berühmten Bauhauses, die Verhaftungen von Sozialdemokraten und die Gewalt gegen die jüdische Bevölkerung. Vieles von dem, was damals passiert ist, ist einfach unerträglich. Dennoch wollte ich diese dramatische Zeit aus der Perspektive einer lebensfrohen, jungen Frau erzählen, die eben noch nicht so wissend ist, wie wir es heute sind. So habe ich meine Romanfigur Klara Möbius gefunden.

Was hat die Arbeit an »Die karierten Mädchen« für dich persönlich bedeutet?

Ich bin meiner Oma sehr nah gekommen. Es war, als würden wir nun über all das sprechen können, wofür ich Zeit ihres Lebens noch zu jung war.

Eine Frau und ein jüdisches Mädchen

Die über 90-jährige Klara ist blind und kann ihr Reihenhaus schon lange nicht mehr allein verlassen. Ganz unerwartet wird die Tür aufgestoßen, hinter der sie ihre Vergangenheit fest verschlossen hat. Ergreift sie ihre letzte Chance, ihr bestgehütetes Geheimnis – die Geschichte ihres Lebens – zu offenbaren?

Viele Jahrzehnte früher: Klara ist überglücklich; mitten in der Weltwirtschaftskrise 1929 bekommt sie eine der raren Stellen als Hauswirtschaftslehrerin in einem Kinderheim in Oranienbaum. Als eines Tages dort ein Baby abgegeben wird, fühlt sie sich der kleinen Tolla auf Anhieb stark verbunden. Bald spitzt sich die wirtschaftliche Lage des Heims zu. Klara, die das Haus inzwischen leitet, sucht die Nähe der neuen Machthaber in der Hoffnung auf Rettung. Zu spät erkennt sie, mit wem sie sich eingelassen hat. Die Nationalsozialisten machen aus dem Haus ein Frauenbildungsheim. Klara soll bei ihren Schülerinnen die Liebe zu Volk und Kind wecken, statt sie zu eigenständig denkenden Frauen zu erziehen. Gleichzeitig ist sie unter der Hakenkreuzflagge und den ständigen Besuchen der Nazi-Funktionäre plötzlich selbst in Gefahr: Denn Tolla, das Waisenmädchen, das inzwischen wie eine Tochter an Klaras Seite lebt, ist jüdischer Herkunft.

ALEXA HENNIG VON LANGE, geboren 1973, wurde mit ihrem Debütroman »Relax« 1997 zu einer der erfolgreichsten Autorinnen ihrer Generation. Es folgten zahlreiche weitere Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Jugendbücher. 2002 wurde Alexa Hennig von Lange mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Bei DuMont erschienen die Romane »Risiko« (2007), »Peace« (2009), »Kampfsterne« (2018), »Die Weihnachtsgeschwister« (2019) und »Die Wahnsinnige« (2020). Die Schriftstellerin lebt mit ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Berlin.

— Ein Roman über eine Frau, die sich aus der Geschichte raushalten will – und sich doch in ihr verstrickt

— Der erste Band einer Trilogie, die von den 1930er Jahren bis in die 1960er Jahre reicht, inspiriert von einer wahren Geschichte

— »Komplexe Charaktere porträtieren: darin liegt das Talent der Autorin.« DEUTSCHLANDFUNK



Alexa Hennig von Lange
DIE KARIERTEN MÄDCHEN
Roman

Etwa 368 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook und als Hörbuch
bei Hörbuch Hamburg

Ca. € 22,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8168-0
Erscheint am 16. August 2022

—
LESEEXEMPLAR

—
FOLDER
mit ausführlichem Interview und historischem Bildmaterial

—
Ihr DIGITALES
LESEEXEMPLAR
finden Sie bereits jetzt
auf NetGalley

—
SONDER-
MARKETING auf
 NetGalley

—
WERBUNG in
emotion

—
LESERUNDE
 VORAB
LESEN

—
LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de



»Einer unserer besten Krimischriftsteller«

ELMAR KREKELER, DIE LITERARISCHE WELT

Februar 2003. Nach den Anschlägen von New York steht der Krieg gegen den Terror vor einem ersten Höhepunkt: Die USA und ihre Verbündeten bereiten sich darauf vor, in den Irak einzumarschieren. BND-Agent Frank Jaromin ist gerade von einem Einsatz in Bosnien zurückgekehrt und will sich eigentlich um seine zerstrittene Familie kümmern. Da kommt ein hochbrisanter Auftrag aus dem Kanzleramt: Eine irakische Regimegegnerin behauptet, die Vorwürfe, die den Krieg legitimieren, seien erfunden, es gebe im Irak nachweislich keine Massenvernichtungswaffen. »Curveball« – jener Informant, auf dessen Aussage die Vorwürfe basieren – lüge. Der BND schickt Frank Jaromin mit zwei Kollegen daher in geheimer Mission nach Bagdad, um die Beweise der Dissidentin zu sichern und den Krieg im letzten Moment zu verhindern. Das aber liegt nicht im Interesse einer Gruppe einflussreicher politischer Akteure – ganz im Gegenteil. Und schon bald kämpft Frank Jaromin um sein Leben ...

Dem fünffachen Deutschen-Krimipreis-Träger Oliver Bottini gelingt mit seinem neuen Roman ein Meisterwerk des Spionagethrillers – politisch brisant und absolut mitreißend.

— Die brisanten geheimdienstlichen Verstrickungen Deutschlands in den Irakkrieg 2003, basierend auf einem wahren Fall

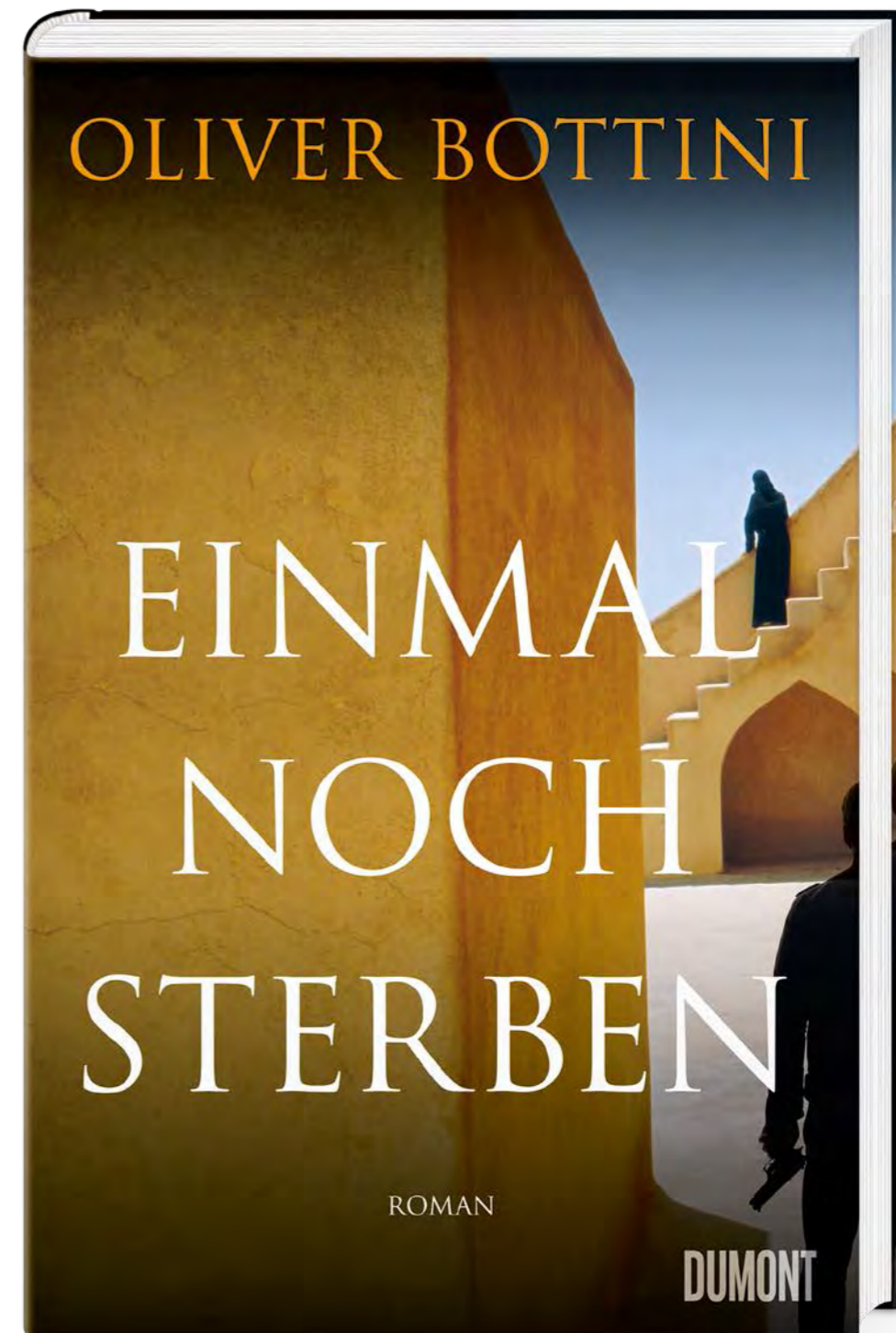
— Wird vom WDR verfilmt

— »Die Bücher von Oliver Bottini sind keine gewöhnlichen Kriminalgeschichten, sondern hochaktuelle Analysen der Gegenwart.«

TOMAS KURIANOWICZ, DIE ZEIT

OLIVER BOTTINI wurde 1965 geboren. Für seine Romane erhielt er zahlreiche Preise, u. a. den Krimipreis von Radio Bremen, den Berliner Krimifuchs, den Stuttgarter Krimipreis und fünfmal den Deutschen Krimipreis, zuletzt 2018 für »Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens«. Bei DuMont erschienen außerdem »Der kalte Traum« (2012) und »Ein paar Tage Licht« (2014) – kürzlich von ARTE/ZDF unter dem Titel »Algiers Confidential« verfilmt – sowie die Kriminalromane um die Freiburger Kommissarin Louise Boni. Oliver Bottini lebt mit seiner Familie in Frankfurt am Main.

FÜNFFACHER
DEUTSCHER
KRIMIPREIS-
TRÄGER



Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
 NetGalley

Ihre **LESERUNDE**
LOVELYBOOKS

**PRESSE-
SCHWERPUNKT**

LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de



Oliver Bottini
EINMAL NOCH STERBEN
Roman

Etwa 432 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 25,- (D)
WG 1121
ISBN 978-3-8321-9847-3
Erscheint am 16. August 2022



Eine Lektüre, die an der Körperwahrnehmung und an den eigenen Gewissheiten rüttelt

Die Erzählfigur in ›Blutbuch‹ identifiziert sich weder als Mann noch als Frau. Aufgewachsen in einem schäbigen Schweizer Vorort, lebt sie mittlerweile in Zürich, ist den engen Strukturen der Herkunft entkommen und fühlt sich im nonbinären Körper und in der eigenen Sexualität wohl. Doch dann erkrankt die Großmutter an Demenz, und das Ich beginnt, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen: Warum sind da nur bruchstückhafte Erinnerungen an die eigene Kindheit? Wieso vermag sich die Großmutter kaum von ihrer früh verstorbenen Schwester abzugrenzen? Und was geschah mit der Großtante, die als junge Frau verschwand? Die Erzählfigur stemmt sich gegen die Schweigekultur der Mütter und forscht nach der nicht tradierten weiblichen Blutslinie.

Ein stilistisch und formal einzigartiger Befreiungsakt von den Dingen, die wir ungefragt weitertragen: Geschlechter, Traumata, Klassenzugehörigkeiten. Kim de l'Horizon macht sich auf die Suche nach anderen Arten von Wissen und Überlieferung, Erzählen und Ichwerdung, unterspült dabei die linearen Formen der Familienerzählung und nähert sich einer flüssigen und strömenden Art des Schreibens, die nicht festlegt, sondern öffnet.



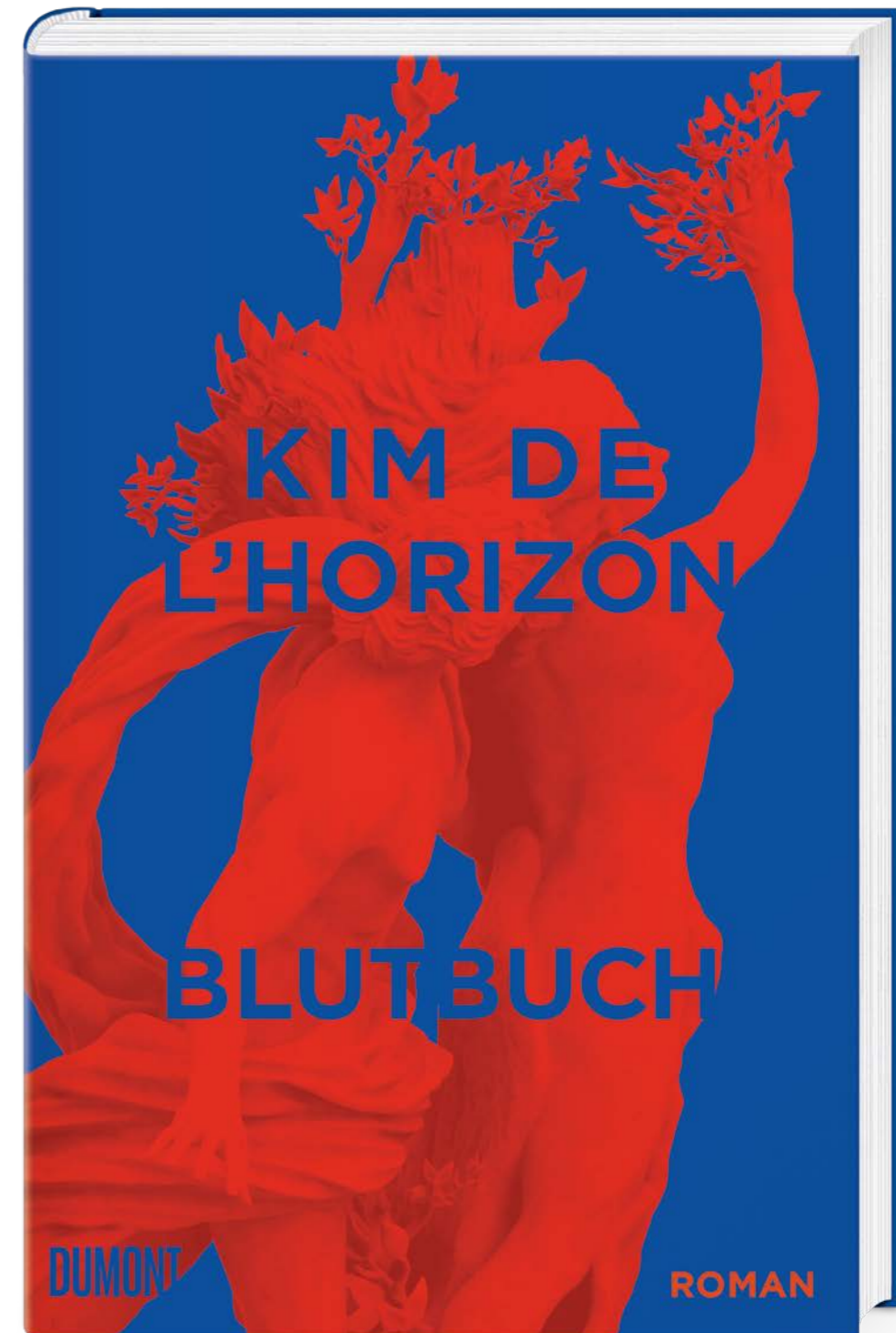
Foto: © Anne Morgenstern

— Ein kühner Text, der genderfluide Identität literarisch erfahrbar macht: klug, schmerzhaft, zärtlich, melancholisch

— »Schreiben als existenzielle Obsession: Mit ungeheurer Wucht erzählt ›Blutbuch‹ von Befreiungsversuchen und Zugehörigkeitswünschen, von Identitätssuche und Identitätsverweigerung, Lust und Scham, kurz: vom vielfältigen Erbe, das die Erzählfigur in sich trägt.«

RUTH SCHWEIKERT

KIM DE L'HORIZON geboren 2666 auf Gethen, hat Literarisches Weinen in Biel und Hexerei bei Starhawk studiert. In der Spielzeit 21/22 ist Kim Hausautorj an den Bühnen Bern. Vor dem Debüt ›Blutbuch‹ versuchte Kim mit Nachwuchspreisen attention zu erringen – u. a. mit dem Textstreich-Wettbewerb für ungeschriebene Lyrik, dem OpenNet-Wettbewerb für prosaische Textile und dem Damenprozessor. Heute hat Kim aber genug vom »ICH«, studiert Transdisziplinarität und textet kollektiv im Magazin DELIRIUM.



Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

DuMont-Podcast: **AUTOR*IN IM GESPRÄCH**



PRESSE-SCHWERPUNKT

LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

Kim de l'Horizon
BLUTBUCH
Roman

Etwa 272 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 22,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8208-3
Erscheint am 19. Juli 2022





Foto: © in medias res



Liebe Buchhändlerin, lieber Buchhändler,

wenn man auf dem oberen Deck eines Ozeanliners steht, der durch den Suezkanal dampft, fühlt sich das an wie ein surrealer Traum: backbords und steuerbords Wüste bis zum Horizont, als würde das Schiff durch Wogen aus Sand fahren. Die aufgehende Sonne brennt einen orangefarbenen Lichttrichter in den violetten Himmel. Vor dem Bug schimmert die Wasserstraße wie Kupfer und führt geradegen Unendlichkeit. Vor ein paar Jahren habe ich auf einem Kreuzfahrtschiff Vorträge gehalten, also an Bord gearbeitet, wenn auch in homöopathischer Quantität. Dabei hatte ich das Glück, genau so einen Morgen auf dem Suezkanal zu erleben – und habe mir gedacht, dass ich irgendwann darüber schreiben muss. Voilà, nun liegt ›Die Passage nach Maskat‹ vor Ihnen ...

Es ist ein historischer Kriminalroman aus den uns doch so erstaunlich nahen »Goldenen Zwanzigern«: Jazz und Kokain, Kino und Prominente, Skandale und Gangster, und an der Börse tickt schon die Zeitbombe, deren Crash ein ganzes Zeitalter ins Verderben reißen wird. Eine Epoche, die mehr als ein Spiegel unserer Gegenwart ist, sie ist ihr Prototyp. Fast alles, was uns heute umtreibt, ist schon damals wie in einem wilden Rausch erfunden und durchlebt worden.

Die Protagonisten, von denen jeder ein Geheimnis in sich trägt, reisen auf der *Champollion*, einem legendären Ozeanliner der ebenfalls legendären Messageries Maritimes. (Schiff wie Reederei sind längst untergegangen.) Unsere Helden und Schurken und – auch da sind die Zwanzigerjahre schon modern – unsere Heldinnen und Schurkinnen legen in Marseille ab, der lautesten Stadt am Mittelmeer. Sie reisen nach Maskat, der vielleicht schönsten, auf jeden Fall bestduftendsten Stadt Arabiens.

Bei der Recherche bin ich auf eine Postkarte gestoßen, die ein gewisser Ernest Cagnieu am 6. April 1926 kurz vor dem Ablegen der *Champollion* an einen ungenannten »Copain«, seinen Freund gerichtet hat. Dort schreibt dieser vermutlich junge Mann: »Kurzum, ich glaube, dass ich eine gute Reise machen werde, man soll die Hoffnung nicht aufgeben.« Eine Ermutigung über fast ein Jahrhundert hinweg – denn ich hege nun die schüchterne Hoffnung, dass Sie nicht abgeneigt sind, ›Die Passage nach Maskat‹ mit mir zu wagen.

In diesem Sinne: Willkommen an Bord!

Ihr Cay Rademacher

Entdecken Sie SPIEGEL-Bestseller-Autor Cay Rademacher neu!

Spätsommer 1929, der letzte Sommer der Goldenen Zwanziger. Niemand erkennt die Vorzeichen der Weltwirtschaftskrise. Noch bestimmen Luxus und Frivolität den Rhythmus des Lebens – auch auf dem Ozeanliner *Champollion*, der von Marseille aus Richtung Orient in See sticht. Zu den illustren Passagieren gehören eine skandalumwitterte Nackttänzerin aus Berlin und ein mysteriöser römischer Anwalt, eine adelige englische Lady, ein Schläger aus der Unterwelt – und Theodor Jung, Kriegsveteran und Foto-reporter der *Berliner Illustrirten*. Er soll eine Reportage über die Reise machen. Seine Frau Dora begleitet ihn. Sie entstammt der Hamburger Kaufmannsfamilie Rosterg, die nach Maskat reist, um mit den sagenhaften Gewürzen Arabiens zu handeln. Theodor hofft, dass die abenteuerliche Passage die Leidenschaft in ihrer Ehe neu entfacht. Doch Doras Familie verachtet ihn, und Bertold Lüttgen, der intrigante Prokurist der Firma, hat selbst ein Auge auf die Tochter seines Chefs geworfen. Als Dora nach wenigen Tagen auf der *Champollion* spurlos verschwindet, wird die Reise für Theodor zum Albtraum – denn nicht nur die Rostergs, auch die anderen Passagiere und Besatzungsmitglieder behaupten, Dora nie an Bord gesehen zu haben ...

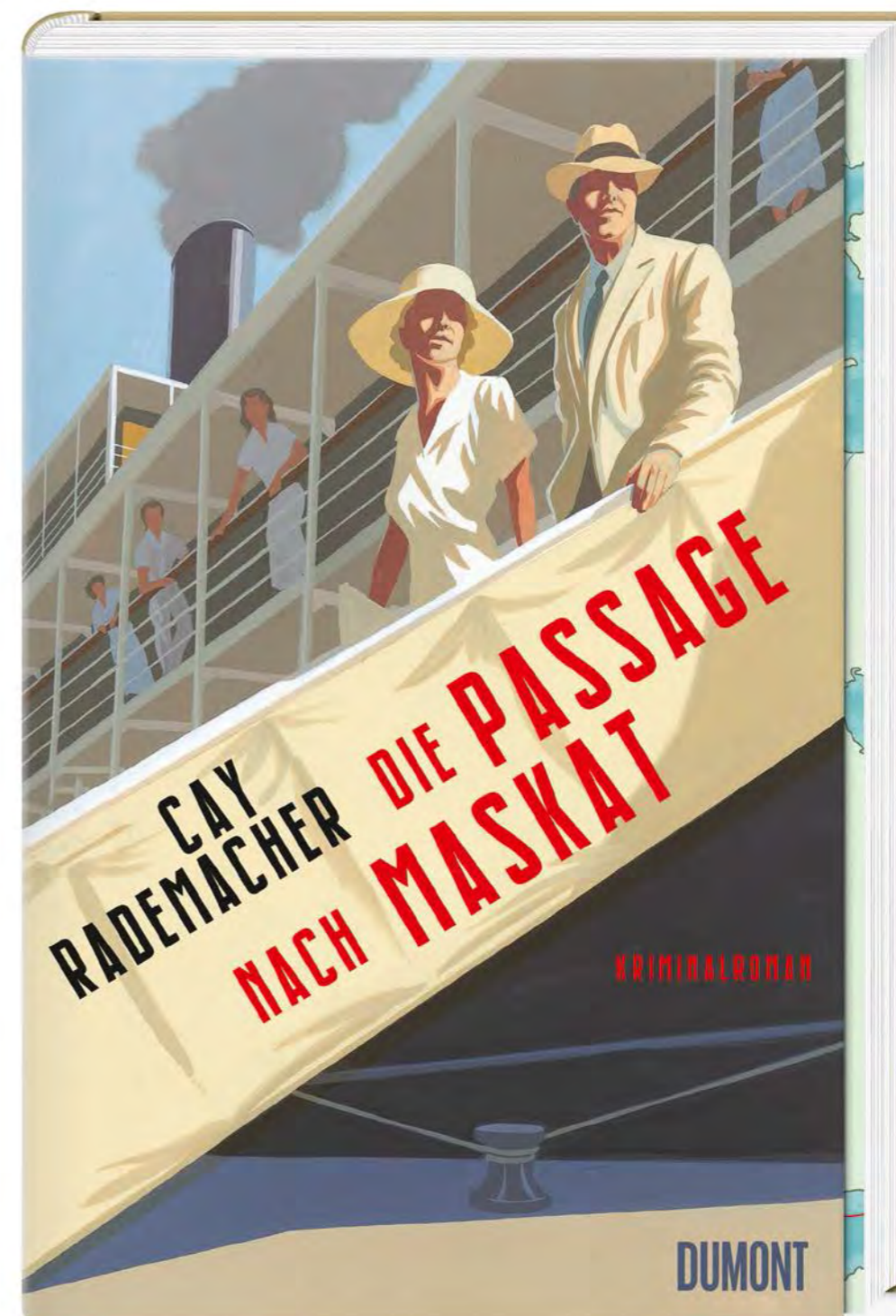
CAY RADEMACHER, geboren 1965, ist freier Journalist und Autor. Seine Provence-Serie umfasst neun Fälle, zuletzt erschien ›Geheimnisvolle Garrigue‹ (2022). Bei DuMont veröffentlichte er auch seine Romane aus dem Hamburg der Nachkriegszeit: ›Der Trümmersmörder‹ (2011), ›Der Schieber‹ (2012) und ›Der Fälscher‹ (2013). Außerdem erschienen die Kriminalromane ›Ein letzter Sommer in Méjean‹ (2019) und ›Stille Nacht in der Provence‹ (2020). Cay Rademacher lebt mit seiner Familie bei Salon-de-Provence in Frankreich.

GESAMT-AUFLAGE
CAY RADEMACHER:
1,4 MILLIONEN

— Ein historischer Krimi in den Goldenen Zwanzigern auf hoher See

— Schillernde Charaktere, dramatische Verwicklungen und ein mysteriöser Kriminalfall

— Wer ›Babylon Berlin‹ und Agatha Christies ›Tod auf dem Nil‹ mag, wird dieses Buch lieben.



— LESEEXEMPLAR

— Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** finden Sie bereits jetzt auf NetGalley

— **SONDER-MARKETING** auf NetGalley

— **WERBUNG** in **DIE ZEIT**

— **ONLINE-MARKETING**

— **LESERUNDE**

— **KRIMIFESTIVAL HAMBURG**
1.-5. November 22

Cay Rademacher
DIE PASSAGE NACH MASKAT
Kriminalroman

Etwa 368 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit bedrucktem Vorsatz
(Landkarte) und Lesebändchen
Auch als eBook und digitales Hörbuch

Ca. € 22,- (D)
WG 1121
ISBN 978-3-8321-8197-0
Erscheint am 16. August 2022



Eine Geschichte vom Ende des Rassismus

Als Anders eines Morgens erwacht, stellt er fest, dass er sich verwandelt hat: Er ist nicht mehr weiß. Vollkommen erschüttert schließt er sich in seiner Wohnung ein. Nur Oona, einer Freundin, erzählt er von seiner Verwandlung. Irgendwann wagt er sich wieder hinaus in die Welt und zur Arbeit. »Wenn mir das passiert wäre, ich hätte mich umgebracht«, sagt sein Chef.

Immer mehr Berichte über ähnliche Verwandlungen tauchen auf: Die weiße Mehrheit im Land scheint zur Minderheit zu werden. Und sie fühlt sich bedroht. Bald herrschen bürgerkriegsähnliche Zustände in der Stadt. Oona, mittlerweile selbst verwandelt, steht Anders zur Seite, in den Wirren dieser Zeit werden sie zu einem Liebespaar. Schließlich gibt es kaum mehr weiße Menschen in der Stadt, Anders' Vater stirbt schwerkrank als der letzte weiße Mann. Die Unruhen klingen ab – aber gelingt es den Menschen nun, einander wirklich zu sehen?

Was bedeutet es, weiß oder nicht weiß zu sein, und vor allem: Was bedeutet es, von der vermeintlichen Norm abzuweichen? In »Der letzte weiße Mann« stellt der Kosmopolit Mohsin Hamid in seiner unvergleichlich eindringlichen Prosa die großen Fragen zum Thema Rassismus – und zum Thema Menschlichkeit.



Foto: © Jillian Edelstein

— Ein eindringlicher Roman von einem der großen kosmopolitischen Autoren unserer Zeit

— »Einer der wichtigsten Schriftsteller des 21. Jahrhunderts. Dies ist vielleicht sein bisher wichtigstes Buch.« AYAD AKHTAR, AUTOR VON ›HOMELAND ELEGIEN‹

— »Hamid ist ein Erzähler auf dem Höhepunkt seines Schaffens.« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

MOHSIN HAMID, geboren in Lahore, Pakistan, studierte Jura in Harvard und Literatur in Princeton. Heute lebt er mit seiner Familie in Lahore und London. Seine Romane wurden in über 30 Sprachen übersetzt. ›Der Fundamentalist, der keiner sein wollte‹ wurde von Mira Nair verfilmt. Bei DuMont erschienen zuletzt die Romane ›Exit West‹ (2017) und ›So wirst du stinkreich im boomenden Asien‹ (2013) sowie der Essayband ›Es war einmal in einem anderen Leben‹ (2016). Mit ›Der Fundamentalist, der keiner sein wollte‹ (2007) und ›Exit West‹ stand Mohsin Hamid auf der Shortlist des Man-Booker-Preises.

NICOLAI VON SCHWEDER-SCHREINER übersetzt aus dem Portugiesischen und Englischen, u. a. Jennifer Clement, Chigozie Obioma und José Saramago. 1998 war er für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. 2009 erhielt er den Hamburger Förderpreis für Literarische Übersetzungen.



Bestellen Sie Ihr **LESEEXEMPLAR** unter: vertrieb@dumont-buchverlag.de

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

WERBUNG in LETTRE

LESERUNDE LOVELYBOOKS

PRESSE-SCHWERPUNKT

LESEREISE IN PLANUNG



Wird von Barack Obamas Produktionsfirma für Netflix verfilmt

Mohsin Hamid
DER LETZTE WEISSE MANN
Roman

Aus dem Englischen von Nicolai von Schweder-Schreiner
Originaltitel: ›The Last White Man‹
Riverhead, 2022

Etwa 176 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 22,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8213-7
Erscheint am 16. August 2022



»Wie ist das klein, womit wir ringen, was mit uns ringt, wie ist das groß«

RAINER MARIA RILKE

»Alle wirken innerlich blitzblank, nur in unserem Inneren sieht es aus wie bei Hempels unterm Sofa«, denkt sich Kioskbesitzer Armin, als er vergeblich versucht, erfolgreich zu meditieren. Und auch im Inneren der anderen Figuren dieser literarischen Kolumnen herrscht Unordnung: Frau Wiese kann nicht mehr schlafen, Herr Pohl ist nachhaltig verzagt, Lisa hat ihren ersten Liebeskummer, Vadims Hände zittern, Frau Schwerter muss ganz dringend entspannen, ein trauriger Patient hat seine Herde verloren, und Psychoanalytiker Ulrich legt sich mit der Vergänglichkeit an. Kummer aller Art plagt die Menschen, die sich, mal besser, mal schlechter, durch den Alltag manövrieren. Aber der Kummer vereint sie auch, etwa, wenn auf Spaziergängen Probleme zwar nicht gelöst werden, aber zumindest mal an die Luft und ans Licht kommen.

Klug, humorvoll und mit großem Sinn für Feinheiten und Absurditäten porträtiert Mariana Leky Lebenslagen von Menschen, denen es nicht an Zutraulichkeit mangelt, wohl aber am Mut zur Erkenntnis, dass man dem Leben nicht dauerhaft ausweichen kann.



—
Kein großer, neuer Roman,
sondern ein kleines Buch, das
erstaunlich gute Laune macht

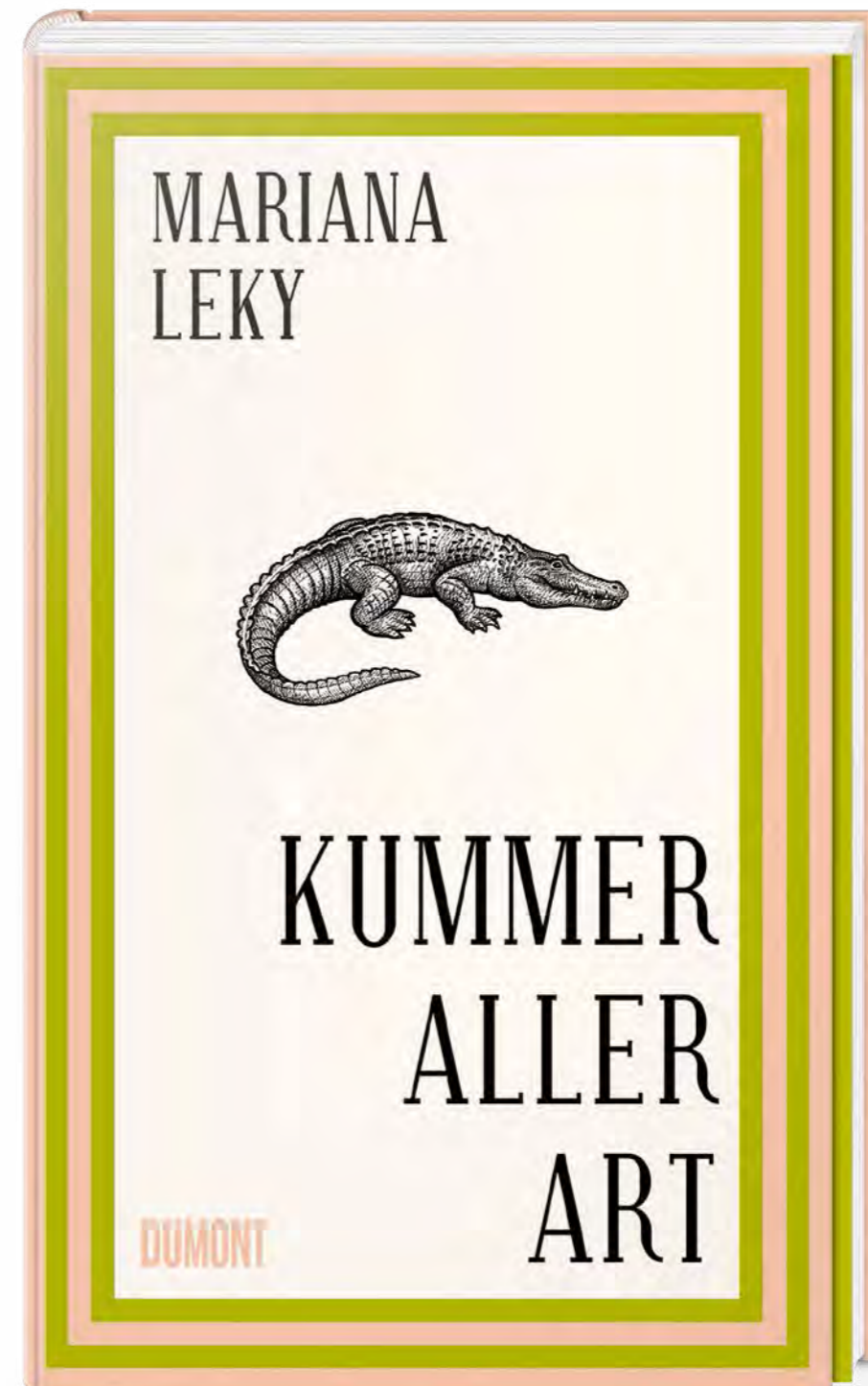
—
So, wie wir Mariana Leky kennen
und lieben: warmherzig, klug,
feinsinnig und tröstlich

—
»Ich habe selten ein Buch erlebt,
in dem so ein empathisches,
trauriges, lebensweises Gefühl
zwischen den Zeilen mitschwang.«

BENEDICT WELLS ZUM VORGÄNGER

MARIANA LEKY studierte nach einer Buchhandelslehre Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim. Sie lebt in Berlin und Köln. Bei DuMont erschienen der Erzählband »Liebesperlen« (2001), die Romane »Erste Hilfe« (2004), »Die Herrenausstatterin« (2010) sowie »Bis der Arzt kommt.« (2013). 2017 veröffentlichte sie den SPIEGEL-Bestsellerroman »Was man von hier aus sehen kann«, der in über zwanzig Sprachen übersetzt und für das Kino verfilmt wird.

Die in »Kummer aller Art« versammelten Texte erschienen erstmals als Kolumnen in PSYCHOLOGIE HEUTE.



—
**HARDCOVER
BEZOGEN MIT
HOCHWERTIGEM
STRUKTURPAPIER**

—
Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

—
Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
 NetGalley

**SPIEGEL-Bestseller, über
380.000 verkaufte Exemplare**



Mariana Leky
KUMMER ALLER ART

Etwa 128 Seiten
20 x 12 cm
Gebunden mit farbigem Vorsatz
und Lesebändchen
Auch als eBook und digitales Hörbuch

Ca. € 21,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8216-8
Erscheint am 19. Juli 2022



Mord im Fiaker!

Wien 1871: Die junge Adlige und heimliche Karikaturistin Aurelia von Kolowitz findet in einem Fiaker einen ermordeten Offizier der kaiserlichen und königlichen Armee. Im mächtigen Wanst des Toten steckt ein Gemüsemesser. Der Fall scheint klar, denn der Gast hatte eine sogenannte »Porzellanfahrt« gebucht – eine Fiakerfahrt, bei der eine Prostituierte und ihr Freier hinter zugezogenen Gardinen durch die Stadt kutschiert werden –, und von der Dame fehlt jede Spur. Die Akte landet bei Janek Pokorny, einem jungen Polizeiamtlichen aus einer böhmischen Gastarbeiterfamilie, der im kleinsten Büro der Polizeidirektion Petersplatz sitzt. Doch auch Aurelia beginnt auf eigene Faust zu ermitteln. Als sie mit der »Hübschlerin« in Janeks Büro auftaucht, schwört diese Stein und Bein, dass der übergriffige Militär noch lebte, als sie nach einem Gerangel aus der Kutsche flüchtete. Die Ermittlungen führen Janek und Aurelia aus den Niederungen der Wiener Halbwelt mitten ins Herz der k.u.k. Armee. Doch noch hat das Militär in der wachsenden Metropole das Sagen – und die Rangoberen haben nicht vor, sich von einer naseweisen Adelstochter in die Karten gucken zu lassen ...



Foto: © Fabian Kasper

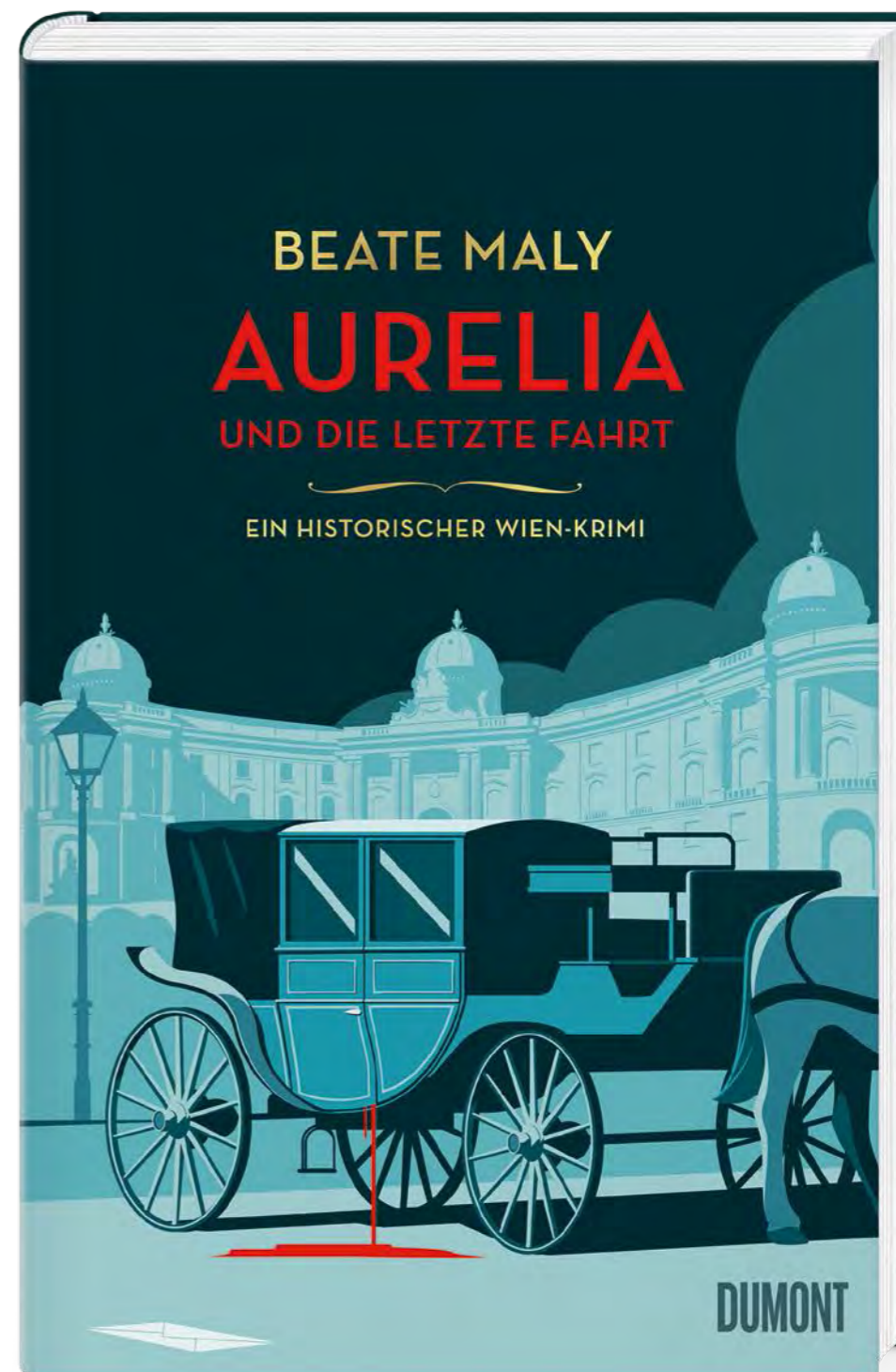
— Aurelia und Polizeiamtlicher Janek ermitteln im historischen Wien

— Erstklassige Spannung, einzigartiges Flair und unvergessliche Figuren

— Vom Würstelstand zum Schloss Belvedere – das kaiserliche Wien zwischen Glanz und Gatsch*

* Schmutz, Schlamm

BEATE MALY, geboren und aufgewachsen in Wien, arbeitete zunächst als Kindergärtnerin und in der Frühförderung, bevor sie vor mehr als zwanzig Jahren mit dem Schreiben begann. Neben Geschichten für Kinder und pädagogischen Fachbüchern hat sie bereits zahlreiche historische Romane und Kriminalromane veröffentlicht.



— **HARDCOVER MIT SCHUTZUMSCHLAG UND GOLDFOLIEN-PRÄGUNG**

— **LESUNGEN**
LM.Schulhof@dumont.de

Beate Maly
AURELIA UND
DIE LETZTE FAHRT
Ein historischer Wien-Krimi

Etwa 320 Seiten
11,6 x 18,5 cm
Gebunden mit Goldprägung
und Lesebändchen
Auch als eBook und digitales Hörbuch

Ca. € 22,- (D)
WG 1122
ISBN 978-3-8321-8170-3
Erscheint am 16. August 2022



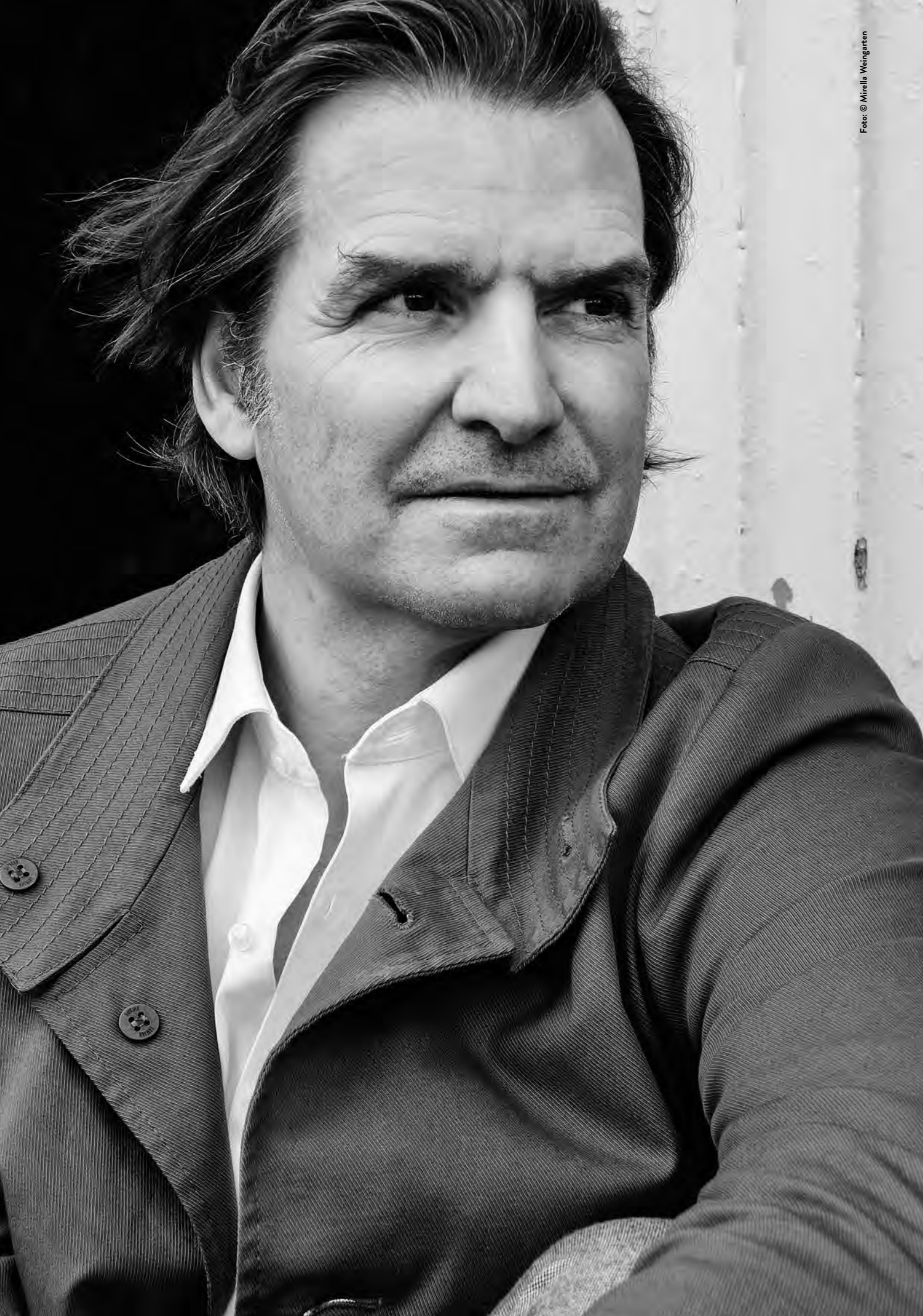


Foto: © Mirella Weingarten



Ich roch nach Erde und nach Torf, als ich leise die Tür des Zimmers schloss. Noch immer lag mein Vater im Bett am Fenster. Es verging eine Weile, bis der Raum vor meinen Augen, bis die Gestalt mit der Stirnlocke und dem struppigen Bart im Halbdunkel an Kontur gewannen. Langsam trat ich näher. »Ich habe dir den Feldberg mitgebracht«, flüsterte ich. »Hier, nimm: der Nebel, die Wolken, der Duft von Fichtennadeln.« Ich streichelte seinen Kopf, fuhr vorsichtig durch das weiße, feine Haar. Hörte und erkannte er mich? War ich ihm ein Schatten, eine diffuse Anwesenheit, unpersönlich, aber noch immer als Energiefeld, als Wärme wahrzunehmen? Träumte er, schwamm er in Bildern oder war es damit längst vorbei? Ich zog den Stuhl heran und wartete. Mir wurde leicht, zum ersten Mal seit langer Zeit, da war ein Glück der Ungewissheit, in dem ich schwebte und mir selbst zum Rätsel wurde.

Etwas Eigentümliches geschah. Ein Teil von mir stieg aus mir heraus, kletterte über den Seitenlauf des Bettes und legte sich zu meinem Vater. Da war noch Platz, nicht viel, aber er reichte. Der untröstliche Teil von mir lag bei ihm, während ich regungslos auf dem Stuhl verharrte und ungläubig lauschte, denn da war noch etwas im Gange, ein seltsames Tohuwabohu hinter mir. Offenbar hatte sich ein weiterer Teil von mir gelöst und war in eine Auseinandersetzung verwickelt, zumindest klangen das Schnaufen und die Schläge wie ein verbissen geführter Kampf. Gegen wen trat dieses Kämpfer-Ich in meinem Rücken an? Ich wandte mich nicht um, versuchte allein durch Hinhören einen Gegner zu unterscheiden. Es gab keinen, zumindest hörte ich immer nur eine Person ächzen und zischen. Als ich das begriffen hatte, verloren die Klänge ihre Aggressivität, wandelten sich zu einem weichen und nahezu lautlosen Streichen nackter Fußsohlen. Aus dem Kampf war der Tanz eines Schattenboxers geworden. Ja, jemand tanzte in meinem Rücken für meinen Vater.

Wie kann man den Vater gehen lassen, wenn man den Zeitpunkt selbst bestimmen muss?

Im Sommer 2018 kommt der Vater von Andreas Schäfer zu Besuch nach Berlin. Kurz zuvor hat er erfahren, dass er an Krebs erkrankt ist, doch Beschwerden hat er keine. Er geht in die Oper, unternimmt einen Ausflug ans Meer, sitzt auf dem Sofa des Sohnes und sagt verwundert: »Dass da was ist!« Aber was? Was ist da im Kopf des Vaters? Er fährt nach Frankfurt zurück, wo er seit der Trennung von der griechischen Mutter allein lebt. Auch zur Biopsie geht er allein. Am Tag der Untersuchung meldet sich ein Arzt und teilt dem Sohn mit, dass der Vater eine Hirnblutung erlitten habe: »Ihr Vater wird sterben«, sagt er. »Er liegt im künstlichen Koma. Sie müssen entscheiden, wann wir die Maschinen abstellen.«

Wie damit umgehen, wenn einem das Leben des eigenen Vaters in die Hände gelegt wird? ›Die Schuhe meines Vaters‹ ist ein ebenso erschütterndes wie zu Herzen gehendes Buch über Väter und Söhne und die unerwarteten Wege der Trauer. Aufrichtig, poetisch und einfühlsam erzählt Andreas Schäfer vom eigenen Schockzustand – vor allem aber nähert er sich dem Vater, dem leidenschaftlich gern Reisenden, dem Kriegstraumatisierten, und ihrem besonderen, nicht immer einfachen Verhältnis.

ANDREAS SCHÄFER, 1969 in Hamburg geboren, wuchs bei Frankfurt/Main auf und lebt heute mit seiner Familie in Berlin. Bisher veröffentlichte er die Romane ›Auf dem Weg nach Messara‹, wofür er u. a. den Bremer Literaturförderpreis erhielt, ›Wir vier‹ (DuMont 2010), der für den Deutschen Buchpreis nominiert war und mit dem Anna-Seghers-Preis ausgezeichnet wurde, ›Gesichter‹ (DuMont 2013) und zuletzt den SPIEGEL-Bestseller ›Das Gartenzimmer‹ (DuMont 2020).

<http://andreasschaefer.berlin>

SPIEGEL-Bestseller, über
20.000 verkaufte HCs

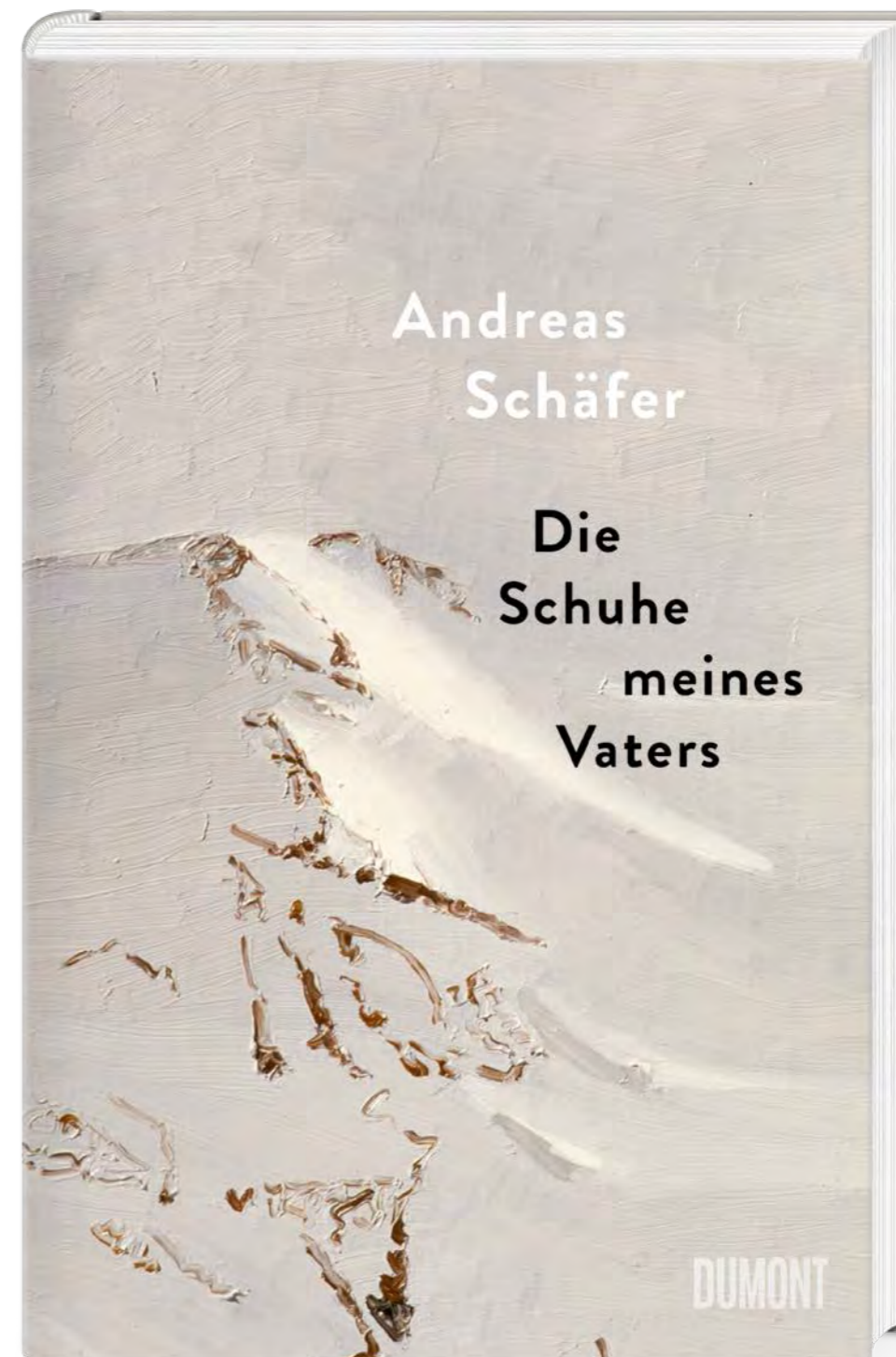


—
Ein Buch über Abschied, Trauer, die Beziehung zum Vater und dessen Einfluss auf das eigene Leben und Handeln

—
Berührend, aufrichtig, poetisch und einfühlsam erzählt

—
»Andreas Schäfer ist ein Meister des Subtilen.«

WDR 5



Andreas Schäfer
DIE SCHUHE
MEINES VATERS

Etwa 192 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 22,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8196-3
Erscheint am 19. Juli 2022

—
LESEEXEMPLAR

—
Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR**
finden Sie bereits jetzt
auf NetGalley

—
**SONDER-
MARKETING** auf
 NetGalley

—
**LESERUNDE
LOVELYBOOKS**

—
**PRESSE-
SCHWERPUNKT**

—
LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de



»Einer der interessantesten und ruhelosesten Erzähler seiner Generation« DAILY MAIL

Ein Museumswärter hält Stellung an einem nahezu vergessenen Ausstellungsort; ein Farmer kämpft jeden Tag mit dem Land, das er liebt und das ihm harte Arbeit abfordert; eine Frau erinnert sich während des Schwimmens in einem einsamen See der besten und der schrecklichsten Momente ihrer Ehe – Benjamin Myers Figuren bewegen sich meist am Rand der Gesellschaft und leuchten in den Erzählungen mit all ihren Träumen und Sehnsüchten. Zugleich zeigen die Natur und das Leben vor allem den Männern die Grenzen ihrer Fähigkeiten und ihres Willens auf.

Natur und Mensch – das ist das große Thema von Benjamin Myers, und er fängt es in Texten ein, die sein ganzes literarisches Können zeigen.

»Die Erzählungen beeindrucken vor allem dann, wenn dunkler Humor und Poesie aufeinandertreffen.« TIMES LITERARY SUPPLEMENT

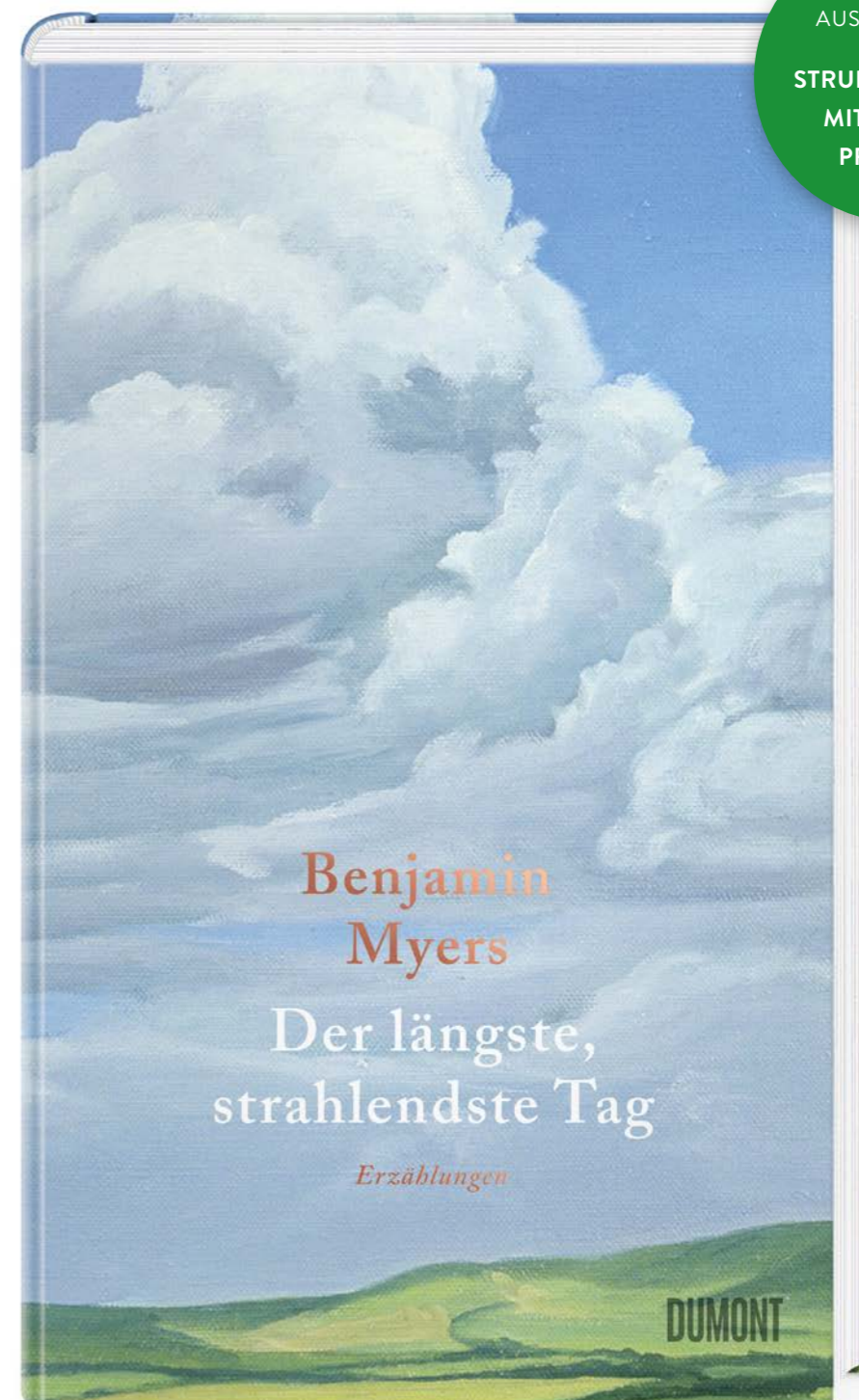


— Benjamin Myers Erzählungen zeigen die ganze literarische Bandbreite dieses scharfsinnigen Autors

— Das neue Buch des Bestseller-autors Benjamin Myers

BENJAMIN MYERS, geboren 1976, ist Journalist und Schriftsteller. Myers hat nicht nur Romane, sondern auch Sachbücher und Lyrik geschrieben. Für seine literarischen Arbeiten hat er mehrere Preise erhalten. Sein Roman ›Offene See‹ (DuMont 2020) stand wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurde mit dem Preis des unabhängigen Buchhandels als Lieblingsbuch des Jahres ausgezeichnet. 2021 erschien ›Der perfekte Kreis‹ (DuMont). Er lebt mit seiner Frau in Nordengland.

ULRIKE WASEL und **KLAUS TIMMERMANN**, beide 1955 geboren, haben Anglistik in Düsseldorf studiert. Seither arbeiten sie als Übersetzerteam und haben u. a. Dave Eggers, Tana French, Andre Dubus III., Harper Lee, Jeannette Walls, Zadie Smith und Delia Owens ins Deutsche übertragen.



BESONDERE
AUSSTATTUNG:

STRUKTURPAPIER
MIT KUPFER-
PRÄGUNG

Ihr **DIGITALE**
LESEEXEMPLAR auf
NetGalley

Benjamin Myers
DER LÄNGSTE,
STRAHLENDSTE TAG
Erzählungen

Aus dem Englischen von
Ulrike Wasel und Klaus Timmermann
Originaltitel: ›Male Tears‹
Bloomsbury, 2021

Etwa 272 Seiten
20 x 12 cm
Gebunden mit geprägtem Einband,
farbigem Vorsatzpapier
und Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 22,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8176-5
Erscheint am 12. Oktober 2022



»»Der perfekte Kreis« ist eine Hommage an die zerbrechliche Schönheit der Natur.« GALORE

1989 tauchen auf den großen Feldern im Süden Englands seltsame, kreisrunde Muster auf. Die wildesten Gerüchte machen die Runde. Manchen glauben an Jungenstreiche, andere an Außerirdische. Ungerührt von all der Aufregung verfolgen zwei junge Männer ihren Plan, den perfekten Kornkreis zu schaffen. Redbone und Calvert, beide versehrt durch Erlebnisse in ihrer Vergangenheit, lernen sich zufällig kennen und fühlen sofort eine innere Verbundenheit. Während sie von Feld zu Feld ziehen, suchen sie für sich auch einen Platz, an dem sie frei sein können. Geprägt von demselben Freiheitsdrang und derselben Abneigung gegen jegliche Obrigkeit, entstehen in ihnen ein tiefer Respekt für ihre Umwelt und der Wunsch, die beengende Realität des Alltags hinter sich lassen zu können. Gelingt der perfekte Kornkreis, dann kann ihnen auch alles andere gelingen.

Eine berührende Liebeserklärung an die englische Landschaft, die Natur und nicht zuletzt an die Freundschaft.

BENJAMIN MYERS, geboren 1976, ist Journalist und Schriftsteller. Myers hat nicht nur Romane, sondern auch Sachbücher und Lyrik geschrieben. Für seine literarischen Arbeiten hat er mehrere Preise erhalten. Sein Roman »Offene See« (DuMont 2020) stand wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurde mit dem Preis des unabhängigen Buchhandels als Lieblingsbuch des Jahres ausgezeichnet. Er lebt mit seiner Frau in Nordengland.

—
»Und wieder gehen fantastische Prosa und gute Charakterisierungen Hand in Hand mit brillantem Nature Writing sowie einer betörenden Mischung aus Leichtigkeit und Schwere.«

DIE ZUKUNFT

—
»Viele Sätze möchte man einatmen, so perfekt sind sie komponiert.«

MÜNCHNER MERKUR



—
TASCHENBUCH
MIT STRUKTUR-
PAPIER UND
GOLDFOLIEN-
PRÄGUNG

SPIEGEL-Bestseller, über
250.000 verkaufte Exemplare



978-3-8321-6598-7

Benjamin Myers
DER PERFEKTE KREIS
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von
Ulrike Wasel und Klaus Timmermann
Originaltitel: »The perfect Golden Circle«
Etwa 224 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
Ca. € 12,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6644-1
Erscheint am 20. September 2022



In Whiskey veritas

Dublin – Stadt des Whiskeys, der Pubs und der Literatur. Mitten drin Janus Rosner, ein Krimiautor mit deutschen Wurzeln, den eine Schreibblockade plagt. Seine Lösung: Mach es wie die großen irischen Autoren und gib dich dem Rausch hin! Bei seiner literarischen Pub-Tour durch das legendäre Viertel Temple Bar muss er dann mitansehen, wie eine junge Frau am Ufer des Liffey mit einem Kopfschuss hingerichtet wird. Vorher zitiert sie unter Tränen einige der unsterblichen Zeilen der bedeutendsten Dichter des Landes, Verse von Oscar Wilde, James Joyce und Jonathan Swift. Oder hat er sich das alles nur eingebildet?

Am nächsten Tag steht nichts in der *Irish Times* und auch sonst scheint niemand etwas über das Verbrechen zu wissen. Janus lassen die Geschehnisse der Nacht nicht los, und seine Ermittlungen führen ihn in die Welt der Literatur und des irischen Whiskeys, der gerade einen beispiellosen Boom erlebt. Viel Geld ist damit zu verdienen, viel Geld zu verlieren ...

Augenzwinkernd und kenntnisreich erzählt Bestsellerautor Carsten Sebastian Henn von Dublin, der Stadt der trinkenden Dichter und dichtenden Trinker. Und einem rasanten Kriminalfall, der bis in die dunkelsten Ecken der Insel-Metropole führt.



— Ein neuer kulinarischer Krimi von SPIEGEL-Bestsellerautor Carsten Sebastian Henn

— Eine rasante Mörderjagd in Dublin, Stadt der Dichter, Denker und Whiskey-Connaissure

— Zutaten: 40% Spannung, 30% Whiskey, 20% Dublin-Atmosphäre, 10% Humor – und als Topping: ein paar große irische Autoren

CARSTEN SEBASTIAN HENN ist Kulinariker durch und durch. Er besitzt einen Weinberg an der Mosel, hält Hühner und Bienen, studierte Weinbau, ist ausgebildeter Barista und einer der renommiertesten Restaurantkritiker Deutschlands. Seine Romane und Sachbücher haben eine Gesamtauflage von über einer halben Million Exemplare. Mit »Der Buchspazierer« stand er mehr als ein Jahr lang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Bei DuMont erschienen zuletzt »Der Gin des Lebens« (2020), »Rum oder Ehre« (2021) und »Der Mann, der auf einen Hügel stieg und von einem Weinberg wieder herunterkam« (2022).

KLAPPEN-
BROSCHUR
21,5 × 14 cm



— MIT WISSENS-
WERTEM UND
REZEPTEN RUND
UM DEN WHISKEY

— Ihr DIGITALES
LESEEXEMPLAR auf
NetGalley

— LESERUNDE
LOVELYBOOKS

— ONLINE-
MARKETING

— LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de



Carsten Sebastian Henn
EIN SCHUSS WHISKEY
Kriminalroman

Originalausgabe
Etwa 336 Seiten / 21,5 x 14 cm
Klappenbroschur mit Hochprägung
und UV-Lack sowie bedruckten Innenseiten
Auch als eBook
Ca. € 17,- (D)
WG 1121 / ISBN 978-3-8321-8175-8
Erscheint am 12. Oktober 2022



»Mit ›Rum oder Ehre‹ gelingt Carsten Sebastian Henn erneut ein Coup.«

BARBARA HOPPE, FAZ RHEIN MAIN

Martin Störtebäcker, 72 Jahre alt und von seinen Freunden liebevoll »der Käpt'n« genannt, lebt friedlich in der deutschen Rum-Metropole Flensburg, wo sich sein Faible für den köstlichen Zuckerrohrbrand hervorragend pflegen lässt. Aber dann segnet sein bester Freund Lasse das Zeitliche – und gibt dem Käpt'n aus dem Grab einen letzten Auftrag mit: Er soll zur legendären Rum-Insel Jamaika reisen und sich endlich auf die Suche nach seinem dort verschollenen Bruder begeben. In der Karibik angekommen freundet sich der Käpt'n schnell mit einer abenteuerlustigen Taxifahrerin an, die ihn bei seiner Suche unterstützt. Doch schon bei der Besichtigung der ersten Rum-Distillery stellen sie fest: Etwas stimmt ganz und gar nicht in dem tropischen Paradies. Der Brennmeister der Distillery wird auf brutale Weise ermordet aufgefunden – und es wird nicht der letzte Mord gewesen sein. Ein rasantes Katz-und-Maus-Spiel beginnt ...

Carsten Sebastian Henn erzählt augenzwinkernd und mitreißend von kaltblütigen Morden unter karibischer Sonne: ein spannender Kriminalroman, gespickt mit allerlei Wissenswertem zum Thema Rum.

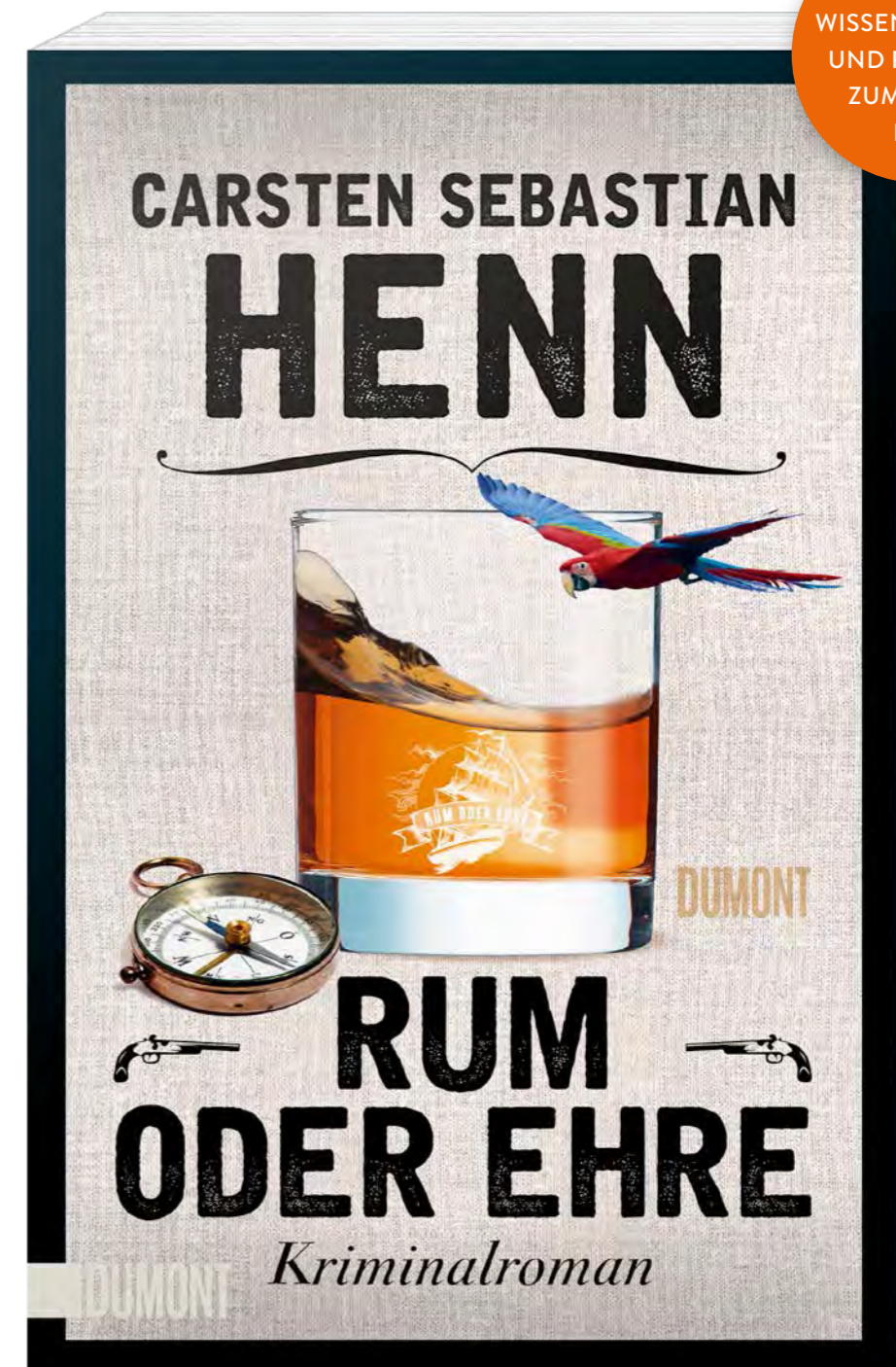
CARSTEN SEBASTIAN HENN ist Kulinariker durch und durch. Er besitzt einen Weinberg an der Mosel, hält Hühner und Bienen, studierte Weinbau, ist ausgebildeter Barista und einer der renommiertesten Restaurantkritiker Deutschlands. Seine Romane und Sachbücher haben eine Gesamtauflage von über einer halben Million Exemplare. Mit ›Der Buchspazierer‹ stand er mehr als ein Jahr lang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Bei DuMont erschienen zuletzt ›Der Gin des Lebens‹ (2020) und ›Der Mann, der auf einen Hügel stieg und von einem Weinberg wieder herunterkam‹ (2022). Im Oktober erscheint der neue Roman ›Ein Schuss Whiskey‹.

— SPIEGEL-Bestsellerautor

— Zutaten: liebenswerte Figuren, tolles karibisches Setting, spannende Krimihandlung und viel Wissenswertes zum Thema Rum

— »Eine bis zuletzt abenteuerliche Reise in das Paradies des Rums – für alle Leser ein Spaß, selbst für Weintrinker!« MARGARETE VON SCHWARZKOPF

MIT
WISSENSWERTEM
UND REZEPTEN
ZUM THEMA
RUM



— TASCHENBUCH
MIT RELIEFLACK

— LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

Über 25.000 verkaufte
Exemplare der Originalausgabe



Carsten Sebastian Henn
RUM ODER EHRE
Kriminalroman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 336 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 12,- (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6650-2
Erscheint am 20. September 2022



Eine Einladung zum Verschwinden

Hempel hat keinen Traum. Ja, tatsächlich: Er hegt keine besonderen Wünsche für sein Leben. Seine Freundin Elfie hingegen ist besessen von Träumen. Um ihr zu gefallen, erfindet Hempel einen: einmal den New-York-Marathon mitlaufen. Als Elfie ihn dafür anmeldet und er eine Zusage bekommt, hat er ein Problem.

Friederike ist erfolgreiche Professorin, hat einen tollen Mann und ist gerade Mutter geworden. Alle glauben, sie müsse überglücklich sein – in Wirklichkeit jedoch wünscht sie sich nichts sehnlicher, als aus ihrem Leben zu verschwinden.

Eines Tages wird den beiden diese Möglichkeit eröffnet: für eine Zeitlang alles hinter sich zu lassen – in einem Hotel, das keine Touristen beherbergt, sondern Menschen, die den Halt verloren haben. Doch als Hempel und Friederike dort aufeinandertreffen, ist es mit Ruhe und Achtsamkeit schon wieder vorbei ...

Voller Fantasie erzählt ›Nicht aus der Welt‹ von Vereinsamung inmitten von Menschen, von Lügen und unausgesprochenen Wahrheiten, von den vielen Formen des Verschwindens. Klug und unheimlich lustig legt Anne Köhler das Abgründige und Absurde im Leben frei – und zeigt, wie aus einer Flucht vor dem eigenen Leben eine Reise zu sich selbst werden kann.



Foto: © Kaija Zimmermann

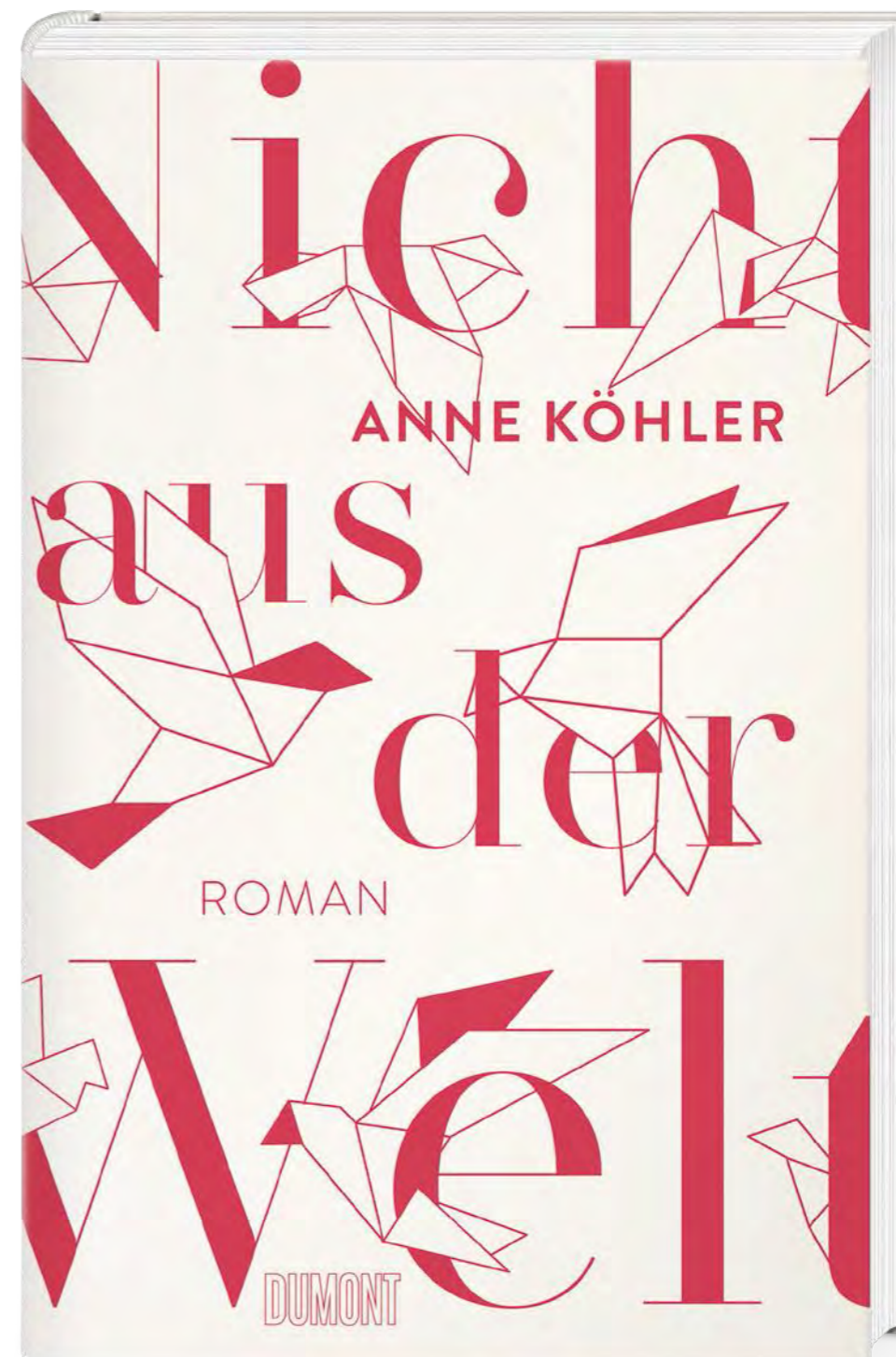
—
Wenn Ihnen jemand ein Schlupfloch aus Ihrem Leben anbieten würde – würden Sie es nutzen?

—
Ein tragikomischer und Hoffnung spendender Roman darüber, wie schrecklich und schön das Leben zugleich sein kann

—
»Die atmosphärischen Beschreibungen und eine starke Hauptfigur lassen einen nicht mehr los.«

BERNER ZEITUNG ÜBER DAS DEBÜT

ANNE KÖHLER wurde 1978 in Gießen geboren und lebt als Autorin und Texterin in Berlin. Ihr Debütroman ›Ich bin gleich da‹ erschien 2015 bei DuMont. Für die Arbeit an ›Nicht aus der Welt‹ erhielt sie ein Arbeitsstipendium des Berliner Senats. Ihr Schlupfloch aus dem eigenen Leben hat sie im Schreiben gefunden – dank ihrer Familie kehrt sie aber immer wieder daraus zurück.



Anne Köhler
NICHT AUS DER WELT
Roman

Etwa 304 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 22,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8004-1
Erscheint am 15. November 2022



Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
 NetGalley

**LESERUNDE
LOVELYBOOKS**

DuMont-Podcast:
**AUTORIN IM
GESPRÄCH**

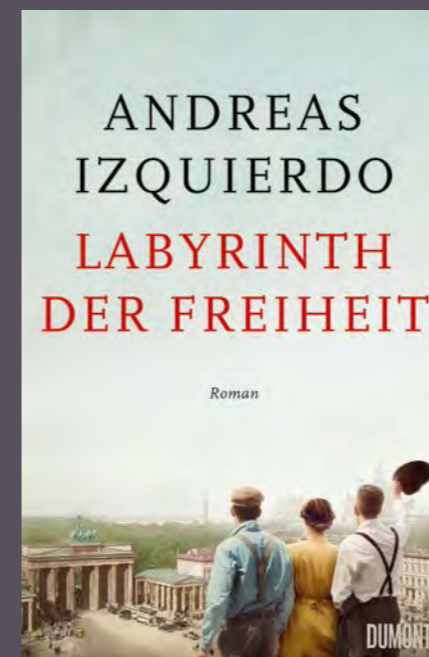


**PRESSE-
SCHWERPUNKT**

LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de



Begleiten Sie Isi, Carl und Artur noch ein Stück ihres Weges ...



LUISE »ISI« VON TORSTAYN

Isi ist blitzgescheit, tollkühn und setzt sich mit großer Leidenschaft für die Schwächeren ein. Doch sie hätte sich nie in Aldo von Torstayn verlieben dürfen: Die Hochzeit war der Anfang vom Ende. Nur seinetwegen steht Isi im Fokus einer Gruppe von rechten Verschwörern. Sie ist stark, aber ist sie stark genug, um diesen Kampf zu gewinnen?

CARL FRIEDLÄNDER

Carl ist Kameramann bei der UFA – und ein empathischer, zurückhaltender Bursche. Er hat Hollywood den Laufpass gegeben, um bei seinen Freunden in Berlin zu bleiben. Ein Fehler, denn kurz darauf entgehen die drei nur knapp einem Mordanschlag. Während der Tonfilm die Filmwelt erobert, beginnt für ihn und die beiden anderen der nackte Überlebenskampf ...

ARTUR BURWITZ

Artur würde alles tun, um die Menschen zu verteidigen, die ihm wichtig sind. Er ist der unumstrittene Halbweltkönig am Schlesischen Bahnhof und fest entschlossen, die Attentäter zu stellen. Aus dem Gejagten wird der Jäger, der sich unbarmerzig einen nach dem anderen holt. Doch es scheint Kräfte zu geben, die kann nicht einmal Artur bezwingen ...

Das grandiose Finale der ›Wege der Zeit‹-Reihe

Berlin 1922: Die Weimarer Republik steuert auf die Inflation zu, die Nachwehen der Revolution haben sich noch nicht ganz gelegt – und die Feinde der Demokratie stehen längst in den Startlöchern. Artur, Isi und Carl entgehen nur knapp einem Mordanschlag. Eine Gruppe rechter Verschwörer will sie tot sehen. Der Feind scheint übermächtig, aber er hat sich mit dem Falschen angelegt: Artur schlägt gnadenlos zurück und treibt die Verschwörer vor sich her.

Carl leidet derweil unter Regisseur Fritz Lang, für den er an *Dr. Mabuse* arbeitet, und trifft drei deutsche Ingenieure, die der UFA eine bahnbrechende Idee präsentieren: den Tonfilm. Doch die Widerstände gegen die neue Technik sind groß. Und dann ist da noch die Sorge um Isi, die seit dem Anschlag Streit mit jedem sucht, der sich ihr in den Weg stellt. Ihr kompromissloses Verhalten führt schließlich in die Katastrophe ...

›Labyrinth der Freiheit‹ ist ein Buch, das einen nicht loslässt. Dicht erzählt, temporeich, spannend, extrem gut recherchiert zeigt es das Berlin jenseits der Goldenen Zwanziger.

ANDREAS IZQUIERDO ist Schriftsteller und Drehbuchautor. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, unter anderem ›Das Glücksbüro‹ (2013), den SPIEGEL-Bestseller ›Der Club der Traumtänzer‹ (2014) und ›Fräulein Hedy träumt vom Fliegen‹ (2018). Zuletzt erschienen ›Schatten der Welt‹ (2020), ausgezeichnet mit dem bronzenen Homer, und ›Revolution der Träume‹ (2021). ›Labyrinth der Freiheit‹ setzt die darin begonnene Geschichte der drei Freunde Carl, Artur und Isi fort. Andreas Izquierdo lebt in Köln.

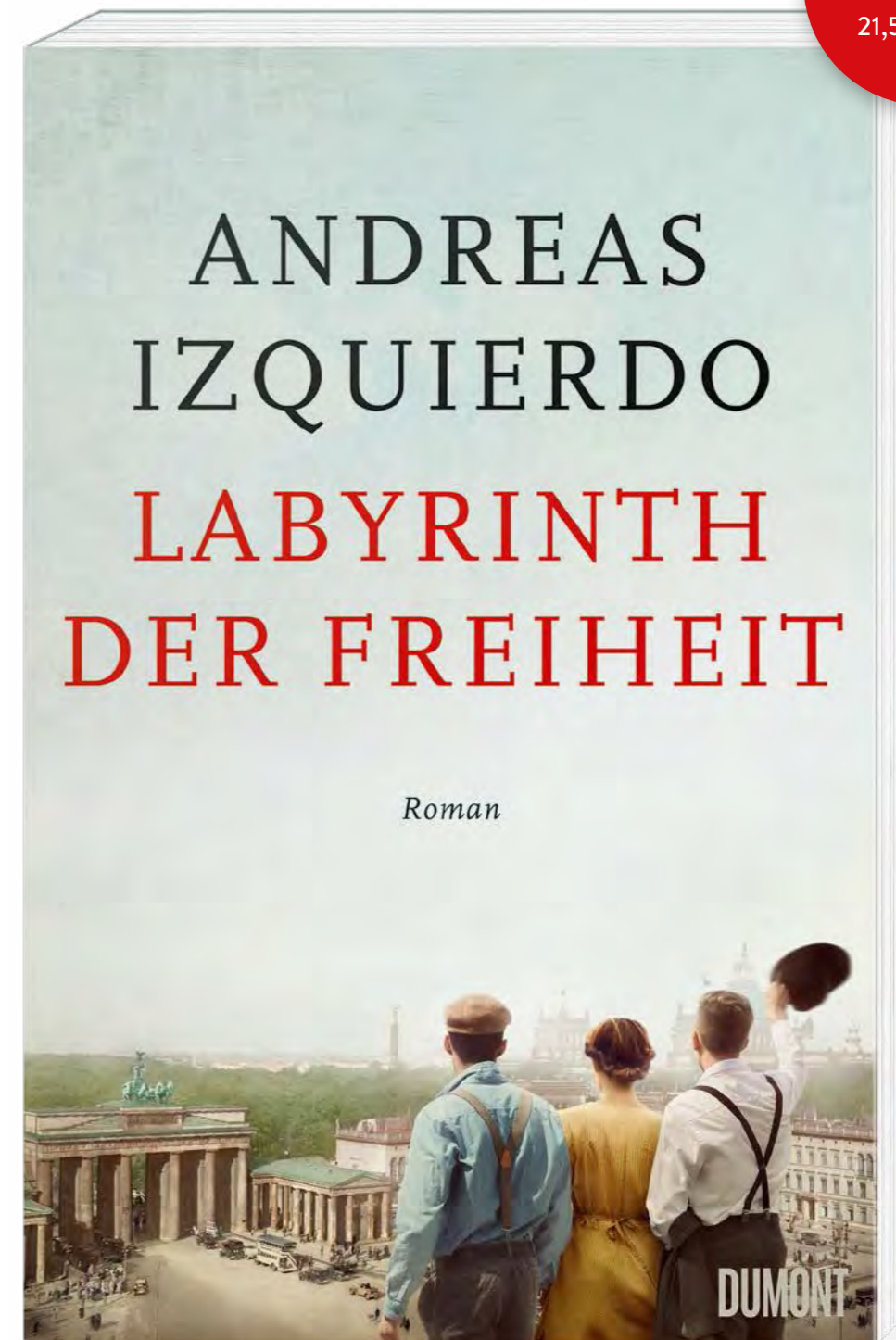
Fragen Sie Ihren Vertreter nach unseren attraktiven Sonderkonditionen für die ›Wege der Zeit‹-Trilogie

—
Drei Freunde, die im Berlin der jungen Weimarer Republik versuchen zu bestehen – und dabei auf Abwege geraten

—
»Was ich liebe: gut erzählte Geschichten, in die ich so richtig versinken kann. Die tiefgründig skizzierte Hauptfiguren versammeln, einen historisch interessanten Bogen spannen und zugleich meine Seele berühren. Dieser Roman schafft all das.«

EMOTION ÜBER ›SCHATTEN DER WELT‹

Das Hörbuch erscheint bei DAV, gelesen von Uwe Teschner



KLAPPEN-
BROSCHUR
21,5 × 14 cm

Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
 NetGalley

**SONDER-
MARKETING** auf
 NetGalley

**LESERUNDE
LOVELYBOOKS**

**SOCIAL-MEDIA-
MARKETING**

LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de



Andreas Izquierdo
LABYRINTH DER FREIHEIT
Roman

Originalausgabe
Etwa 500 Seiten / 21,5 x 14 cm
Klappenbroschur mit Hochprägung
und UV-Lack sowie bedruckten Innenseiten
Auch als eBook
Ca. € 17,- (D)
WG 1110 / ISBN 978-3-8321-6591-8
Erscheint am 15. November 2022



Eine Welt im Umbruch und drei Freunde, die ihren Weg suchen

Berlin, Ende 1918: Die drei Freunde Carl, Isi und Artur haben sich bis in die Hauptstadt durchgeschlagen und erleben die Zeit des Umbruchs alle auf ihre Weise. Der Kaiser ist gestürzt – Träume von Freiheit liegen in der Luft. Carl beobachtet das Treiben der Aufständischen mit Sympathie, aber auch mit Sorge. Eigentlich will er nur noch eins: echten Frieden. Und Kameramann sein, bei der berühmten UFA! Artur hat sich derweil in kürzester Zeit zum König der Berliner Unterwelt hochgearbeitet. Doch Erfolg lockt Neider an – und Neider bedeuten Gefahr. Isi wiederum sucht im politischen Kampf die Herausforderung und freundet sich mit Leuten aus dem linken Umfeld an. Als sie allerdings den Adelsprössling Aldo von Torstayn kennenlernt, geraten ihre Prinzipien ins Wanken ...

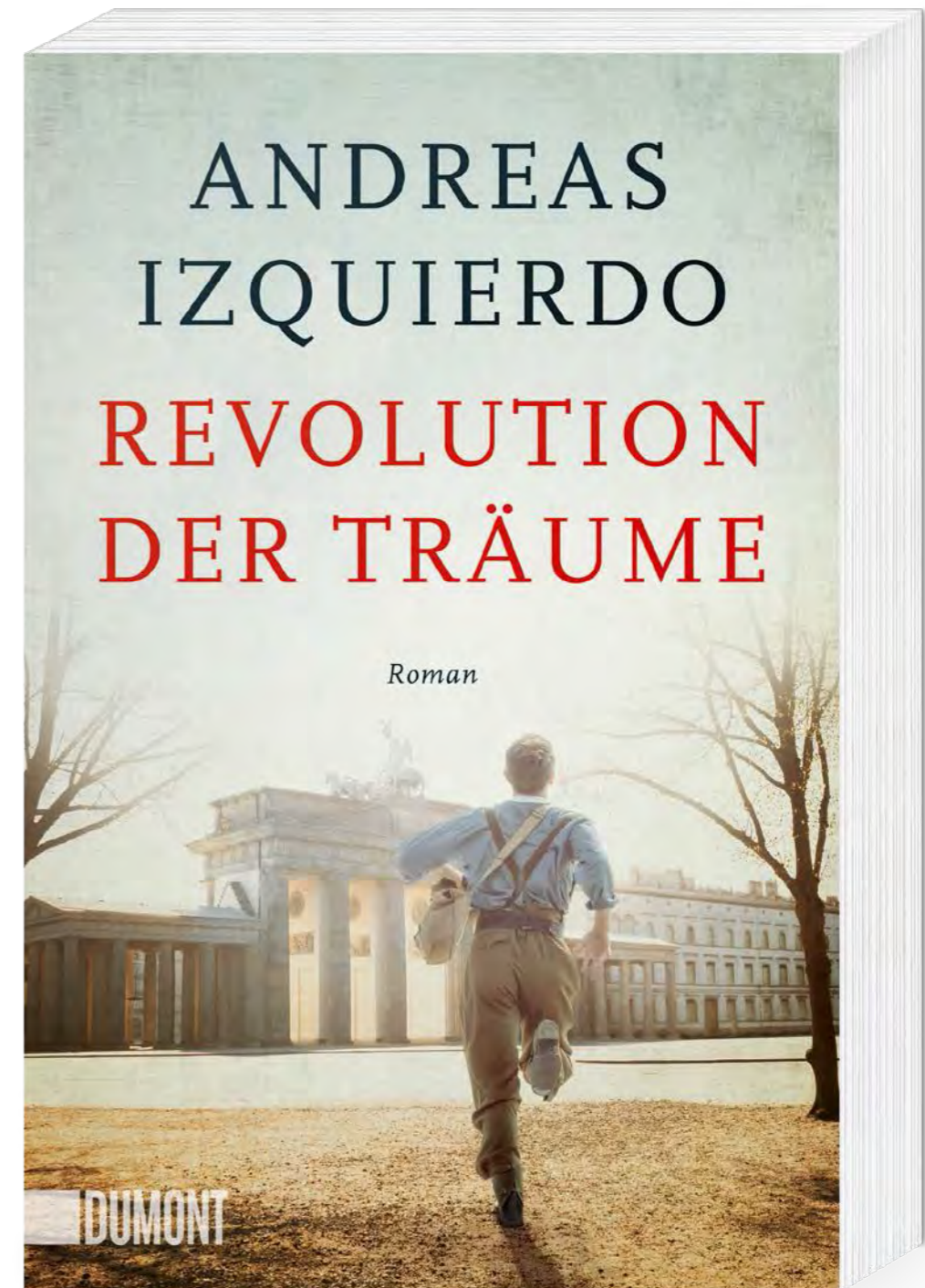
In ›Revolution der Träume‹ zeigt Andreas Izquierdo die Abgründe der jungen Weimarer Republik. Kenntnisreich und fesselnd erzählt er von drei Freunden, die versuchen, in einer Welt im Wandel zu bestehen: ein spannender historischer Roman für Herz und Kopf.

ANDREAS IZQUIERDO ist Schriftsteller und Drehbuchautor. Er veröffentlichte zahlreiche Romane, unter anderem ›Das Glücksbüro‹ (2013), den SPIEGEL-Bestseller ›Der Club der Traumtänzer‹ (2014) und ›Fräulein Hedy träumt vom Fliegen‹ (2018). Zuletzt erschien ›Schatten der Welt‹ (2020), ausgezeichnet mit dem bronzenen Homer. ›Revolution der Träume‹ (2021) und ›Labyrinth der Freiheit‹ (2022) setzen die darin begonnene Geschichte der drei Freunde Carl, Artur und Isi fort. Andreas Izquierdo lebt in Köln.

—
»Andreas Izquierdo schildert kenntnisreich und äußert spannend die Wege seiner Protagonisten.« BÜCHER MAGAZIN

—
Intelligente Unterhaltung, die das Berlin jenseits der Goldenen Zwanziger lebendig werden lässt

—
»Packend, anrührend. Eine Hommage an eine Freundschaft, die kein Wenn und Aber kennt.«
KÖLNER STADT-ANZEIGER



—
BAND 2 DER
›WEGE DER ZEIT‹-
REIHE JETZT ALS
TASCHENBUCH

—
TASCHENBUCH
MIT RELIEFLACK

Band 1



Andreas Izquierdo
REVOLUTION DER TRÄUME
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 512 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 13,- (D)
WG 2110 / ISBN 978-3-8321-6642-7
Erscheint am 15. November 2022



Wie lebe ich richtig?

Ein Neujahrsmorgen im ligurischen Hinterland. Ein klösterliches Zimmer. Eine Landschaft, die zugleich karg ist und grün. In dieser stillen Umgebung, an diesem Tag des Anfangs und des Endes stellt sich die älteste Frage von allen noch einmal neu: Wie lebe ich richtig? Es beginnt ein Gedankengang durch die Stunden des Tages von vor Sonnenaufgang bis nach Sonnenuntergang, von den Anfängen der Lebensbetrachtung bis in die Gegenwart und darüber hinaus. Dieses Buch ist eine Einladung, die Suche nach der richtigen Richtung mitzugehen: im Nachdenken über Sinn und Sein, über die Lebensregeln des Wenigen und Wesentlichen sowie die klassischen Imperative der Schönheit, des Maßes und der Selbsterkenntnis.

Der Romanautor und promovierte Philosoph John von Düffel hat mit diesem Brevier keine Geschichte im herkömmlichen Sinn geschrieben, sondern eine kleine Chronik des Klarwerdens darüber, wie sich ein Leben erzählt. Sprachlich verdichtet legt er einen lebensphilosophischen, literarischen Text vor. Die Antwort auf alles liegt in der gesellschaftlichen und zugleich ganz persönlichen Frage: In welcher Geschichte bin ich? An welchem Punkt dieser Geschichte? Und wie gehe ich weiter?



Foto: © Birte Filmer

—
Es gibt kein richtiges Leben im Falschen. Doch es gibt im Falschen eine richtige Richtung.

—
Eine Suche nach Selbsterkenntnis in der Geschichte des eigenen Lebens

—
Ein modernes Stundenbuch über Minimalismus und Klarheit, ein kleines Brevier über die wesentlichen Fragen des Lebens

JOHN VON DÜFFEL wurde 1966 in Göttingen geboren, er arbeitet als Dramaturg am Deutschen Theater Berlin und ist Professor für Szenisches Schreiben an der Berliner Universität der Künste. Seit 1998 veröffentlicht er Romane, Erzählungsbände sowie essayistische Texte bei DuMont, u. a. ›Vom Wasser‹ (1998), ›Houwelandt‹ (2004), ›Wassererzählungen‹ (2014), ›Klassenbuch‹ (2017), ›Der brennende See‹ (2020), ›Wasser und andere Welten‹ (Neuausgabe 2021) und zuletzt ›Die Wütenden und die Schuldigen‹ (2021). Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Aspekte-Literaturpreis und dem Nicolas-Born-Preis.



BESONDERE
AUSSTATTUNG:

LEINEN MIT
PRÄGUNG

—
DuMont-Podcast:
AUTOR IM
GESPRÄCH



—
LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de

John von Düffel
DAS WENIGE UND
DAS WESENTLICHE
Ein Stundenbuch

Etwa 160 Seiten
20 x 12 cm
Gebunden in Leinen mit
Prägung und Lesebändchen
Auch als eBook

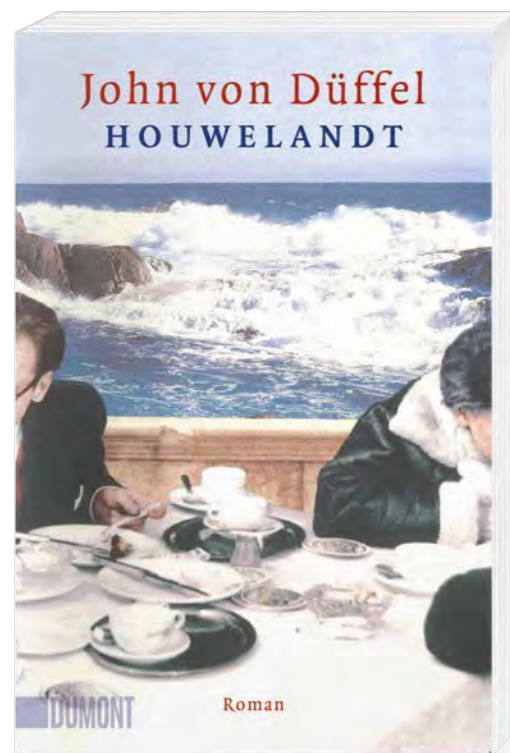
Ca. € 21,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8220-5
Erscheint am 15. November 2022



—
 »Vielleicht kann man nach der Lektüre dieses glänzend geschriebenen Buchs das nächste Familientreffen mit anderen Augen betrachten.« DIE ZEIT

—
 »Wir tragen viel mehr Vergangenheit und Geschichte in uns, als wir uns selbst gemeinhin zutrauen.« JOHN VON DÜFFEL

»Ein ebenso kluger wie packender Roman« DER SPIEGEL



Großvater Jorge de Houwelandt, ein asketischer Gottsucher, sieht nach einem mit unerbittlichem Stolz gelebten Leben an der Seite seiner Frau Esther seinem achtzigsten Geburtstag entgegen. Den Familiensitz im Norden Deutschlands haben die beiden mit der spanischen Küste vertauscht – denn »was Jorge brauchte, war das Meer«. Sein Sohn Thomas, der am väterlichen Starrsinn zu zerbrechen droht, verwaltet das Elternhaus aus der Vorgründerzeit. Dessen einziger Sohn Christian – Erstgeborener des Erstgeborenen –, hat den Großvater kaum je kennen gelernt und möchte allen familiären Verlegenheiten, Verlogenheiten und Verstrickungen aus dem Wege gehen.

Jorges Frau Esther plant, den großen Geburtstag des Patriarchen in Deutschland zu feiern, um die versprengte Familie noch einmal zusammenzubringen. Je näher das Fest rückt, desto verzweifelter kämpfen die de Houwelandts um Recht und Unrecht in der Vergangenheit. Sie müssen dabei erfahren, dass ihre jeweilige Wahrheit nur eine Version ist und dass alle Generationen durch gemeinsame Muster und Wurzeln unentrinnbar miteinander verbunden sind.



John von Düffel
 HOUWELANDT
 Roman

Taschenbuch-Neuauflage
 Etwa 320 Seiten / 19 x 12,5 cm
 Auch als eBook
 Ca. € 13,- (D)
 WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6664-9
 Erscheint am 15. November 2022



—
 Ein sehr dringlicher Gegenwartsroman, der viele aktuelle Themen streift, wie das Verhältnis von Mensch und Natur und das Sterben in Zeiten der Isolation

—
 »Philosophisch. Poetisch. Provokierend.« ANNETTE BEHR, GALORE

Ein Familien- und Gesellschaftsroman in den Zeiten der Corona-Pandemie

März 2020: Ein protestantischer Pfarrer in der Uckermark, der dem Tod ins Auge blickt. Eine Anästhesistin der Charité, die mit einem Rabbi zusammen in Quarantäne gerät. Ein Kunststudent, der heillos in seine Professorin verliebt ist und in eine Welt der Betäubung abdriftet. Und Selma, die Enkelin, Tochter und Schwester der Genannten, die diese Familie irgendwie zusammenhalten soll – keine leichte Aufgabe in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln, in denen Distanz zur Tugend wird und Nähe zum Problem.

Die vier auseinandergerissenen Familienmitglieder sind weniger durch Ähnlichkeit miteinander verbunden als durch eine gemeinsame Leerstelle: Holger, Pfarrerssohn, Ex-Mann und Vater der Protagonisten befindet sich nach einem Suizidversuch in einer Klinik und ist nunmehr so gut wie unerreichbar. Für jede der Figuren bedeutet er eine Lücke, einen Phantomschmerz der anderen Art. Doch Holger ist nicht der einzige Abwesende, der im Leben der Familienmitglieder viel präsenter ist, als sie es wahrhaben wollen. Die Verschwundenen – Lebende wie Tote – und die Wut- und Schuldgeschichten, die zu ihnen führen, kommen immer mehr zum Vorschein in dieser extremen, brenn- glasartigen Zeit.



John von Düffel
 DIE WÜTENDEN UND DIE SCHULDIGEN
 Roman

Erstmals im Taschenbuch
 Etwa 320 Seiten / 19 x 12,5 cm
 Auch als eBook und digitales Hörbuch
 Ca. € 13,- (D)
 WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6645-8
 Erscheint am 19. Juli 2022





Eselkarren holperten über das Kopfsteinpflaster, Zeitungverkäufer priesen laut ihre Ware an, und aus einem Kino schallte die Stimme Al Jolson mit einer quirligen Melodie aus *Casino de Paris*. Für eine Stadt, die täglich bombardiert wurde, schien Madrid genauso unwirklich wie ein riesiges von Statisten wimmelndes Filmset.

Während wir auf dem Rückweg zum Hotel die Gran Vía entlanggingen, fragte ich Tom, wie oft die Stadt bombardiert werde, woraufhin er stehen blieb, um nachdenklich auf seine Uhr zu blicken. »Jetzt ist es kurz nach Mittag. Normalerweise setzen sie vor der Mittagessenszeit ein paar Granaten ab.« Einen Augenblick später hörte ich ein Geräusch wie das Reißen von Stoff. Zuerst harmlos, dann wuchs es zu einem Zischen an; den Bruchteil einer Sekunde lang herrschte Stille, dann raste eine Granate mit ohrenbetäubendem Lärm in das weiße Steingebäude der Telefongesellschaft am Ende der Straße hinein. Backsteine und Holzbalken krachten zu Boden, und eine Staubwolke stob auf. Eine zweite Granate schlug keine dreißig Meter entfernt im Bürgersteig ein und eine dritte in einem aus Holz gebauten Wohnblock. Wie von einem jähen Windstoß weggefegte Papierfetzen rannten die Menschen in alle Richtungen davon, suchten Schutz in Hauseingängen und Vorhallen.

Die Bombardierung dauerte ungefähr eine halbe Stunde. Als es vorbei war, gingen wir weiter: Die Bürgersteige waren von Backsteinen übersät, und ein Telefonmast lehnte trunken gegen ein Gebäude, die Kabel hingen wie Flatterbänder herab. Im ersten Stock eines Hutladens klaffte ein riesiges Loch, und an einer Ecke war ein Automobil in einen Stahlknäuel verwandelt worden. In der Nähe war der Boden mit Blut getränkt – dort waren zwei Frauen ums Leben gekommen.

Verzweigung hing über der Hauptstraße, aber der Lautsprecher plärrte noch immer eine Melodie aus *Casino de Paris*. Laster rollten heran, aus denen Männer stiegen, um die Trümmer zu beseitigen, während sie von Musik beschallt wurden. An den Straßenecken bildeten sich Mensentrauben, und kleine Buben rannten hinaus, um Granatenstücke als Souvenir einzusammeln, die Zeitungverkäufer kehrten zu ihren Verkaufsständen zurück, die Schuhputzer riefen nach Kunden, und die Ladeninhaber rückten ihre Waren in den Schaufenstern zurecht. Zwei Stunden später lag der Schutt in ordentlichen Haufen neben den Bordsteinen, und die Menschen flanierten wieder Arm in Arm im Sonnenschein. Genau so war Madrid, wie ich später feststellen sollte: Mr Hyde war verschwunden, und Dr. Jekyll hatte erneut die Kontrolle über die Stadt übernommen.

»Eine unfassbar brillante Reporterin ... Eines der eindrucksvollsten Bücher, die der Krieg hervorgebracht hat«

NEW YORK TIMES BOOK REVIEW

Vom Hotel Florida in Madrid über den Fall Frankreichs bis zum finnischen Winterkrieg: Virginia Cowles hat es alles mit eigenen Augen gesehen. Mit 26 Jahren kommt die junge US-Amerikanerin nach Spanien, um vom Bürgerkrieg zu berichten. Schnell verkehrt sie in den Kreisen berühmter Kriegsreporter und -reporterinnen wie Ernest Hemingway und Martha Gellhorn. Von Madrid aus folgt sie der Spur des Faschismus über den ganzen Kontinent, trifft Churchill zum Lunch und Hitler zum Tee. Vor allem aber gelingt es ihr auf einmalige Weise, immer dann vor Ort zu sein, wenn Geschichte geschrieben wird: Cowles nimmt uns mit in die Straßen Berlins in der Nacht vor dem deutschen Überfall auf Polen, in ein geisterhaftes Paris nur Stunden vor der Invasion der Nazis, nach London am ersten Tag des Blitzkriegs. Um das ganz große Bild des Zweiten Weltkriegs zu zeichnen, tritt sie keinen Schritt zurück, sondern geht immer wieder ganz nah dran. In eindringlicher Sprache und unvergesslichen Bildern schildert Virginia Cowles die Tragödie dieses Krieges so unmittelbar, wie wir es noch nie gesehen haben.

Ein wiederentdeckter Klassiker und eine Tour de Force durchs düsterste Kapitel des 20. Jahrhunderts.

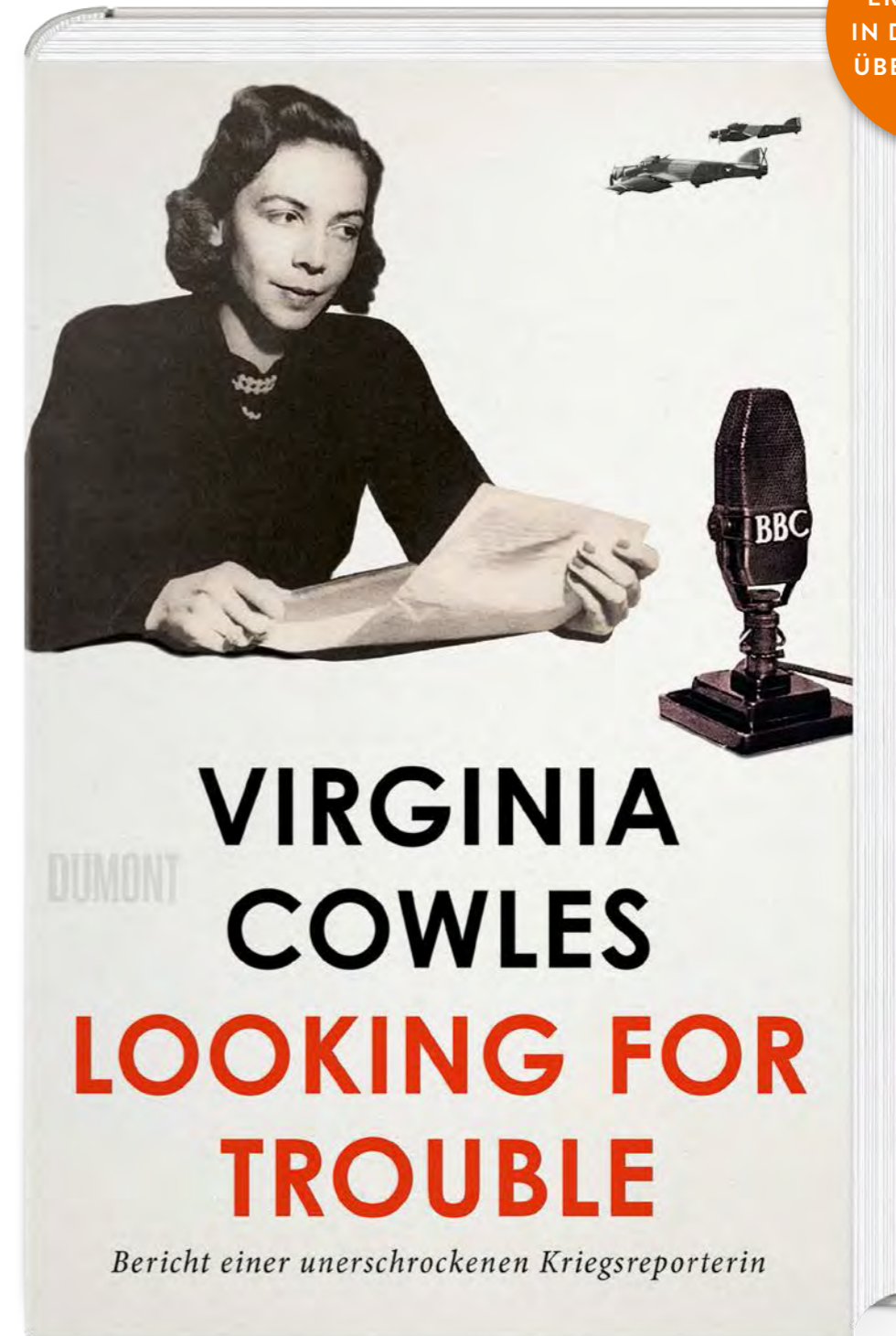
VIRGINIA COWLES wurde 1910 in Vermont geboren. Nach dem Tod ihrer Mutter verdiente sie sich ihren Lebensunterhalt als Journalistin. Ab 1937 berichtete sie für die Sunday Times, die BBC und NBC aus dem Spanischen Bürgerkrieg und vom weiteren Kriegsgeschehen in Europa. 1941 erschien ihr Buch ›Looking for Trouble‹, das ein Bestseller wurde. Darüber hinaus veröffentlichte sie ein Theaterstück und biographische und historische Werke u. a. über Winston Churchill und die Familie Rothschild. 1983 kam sie bei einem Autounfall in Frankreich ums Leben.

MONIKA KÖPFER war viele Jahre als Lektorin tätig und übersetzt heute aus dem Englischen, Italienischen und Französischen. Zu den von ihr übersetzten Autoren zählen u. a. Mohsin Hamid, Richard Russo, Milena Agus und Agnès Poirier.

— Die literarische Wiederentdeckung aus dem Umfeld von Martha Gellhorn und Ernest Hemingway

— »Cowles besitzt die unheimliche Fähigkeit, immer in genau dem Land zu sein, das als nächstes in den Abgrund stürzt.« THE TIMES

— Lunch mit Churchill oder Tee mit Hitler: Cowles erzählt so unmittelbar, dass sie wie nebenbei das große Ganze einfängt.



ZUM
ERSTEN MAL
IN DEUTSCHER
ÜBERSETZUNG

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
NetGalley

**SONDER-
MARKETING** auf
NetGalley

BROSCHÜRE
mit weiterführenden Texten
zum Download auf
dumont-buchverlag.de/
aktuelles

**SOCIAL-MEDIA-
MARKETING**

**PRESSE-
SCHWERPUNKT**

Virginia Cowles
LOOKING FOR TROUBLE
Bericht einer unerschrockenen
Kriegsreporterin

Aus dem Englischen
von Monika Köpfer
Originaltitel: ›Looking for Trouble‹
Faber & Faber, 2021

Etwa 650 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 28,- (D)
WG 1110
ISBN 978-3-8321-8195-6
Erscheint am 12. Oktober 2022



»Ein ganz eigener Weihnachtszauber«

DAGBLADET

Ronja, ihre große Schwester Melissa und ihr Vater leben in Tøyen, einem Arbeiterviertel in Oslo. Sie haben nicht viel, aber sie haben einander. Nun steht Weihnachten vor der Tür – und Ronja wünscht sich endlich einen eigenen Tannenbaum. Nur hat ihr Vater, der viel zu oft viel zu viel trinkt, leider gerade mal wieder seinen Job verloren. Ronja besorgt ihm mit Hilfe eines Freundes, dem Hausmeister, eine neue Anstellung auf dem Weihnachtsbaummarkt. Für ein paar Tage scheint sich alles zum Guten zu wenden: Ihr Vater bleibt nüchtern, es gibt anständiges Essen und vielleicht sogar Weihnachtsgeschenke. Doch als er wieder zu trinken beginnt, ist seine Arbeit – und damit das Einkommen der Familie – erneut in Gefahr. Melissa sieht keinen anderen Ausweg, als auf dem Weihnachtsbaummarkt einzuspringen. Ronja unterstützt ihre große Schwester nach Kräften. Die Arbeit ist hart, der Chef streng und das Wetter eisig. Aber da sind auch drei weise Männer, ein Stern und ein magischer Wald ...

Ingvild H. Rishøi hat ein eigenwilliges, anrührendes und doch kitschfreies Weihnachtsbuch geschrieben, das durch die Stimme der jungen Ronja besticht: ein Märchen für unsere Zeit.



Foto: © Hans Fredrik Asbjørnsen

— Ein literarisches Weihnachtsmärchen, das uns daran erinnert, was wirklich zählt

— Mit 30.000 verkauften Exemplaren wochenlang auf der norwegischen Bestsellerliste, nominiert für den Brage-Preis und den Norwegischen Kritikerpreis

— »Wunderbar, klug, hoffnungsvoll, traurig und mit einer guten Portion Lebensweisheit« VERDENS GANG

INGVILD H. RISHØI wurde mit Erzählungen und Kinderbüchern bekannt. Mit »Winternovellen« gewann sie 2014 den Kritikerpreis für das beste norwegische Buch des Jahres und dazu den Brage-Preis. In Deutschland stand der Erzählband auf der Hotlist 2016. Auch für ihre Kinderbücher wurde Rishøi bereits mehrfach ausgezeichnet. Ingvild H. Rishøi lebt in Oslo.

DANIELA SYCZEK studierte Germanistik und Skandinavistik in Wien und Oslo. Sie übersetzt Kinderbücher und Belletristik aus dem Norwegischen, zuletzt u. a. Klaus Hagerup und Klara Hveberg.

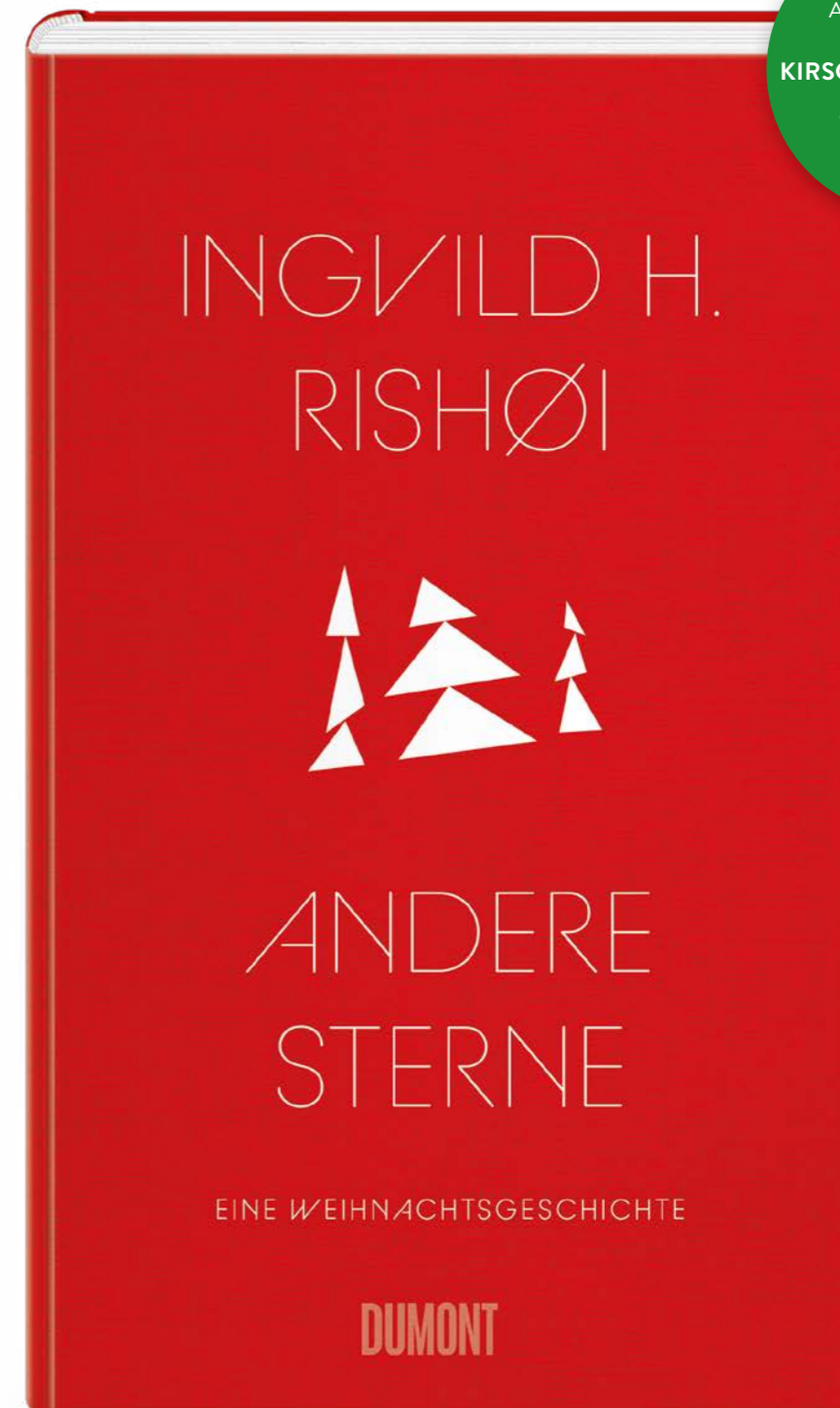
Ingvild H. Rishøi
ANDERE STERNE
Eine Weihnachtsgeschichte

Aus dem Norwegischen
von Daniela Syczek
Originaltitel: »Stargate.
En julefortelling«
Gyldendal, 2021

Etwa 152 Seiten
20 x 12 cm
Gebunden mit Leinen, Prägung
und Lesebändchen
Auch als eBook und digitales Hörbuch

Ca. € 20,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-8321-8214-4
Erscheint am 20. September 2022

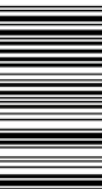
BESONDERE
AUSSTATTUNG:
KIRSCHROTES LEINEN
MIT FOLIEN-
PRÄGUNG



Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
NetGalley

**SOCIAL-MEDIA-
MARKETING**

**PRESSE-
SCHWERPUNKT**



Ein verschneites Kloster, schweigsame Schwestern und ein eiskalter Mord

Samuel Williams braucht eine Auszeit. Nicht nur erwartet seine Lebenspartnerin Marit ein Kind von ihm – seit Weihnachten will ihm auch die Ermittlerin Maja-Sofia Rantatalo nicht aus dem Kopf gehen. Auf Anraten seines Mentors zieht sich der Pfarrer für ein paar Tage in ein verschneites Schweigekloster zurück, um in Ruhe über seine Zukunft nachzudenken.

Die Schwestern bereiten ihm einen herzlichen Empfang, doch noch bevor er sich einrichten kann, stattet Maja-Sofia dem Kloster einen Besuch ab. Eine alte Frau wurde ermordet, und die Spuren führen direkt zu der Klostergemeinschaft. Es dauert nicht lange, bis Samuel Williams' Neugier mal wieder die Oberhand gewinnt und er eigene Untersuchungen anstellt: Wofür züchtet Schwester Maine Giftpflanzen im klostereigenen Garten? Woher holt sich Schwester Petra die Inspiration für ihre unter Pseudonym verfassten Kriminalromane? Und was hat es mit Schwester Maudes mysteriösen Heiligenbildern auf sich?

Als ob es damit nicht genug wäre, werden die Ermittlungen auch noch von einem unbetenen Gast aus Maja-Sofias Vergangenheit erschwert ...



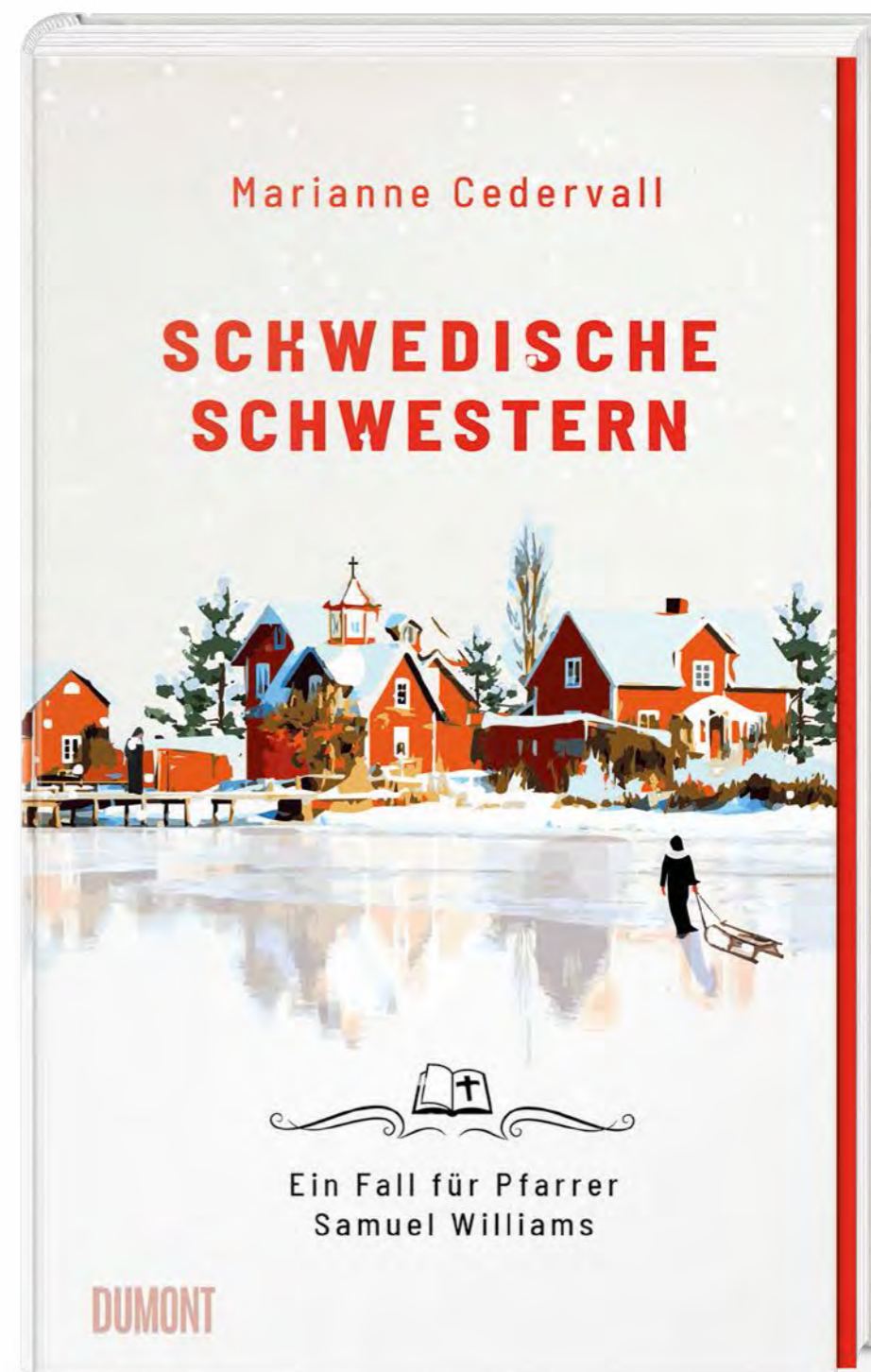
—
Der zweite Fall für den neugierigen
Pfarrer Samuel Williams

—
Herzlicher Humor, schwedischer
Charme und Spannung bis zum
Schluss

—
Ein Winterkrimi so gemütlich
wie ein Abend am prasselnden
Kaminfeuer

MARIANNE CEDERVALL wurde 1949 als Tochter eines Pfarrers im südschwedischen Gotland geboren und arbeitete unter anderem als Lehrerin. ›Schwedische Schwestern‹ (2021) ist der zweite Band ihrer Krimireihe rund um den ermittelnden Pfarrer Samuel Williams.

ULRIKE BRAUNS wuchs in der Nähe von Köln auf und studierte Germanistik, Skandinavistik und English Literature in Bonn, Stockholm und Melbourne. Seit 2004 ist sie freiberufliche Übersetzerin und Untertitlerin.



—
HARDCOVER
BEZOGEN MIT
HOCHWERTIGEM
STRUKTURPAPIER
UND FARBIGEM
VORSATZ

—
Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
NetGalley

Marianne Cedervall
SCHWEDISCHE SCHWESTERN
Ein Fall für Pfarrer Samuel Williams
Kriminalroman

Aus dem Schwedischen
von Ulrike Brauns
Originaltitel: ›Fri från skulden‹
Lind&Co, 2021

Etwa 400 Seiten
18,5 x 11,6 cm
Gebunden mit farbigem Vorsatzpapier
und Lesebändchen
Auch als eBook und digitales Hörbuch

Ca. € 20,- (D)
WG 1121
ISBN 978-3-8321-8209-0
Erscheint am 20. September 2022



Glaube, Liebe, Mord

Schweden im tiefsten Winter. Nur widerwillig tritt der ehemalige Großstadt-Pfarrer Samuel Williams seine neue Stelle in dem verschlafenen Dörfchen Klockarvik an. Doch der Schein trügt: Schon kurz nach seiner Ankunft stößt der Geistliche auf die Leiche des Hotelbesitzers Finn Mats Hansson – und Verdächtige gibt es zuhauf!

Samuel Williams macht sich seine Position zunutze, um in seiner neuen Gemeinde nach schwarzen Schafen zu suchen. Selbst die anstehenden Weihnachtsvorbereitungen können ihn nicht von seinen Nachforschungen abhalten; einzig die traditionelle Teilnahme am Wasalauf, der berühmten Skilanglaufveranstaltung in Dalarna, bereitet ihm Schwierigkeiten.

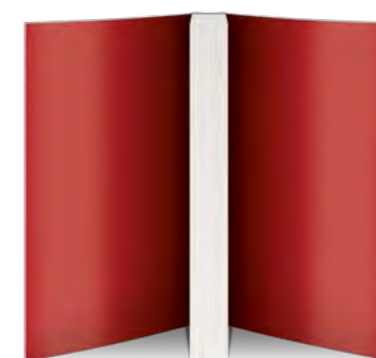
Dass der Geistliche sich in ihren Fall einmischt, gefällt der ermittelnden Kommissarin Maja-Sofia Rantatalo zunächst gar nicht, doch schließlich tut sie sich mit dem neugierigen Pfarrer zusammen. Gemeinsam lüften sie die Geheimnisse der verschrobene Dorfbewohner und kommen dem Täter bald auf die Spur ...

MARIANNE CEDERVALL wurde 1949 als Tochter eines Pfarrers im südschwedischen Gotland geboren und arbeitete unter anderem als Lehrerin. ›Schwedische Familienbande‹ ist der Auftakt der Krimireihe rund um den ermittelnden Pfarrer Samuel Williams. Der zweite Band ›Schwedische Schwestern‹ erscheint zeitgleich im HC-Programm.

—
Der erste Fall von Pfarrer Samuel Williams jetzt auch im Taschenbuch

—
Ein fesselndes Lesevergnügen mit schwedischem Charme

—
»Man ahnt, dass Marianne Cedervall eine Lehrmeisterin hat, die Königin der Detektivgeschichten, Agatha Christie.«
ÖLANDSBLADET



Marianne Cedervall
SCHWEDISCHE FAMILIENBANDE
Ein Fall für Pfarrer Samuel Williams
Kriminalroman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Schwedischen von Ulrike Brauns
Originaltitel: ›Dö för vårt syndiga släkte‹
Etwa 464 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook und digitales Hörbuch
Ca. € 12,- (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6659-5
Erscheint am 20. September 2022

Dieses Buch wird Ihr Denken über Gewalttäter für immer verändern

Tony enthauptete sein erstes Opfer, Ian missbrauchte seine zwei kleinen Söhne, Charlotte trat als junge Erwachsene einen Obdachlosen zu Tode. Wer sind die Menschen hinter diesen schrecklichen Gewalttaten? Was hat sie dazu gebracht, anderen so etwas anzutun? Und wie ist es, ihnen gegenüberzusitzen?

Seit über dreißig Jahren arbeitet die führende forensische Psychiaterin Gwen Adshead mit den schlimmsten Verbrecher*innen, Menschen, die die Boulevardpresse gern als »Monster« beschreibt. Anhand von elf unterschiedlichen Fällen nimmt sie uns mit in die Therapiesitzung und offenbart, was diese Männer und Frauen denken und erlebt haben. Sie zeigt sie in ihrer ganzen Komplexität, Menschlichkeit und Verletzlichkeit. Wie eine Detektivin sucht die Autorin nach den Faktoren, die einen Menschen zum Mörder machen, und entschlüsselt so den Code des Bösen. Sie entlarvt dabei nicht nur Mythen und Vorurteile, sondern hinterfragt auch die Strukturen des Gesundheitssystems, das Therapien oft viel zu spät ermöglicht.

»Warum Menschen Böses tun« erzählt spannend und mit radikaler Empathie von Grausamkeit und Verzweiflung, aber auch von Veränderung und Heilung.



— Warum fasziniert uns das Böse?
Weil es etwas mit uns zu tun hat, auch wenn wir das nicht wahrhaben wollen.

— »Brillant« SUNDAY TIMES

— »Gut geschrieben und tief bewegend« THE GUARDIAN

DR. GWEN ADSHEAD (links) ist eine renommierte forensische Psychiaterin und Psychotherapeutin. Neben ihrer langjährigen Tätigkeit im psychiatrischen Hochsicherheitskrankenhaus Broadmoor Hospital arbeitete sie u. a. in der Bewährungshilfe, im Frauengefängnis und fürs Familiengericht. Im Jahr 2013 wurde Adshead mit der President's Medal für ihre Verdienste in der Psychiatrie geehrt.

EILEEN HORNE (rechts) ist eine amerikanische Autorin, Dramatikerin und ehemalige Fernsehproduzentin. Sie hat Kreatives Schreiben in London studiert und nach ihrer Karriere als Fernsehproduzentin mehrere Bücher, Übersetzungen und Adaptionen verfasst.

ROBERTO DE HOLLANDA arbeitet als Literaturagent, in der Filmbranche und übersetzt aus dem Englischen, Spanischen und Portugiesischen, u. a. Anna Romer, Jack Kerouac, José Luis Sampedro, Almudena Grandes und Julia Phillips.



Dr. Gwen Adshead und Eileen Horne
**WARUM MENSCHEN
BÖSES TUN**
Eine forensische Psychiaterin
erzählt von ihren Fällen

Aus dem Englischen
von Roberto de Hollanda
Originaltitel: »The Devil You Know.
Stories of Human Cruelty and
Compassion«
Faber & Faber, 2021

Etwa 448 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 25,- (D)
WG 1973
ISBN 978-3-8321-8120-8
Erscheint am 16. August 2022

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
NetGalley

**SONDER-
MARKETING** auf
NetGalley

WERBUNG in
**DIE ZEIT
VERBRECHEN**

**PRESSE-
SCHWERPUNKT**



»John Lewis-Stempel ist der beste Naturschriftsteller der Welt.«

JOHN MCEWEN, THE SPECTATOR

Eulen haben etwas Besonderes an sich. Sie tauchen in jeder Kultur seit der Steinzeit auf. Sie sind Geschöpfe der Nacht und stehen für Magie. Sie sind die Vögel der Unheilverkündigung, die Boten der anderen Seite. Aber Eulen – mit ihren flachen, intelligenten Gesichtern, ihren großen, runden Augen, ihrem väterlichen Blick – sind auch sympathisch und uns vertraut. Wir halten sie für weise, wie die Eule der Athene, und treu, wie Hedwig aus »Harry Potter«. Mit anderen Worten: Sie erscheinen uns menschenähnlich. Vielleicht zieht uns deshalb kaum eine andere Tierart so in ihren Bann.

In »Das geheime Leben der Eule« erzählt John Lewis-Stempel von den Legenden, der Historie und der Lebensweise der Eule. In lebendiger, lyrischer Prosa zelebriert er alle Realitäten dieser großartigen Kreatur, deren natürliche Kräfte so fantastisch sind wie jeder Mythos.

»Es würde etwas fehlen, ließe man sich nicht wenigstens einmal im Buchjahr von John Lewis-Stempel die Augen für die Schönheit der Natur öffnen.« CHRISTIAN ENDRES, DOPPELPUNKT



JOHN LEWIS-STEMPEL ist Farmer und Autor zahlreicher hochgelobter Bücher. Er ist zweifacher Preisträger des renommierten Wainwright Prize for Nature Writing. Bei DuMont sind bisher »Ein Stück Land« (2017), »Mein Jahr als Jäger und Sammler« (2019) und »Im Wald« (2020) erschienen. Mit seiner Frau und seinen zwei Kindern lebt er in England und Frankreich.

SOFIA BLIND, geboren 1964, lebt als Autorin, Übersetzerin und Gärtnerin im Lahntal. Bei DuMont erschienen zuletzt ihre Bücher »Wörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt« (2019) und »Die alten Obstsorten« (2020). Außerdem übersetzt sie neben den Werken von John Lewis-Stempel u. a. Nigel Slater ins Deutsche.

—
Die Geschichten eines der faszinierendsten Vögel, der die Menschheit seit jeher inspiriert

—
»Was für ein charmantes Buch! Es überzeugt durch den Reichtum an Fakten und literarischen Anspielungen und Lewis-Stempels wunderbare Fähigkeit, mit Worten umzugehen.« THE TIMES



978-3-8321-6587-1



978-3-8321-6615-1



John Lewis-Stempel
DAS GEHEIME LEBEN
DER EULE

Aus dem Englischen
von Sofia Blind
Originaltitel: »The Secret Life
of the Owl«
Doubleday, 2017

Etwa 112 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Mit 22 s/w-Abbildungen
Gebunden mit farbigem Vorsatz
und Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 20,- (D)
WG 1420
ISBN 978-3-8321-8207-6
Erscheint am 12. Oktober 2022

FRAGEN AN KATJA LEWINA



Wie kamst du dazu, über deine Ex-Männer zu schreiben?

Ich hatte plötzlich wieder Kontakt mit einem Ex. Als wir über damals sprachen, stellten wir fest, dass unsere Versionen von unserer Geschichte völlig verschieden waren. Das war der Beginn einer neuen Lovestory. Und der Idee, auch die anderen wichtigen Männer meines Lebens zu fragen, wie sie heute unsere Beziehung sehen. Denn irgendetwas muss es ja geben, das meine Lieben immer und immer wieder scheitern lässt. Und ich wollte unbedingt herausfinden, was das war.

Hast du es herausgefunden? Was lässt Beziehungen scheitern bzw. gelingen?

Das beginnt schon bei der Wahl: So oft landen wir bei Menschen, die einfach nicht zu uns passen. Statt dazuzulernen, hoffen wir, dass sich die andere Person schon noch ändern wird. Wird sie aber nicht! Und was den allermeisten Beziehungen von vornherein fehlt, ist ehrliche Kommunikation über Ängste und Bedürfnisse. Wir wollen uns nicht klein und verletzlich machen – und werden es damit erst recht.

Was hat die Gesellschaft damit zu tun, wie wir lieben und was wir voneinander erwarten?

Die romantische Zweierbeziehung gilt als der menschliche Idealzustand. Kein Wunder also, dass wir kopflos von einer Beziehung in die nächste stürzen. Die andere Person soll uns komplett und glücklich machen. Und wenn sie an diesem unerfüllbaren Anspruch scheitert, dann suchen wir uns eben jemand anderes, und das Ganze geht von vorne los.

20 Jahre, 10 Männer und was alles so schiefgehen kann

Mit 16 war Sascha der Eine: Iro, Kippe im Mundwinkel und ein Musikgeschmack wie ein junger Gott. Mit ihm lernte Katja, einen Plattenspieler zu bedienen und einen Penis gleich dazu. Natürlich brannte sie mit ihm durch, doch zwei Jahre später war es aus. Nach 20 Jahren Funkstille sehen Katja und Johnny sich wieder und sprechen über früher. Katja hat inzwischen eine Familie und dennoch wieder mal Liebeskummer, und langsam kann sie die Frage nicht mehr ignorieren: Warum scheitern ihre Lieben immer und immer wieder? Eine Frage, die sich die meisten von uns schon gestellt haben. Jedes Mal glauben wir von Neuem: Das ist sie, die Liebe unseres Lebens – bis sie zerbricht. Was also führt dazu, dass Beziehungen kaputtgehen?

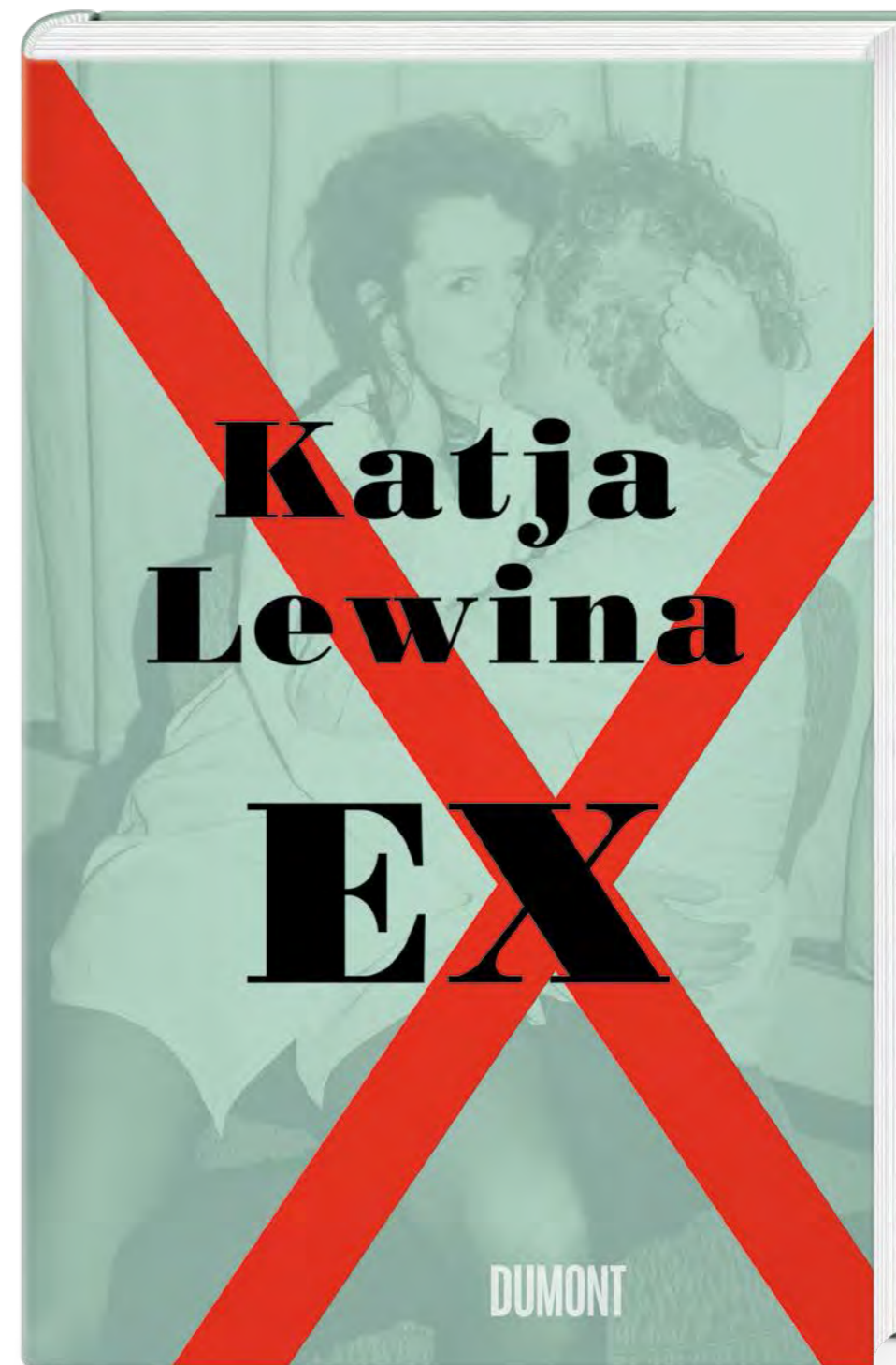
Katja Lewina hat sich auf den Weg gemacht und die zehn wichtigsten Männer ihres Lebens besucht. Auf ihrem Roadtrip in die Vergangenheit trifft sie ihre Ex-Freunde, wühlt mit ihnen in alten Erinnerungen – und entdeckt psychologische Muster, die viel mit ihr selbst, aber auch mit unserer Gesellschaft zu tun haben. So beleuchtet ›Ex‹ die Liebe in Zeiten des Patriarchats und der scheinbar unbegrenzten Wahlmöglichkeiten und gibt Antworten auf die Frage, was in der Liebe alles schiefgehen kann.

KATJA LEWINA wurde 1984 in Moskau geboren, studierte Slawistik sowie Literatur- und Religionswissenschaften. Sie arbeitete als freie Lektorin und im Künstlermanagement. Heute ist sie freie Autorin für namhafte Medien. Bei DuMont erschienen die SPIEGEL-Bestseller ›Sie hat Bock‹ (2020) und ›Bock. Männer und Sex‹ (2021).

— Katja Lewina über Kommunikationsfehler, eigene Defizite, Ängste, Tabus und andere Gründe, die der Liebe den Garaus machen

— Ein Selbstversuch der Bestsellerautorin: persönlich, ehrlich und erhellend

— Gesamtauflage Katja Lewina: über 60.000 verkaufte Exemplare



— Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf  NetGalley

— **SONDER-MARKETING** auf  NetGalley

— **SOCIAL-MEDIA-MARKETING**

— **PRESSE-SCHWERPUNKT**

— **BUCHPREMIERE** am 19.10. in Berlin

— **LESUNGEN**
LM.Schulhof@dumont.de

Katja Lewina
EX

Etwa 224 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 22,- (D)
WG 1973
ISBN 978-3-8321-8146-8
Erscheint am 12. Oktober 2022



»Katja Lewina ist angetreten, um Untenrum-Verdrucktheit radikal zu verabschieden.« DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Männlichkeitsrituale, Potenzdruck, Übergriffigkeit – das Mannsein ist in die Krise geraten; das Schlagwort der »toxischen Männlichkeit« macht ebenso die Runde wie das des »alten weißen Mannes«. Katja Lewina wollte wissen, was mit dem Mann los ist, und vor allem: wie es ihm wirklich geht im Bett. Sie ist losgezogen und hat mit Männern über ihre Sexualität, ihre Sehnsüchte und Geheimnisse gesprochen, mit normalen Typen ebenso wie mit Experten: vom Orgasmus-Coach bis zum Priester, vom trans Mann bis zum Urologen, vom Paartherapeuten bis zum Philosophen.

In »Bock« zeigt sie, wie viele Ängste und Verunsicherungen mit dem Mannsein verbunden sind und wie Sozialisierung und gesellschaftliche Erwartungen das Verhalten der Männer beeinflussen.

Das Ende des Patriarchats können die Frauen nicht allein ausrufen, deshalb ist es höchste Zeit für dieses Buch, das Stereotype zerschießt und Alternativen aufzeigt. Schambefreit, zugewandt und humorvoll.

KATJA LEWINA wurde 1984 in Moskau geboren, studierte Slawistik sowie Literatur- und Religionswissenschaften. Sie arbeitete als freie Lektorin und im Künstlermanagement. Heute ist sie freie Autorin für namhafte Medien. Bei DuMont erschien ihr Buch »Sie hat Bock« (2020) und im Oktober 2022 erscheint ihr neues Buch »Ex«.

—
Der SPIEGEL-Bestseller jetzt im Taschenbuch

—
»Lewina gelingt das Kunststück, ziemlich unterhaltsam und anregend über ein ziemlich kompliziertes Thema zu schreiben.«
FRANKFURTER RUNDSCHAU

—
»Kurzweilig, klug, witzig, unterhaltsam, wütend und versöhnlich«
MISSY MAGAZINE



SPIEGEL-Bestseller, über 25.000 verkaufte HCs



Katja Lewina
BOCK
Männer und Sex

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 224 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 12,- (D)
WG 2973 / ISBN 978-3-8321-6662-5
Erscheint am 12. Oktober 2022



Denn Autokorrektur ist nicht alles!

Selbst geübte Schreiber*innen stehen immer wieder vor den gleichen Unsicherheiten: Schreibt man das jetzt groß oder klein, zusammen oder auseinander? Und was ist mit den vielen Anglizismen – werden die eigentlich wie deutsche Wörter gebeugt?

Schreibtrainerin Annika Lamer erklärt leicht verständlich und persönlich, wie man diese typischen Fallstricke der deutschen Rechtschreibung erkennt. Statt grammatischer Fachbegriffe und komplizierter Erklärungen bietet »Rechtschreibung klipp und klar erklärt« ganz pragmatische Lösungen. So startet jedes Thema mit einem Beispielsatz und einer kleinen Geschichte, die das Problem vor Augen führt. Eingängige Eselsbrücken werden den Lesenden an die Hand gegeben sowie Empfehlungen, die beim Priorisieren helfen: Was sollte man sich unbedingt merken – und wie gelingt das?

Kurz: Dieses Buch ist der unterhaltsame Weg zur Rechtschreibsicherheit und zugleich eine spannende Auseinandersetzung mit unserer Sprache.

ANNIKA LAMER ist seit 2020 hauptberuflich Schreibtrainerin. In ihren Workshops hat sie zahlreichen Menschen Rechtschreibung, Zeichensetzung und einen lebendigen, originellen Schreibstil beigebracht. Sie betreibt den erfolgreichen Blog www.annika-lamer.de/blog/. Annika Lamer ist promovierte Romanistin und lebt in Berlin. Durch ihre Workshops, ihren Ratgeberblog und ihre Lernvideos kennt man sie als Rechtschreibexpertin.

—
Schreibt man es *kennen lernen* oder *kennenlernen*, *recht haben* oder *Recht haben*, *liket*, *liked* oder *likt*?

—
Mit unschlagbaren Merkhilfen, mit denen die Regeln plötzlich leicht zu beherrschen sind

—
Der ultimative Ratgeber der LinkedIn-Rechtschreibexpertin

Aus dem Inhalt:

- Groß- und Kleinschreibung
- Zusammen oder getrennt?
- Grammatikfragen
- Anglizismen und andere Fremdwörter
- Datums- und Zeitangaben
- Zeichen, Symbole und Abkürzungen

KLAPPEN-
BROSCHUR
21,5 × 14 cm



—
DURCHGÄNGIG
ZWEIFARBIG

—
DuMont-Podcast:
AUTORIN IM
GESPRÄCH



Annika Lamer
RECHTSCHREIBUNG
KLIPP UND KLAR ERKLÄRT
Mit Leichtigkeit zu korrekten Texten

Originalausgabe
Etwa 200 Seiten / 21,5 x 14 cm
Klappenbroschur mit bedruckten Innenseiten
Auch als eBook
Ca. € 18,- (D)
WG 1957 / ISBN 978-3-8321-8200-7
Erscheint am 20. September 2022



»Tim Spector ist ein Visionär. Sein Buch ist erhellend und so unglaublich zeitgemäß.« YOTAM OTTOLENGHI

Vieles von dem, was uns über Ernährung erzählt wird, ist ungenau, irreführend oder schlichtweg falsch. Woran das liegt? An mangelnder Wissenschaftlichkeit, fehlinterpretierten Forschungsergebnissen und der Lebensmittelindustrie. Und an der Tatsache, dass jeder Körper anders auf bestimmtes Essen reagiert und Ernährung daher ganz individuell gedacht werden muss.

Als Experte für Ernährungswissenschaft, Genetik und personalisierte Medizin demontiert Prof. Dr. Tim Spector präzise und unterhaltsam sowohl aktuelle Foodtrends als auch tief verwurzelte Vorstellungen über gesunde Ernährung. Er zeigt: Kaffee, Salz und Butter sind nicht unbedingt schlecht für uns, Fisch, gluten- und zuckerfreies Essen nicht unbedingt gut. Vitamin-tabletten, vegane Ernährung und viel Wasser machen uns nicht zwangsläufig gesund, und lokal angebaute Lebensmittel sind nicht immer die beste Lösung.

»Die Wahrheit über unser Essen« ermutigt, unsere gesamte Beziehung zur Nahrung zu überdenken: nicht nur für die eigene körperliche wie mentale Gesundheit, sondern auch für die Zukunft des Planeten.



—
Der SUNDAY-TIMES-Bestseller erklärt, was wir wirklich über gesunde Ernährung wissen müssen

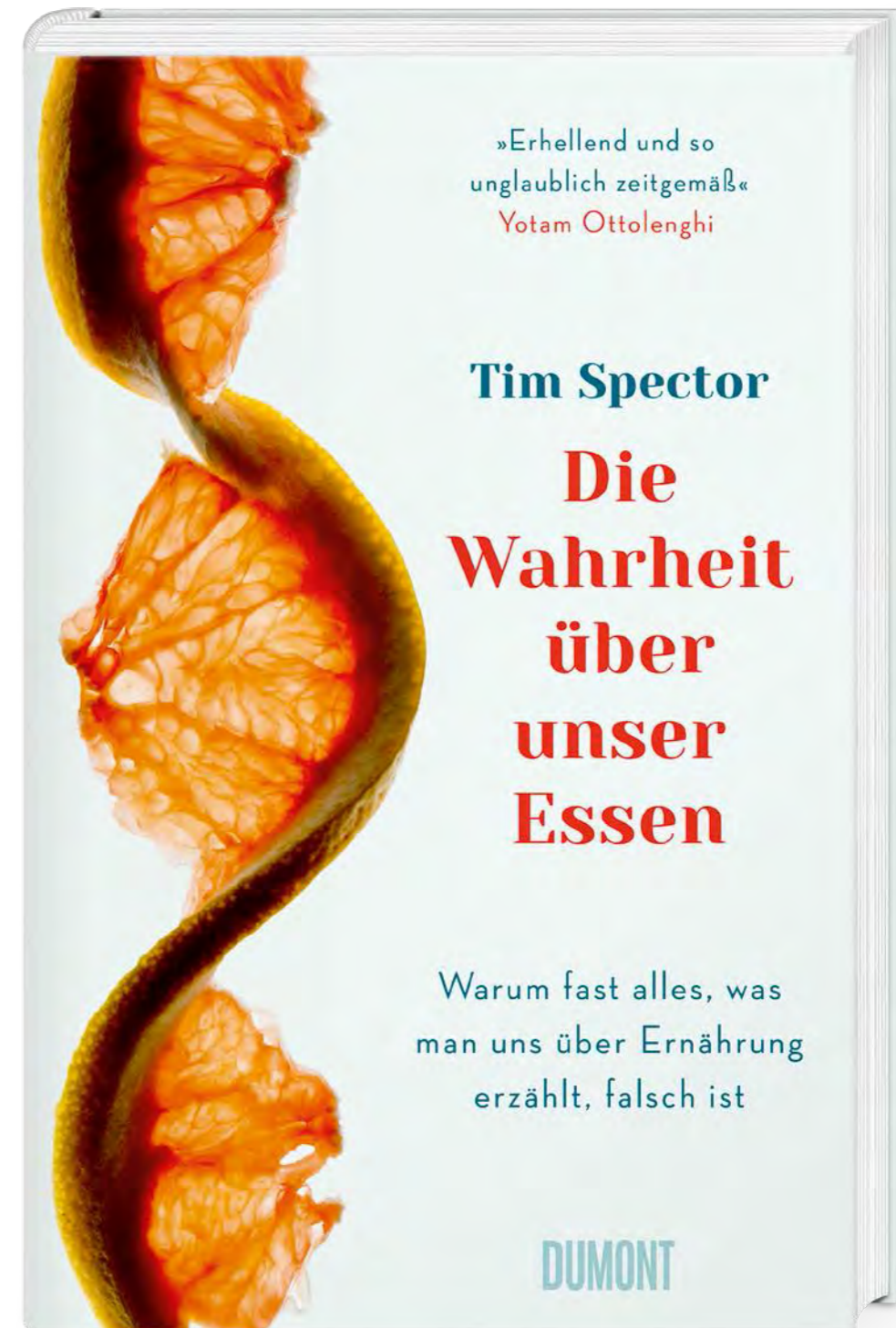
—
»Eines der klarsten und zugänglichsten Ernährungsbücher: erfrischend aufgeschlossen und sehr informativ« THE GUARDIAN

—
»Das Buch räumt mit jahrzehntelangen Ernährungsirrtümern auf.« THE TIMES

PROF. DR. TIM SPECTOR ist Professor für genetische Epidemiologie am King's College London, ärztlicher Berater am Guy's and St Thomas' Hospital und mehrfach preisgekrönter Experte für personalisierte Medizin und das Darmmikrobiom. Er tritt regelmäßig im Fernsehen und Radio auf und schreibt u. a. für den GUARDIAN.

PETRA HUBER studierte Anglistik, Amerikanistik und Slawistik und arbeitet freiberuflich als Übersetzerin aus dem Englischen und Russischen sowie als Lektorin.

SARA RIFFEL studierte Anglistik, Amerikanistik und Kulturwissenschaften und arbeitet als freie Übersetzerin und Lektorin. 2009 erhielt sie den Kurd-Laßwitz-Preis.



—
ZAHRLICHE INTERVIEWS IN PLANUNG

Tim Spector
DIE WAHRHEIT ÜBER
UNSER ESSEN
Warum fast alles, was man uns
über Ernährung erzählt, falsch ist

Aus dem Englischen von
Petra Huber und Sara Riffel
Originaltitel: »Spoon-Fed. Why
Almost Everything We've Been
Told About Food Is Wrong«
Jonathan Cape, 2020

Etwa 320 Seiten
20,8 x 13,4 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als eBook

Ca. € 24,- (D)
WG 1461
ISBN 978-3-8321-8217-5
Erscheint am 16. August 2022





Foto: © Stephen Davies / Adobe Stock



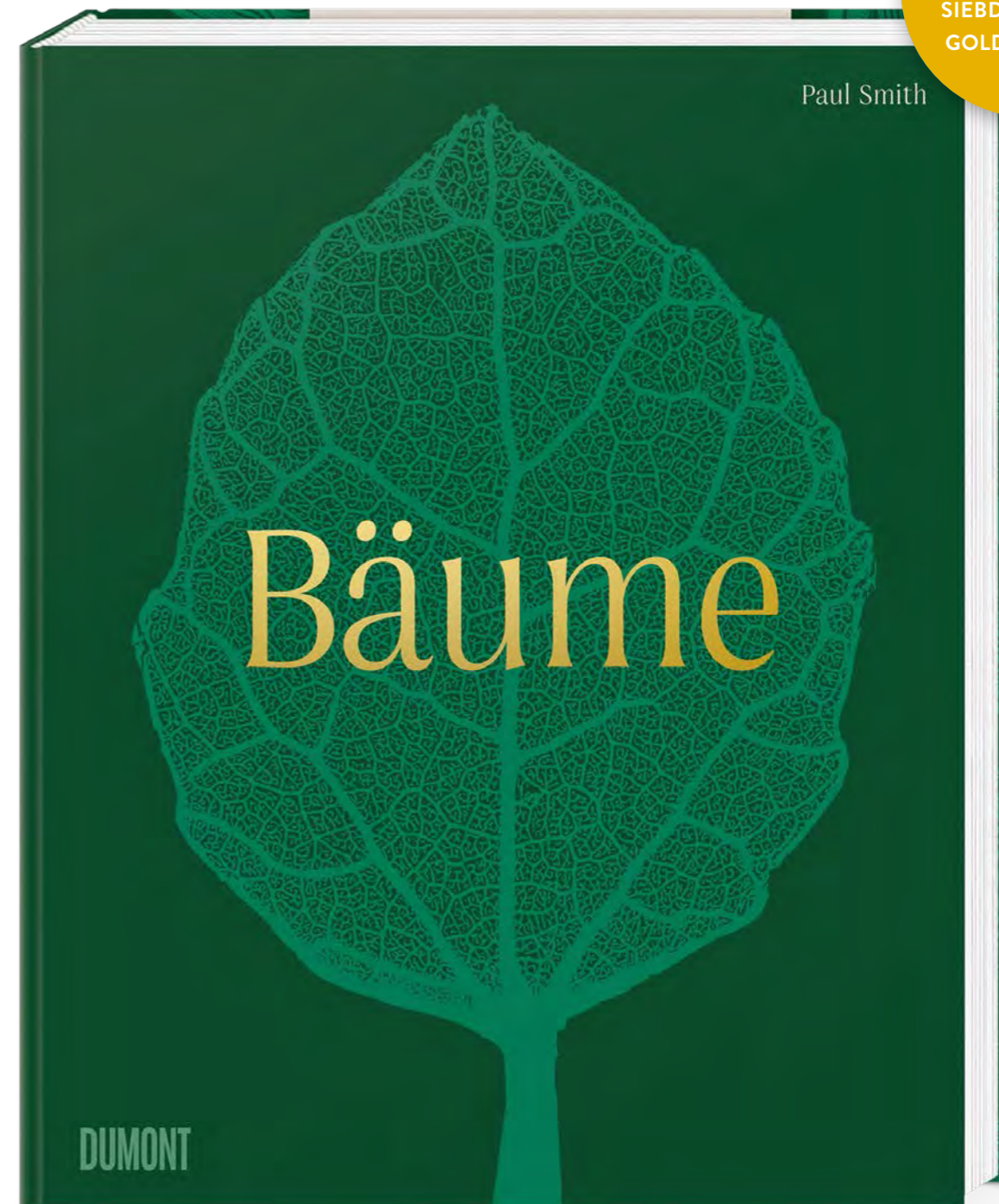
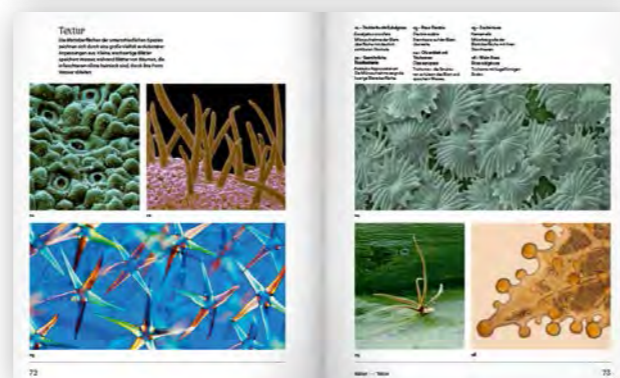
Unsere zunehmend technokratische Sichtweise auf die Welt reduziert Bäume auf Fakten – viele sehen in ihnen lediglich Nutzholz, Stämme, Hindernisse. Staunen und Begeisterung sind dem Pragmatismus gewichen. Eine der großen Herausforderungen unserer Zeit lautet: Wie schaffen wir es, eine Weltanschauung wiederzubeleben, in der die wunderbare Existenz aller nicht-menschlichen Arten erkannt und respektiert wird? Paul Smiths Buch trägt zu diesem Vorhaben bei. Es ist anhand der sieben »Wunder« strukturiert, die den Zauber eines Baums ausmachen: Samen, Blätter, Form, Rinde, Holz, Blüten und Früchte. Eindringlich ruft Smith uns in Erinnerung: Wir alle sind Lebewesen der Natur, die sich wechselseitig bedingen.

Hier erhalten Bäume die Aufmerksamkeit, die sie verdienen

Beeindruckende Bildstrecken zeigen den Einfluss, den Bäume seit Jahrhunderten auf Wissenschaft, Kunst, Kultur und unser aller Zukunft haben. Anhand anschaulicher Texte, Illustrationen und Infografiken erfahren wir Einzelheiten über Samen, Blätter, spezielle Baumformen, Früchte und Blüten, Rinde und Holz, sowie Details über Symbiosen mit anderen Pflanzen und Lebewesen. Die Bedeutung der Bäume für das Klima und unseren Planeten ist schier unermesslich. Dank des technologischen Fortschritts wissen wir heute besser denn je, wie Bäume sich entwickeln und leben, und verfügen über einen immer umfangreicheren Katalog ihrer zahlreichen Arten und Lebensräume. In einer Welt, die mit der Zerstörung des Amazonas-Regenwalds konfrontiert ist – um nur ein Beispiel zu nennen –, ist die Rettung der Vielfalt der Bäume entscheidend für die Bewältigung des Klimawandels. Dieses Buch ist eine echte Liebeserklärung an die Natur und ein beeindruckendes Plädoyer für ihre Wertschätzung.

PAUL SMITH lebt in England und ist seit über 25 Jahren im Umweltschutz tätig. Seit 2015 ist er Generalsekretär der Botanic Gardens Conservation International, einer Organisation, die mit ca. achthundert Botanischen Gärten aus über hundert Ländern zusammenarbeitet. Ihr Ziel ist der Erhalt der Pflanzenvielfalt.

- Prachtvoll, großformatig, zeitlos
- Von der Wurzel bis zur Krone – ein reich bebildertes Kompendium
- Alles über Bäume und ihre Bedeutung für Wissenschaft, Kultur und die Zukunft der Menschheit



BESONDERE AUSSTATTUNG:
BEZUG MIT SIEBDRUCK UND GOLDPRÄGUNG

DURCHGÄNGIG FARBIG
BUCHFORMAT 28 x 23 cm



Paul Smith
BÄUME
Leben und Bedeutung

Aus dem Englischen von Tobias Rothenbücher
Originaltitel: 'Trees'
Thames & Hudson, 2022

Etwa 320 Seiten
28 x 23 cm
Mit ca. 450 farbigen Abbildungen
Gebunden mit geprägtem Einband, einer Banderole auf der Rückseite und farbigem Vorsatzpapier

Ca. € 48,- (D)
WG 1980
ISBN 978-3-8321-6917-6
Erscheint am 12. Oktober 2022



Eine Hommage an den Einzelhandel und echte Handwerkskunst

Paris verzaubert seine Besucher nicht nur mit Champs-Élysées, Louvre und Eiffelturm, sondern vor allem mit seinen versteckten Gassen, kleinen Cafés, authentischen Läden und Ateliers – sie sind es, die der Stadt ihren Charme verleihen. In den Arrondissements finden sich jahrhundertealte Werkstätten, Manufakturen und Traditionsgeschäfte, in denen man den Zauber vergangener Zeiten spürt, stundenlang in den Auslagen stöbern und ganz besondere Produkte erwerben kann.

Marin Montagut nimmt seine Leser mit auf eine Entdeckungsreise durch seine Heimatstadt und verrät seine Lieblingsadressen – allesamt sehr besonders und einen Abstecher wert. Wir besuchen unter anderem das über 150 Jahre alte *La Maison du Pastel* mit seinen handgefertigten Pastellkreiden, die Antiquitätenhandlung *Yveline* in Saint-Germain-des-Prés, die nostalgische Buchhandlung in der *Galerie Vivienne*, ein Künstleratelier im Arrondissement du Luxembourg und den Kräutlerladen *Herboristerie de la Place Clichy* aus dem Jahr 1880. Fotografien, Collagen und Aquarellzeichnungen fangen die Atmosphäre der Läden ein und zeigen die Außenfassaden, Verkaufsräume sowie unzählige Details – echtes Pariser Flair eben.

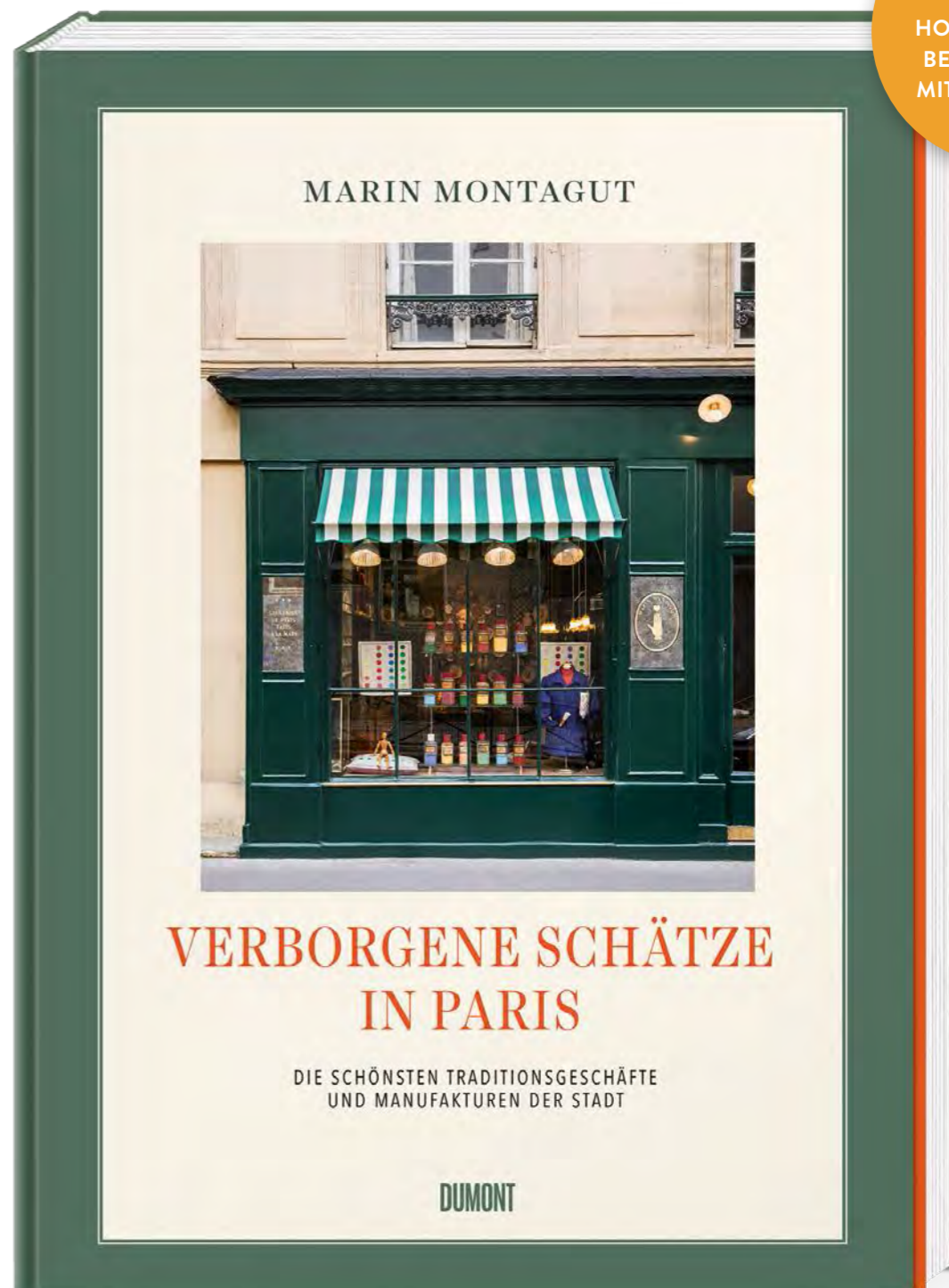
MARIN MONTAGUT ist Künstler, Designer und Autor. In seinem gleichnamigen Laden in Paris präsentiert und verkauft er Antiquitäten und viele einzigartige Objekte.

— Neunzehn Porträts von Manufakturen und Geschäften mit Tradition

— Insiderwissen und neue Entdeckungen für Paris-Liebhaber

— Ein buntes Potpourri aus Fotografien, Collagen und Aquarellen, das Paris von einer seiner schönsten Seiten zeigt

BESONDERE AUSSTATTUNG:
HOCHWERTIGES BEZUGSPAPIER MIT RELIEFLACK



— DURCHGÄNGIG FARBIG

— BUCHFORMAT 28 x 20 cm

— WERBUNG in:  wird beigelegt in **flow**

— SOCIAL-MEDIA-MARKETING



Marin Montagut
VERBORGENE SCHÄTZE
IN PARIS
Die schönsten Traditionsgeschäfte
und Manufakturen der Stadt

Aus dem Französischen
von Annika Klapper
Originaltitel: Le Paris merveilleux
Flammarion, 2021

Etwa 256 Seiten
28 x 20 cm
Mit ca. 260 farbigen Abbildungen
Gebunden mit farbigem Vorsatzpapier

Ca. € 32,- (D)
WG 1352
ISBN 978-3-8321-6919-0
Erscheint am 20. September 2022



»Eine Liebeserklärung an die Kunst der Zubereitung eines Drinks« VANITY FAIR

Die Cocktailkultur Japans ist – ähnlich wie die Sushi-Zubereitung – einzigartig. Ausgeklügelt bis ins Detail, kunstfertig und minimalistisch. Die Zubereitung von Cocktails wie Sakura Collins oder Kyohō Sour erfolgt voller Hingabe, mit dem perfekten Equipment und hochwertigsten Zutaten. Eis wird nicht nur verwendet, um die Drinks zu kühlen und zu verdünnen, sondern spielt eine bedeutende ästhetische Rolle; richtig eingesetzt erhält der Drink damit Raffinesse und Glamour.

Julia Momosé entschlüsselt in ihrem Buch japanische Traditionen und Techniken und präsentiert gelungene Abwandlungen beliebter japanischer Cocktails ebenso wie beeindruckende Neuerfindungen. Mit im Repertoire sind alkoholfreie Drinks, die von Zutaten wie Yuzu, Sencha und Matcha inspiriert sind. Auf den umfangreichen Infoteil zu Beginn, mit Essays über Kultur, Geschichte und landestypische Spirituosen, folgen hundert authentische Rezepte; gegliedert nach den 24 Mikro-Jahreszeiten, die poetisch durchs Jahr führen.

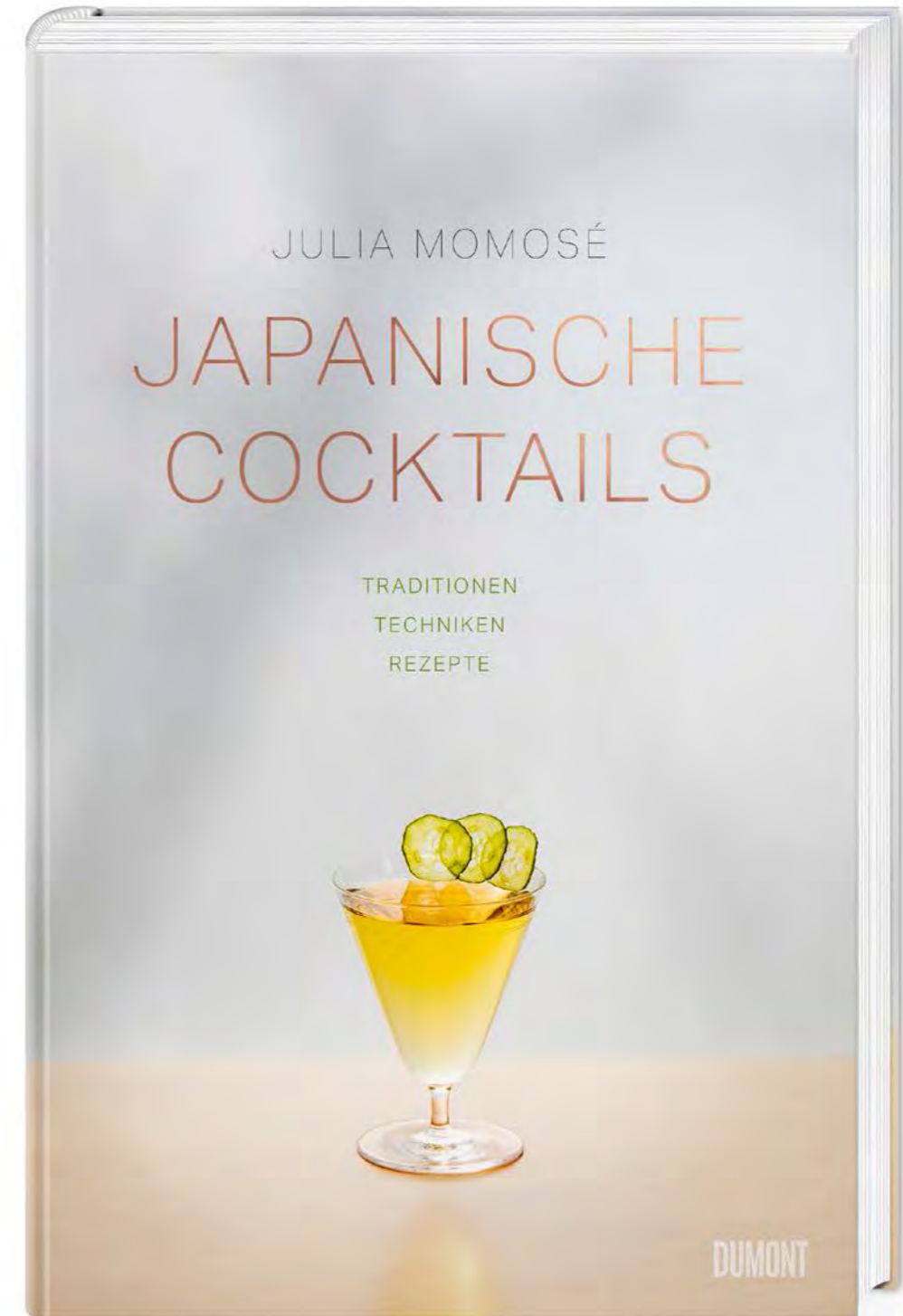
Eine neue Dimension internationaler Cocktailkultur!

JULIA MOMOSÉ, geboren und aufgewachsen in Japan, lebt heute in Amerika und ist eine gefeierte Barmixerin. Mit Akribie und Liebe zum Detail kreiert sie ihre Cocktails und wurde für viele ihrer Barprogramme ausgezeichnet. Mit ihrer japanischen Bar Kumiko hat sie sich in Chicago ihren größten Traum erfüllt.

— Unverzichtbares Standardwerk für Bartender und Hobby-Barkeeper

— Japanische Cocktailkultur und Kunstfertigkeit in 100 Rezepten

— Für Liebhaber der japanischen Küche und Fernost-Reisende



— DURCHGÄNGIG FARBIG

— KUPFERFOLIEN-PRÄGUNG

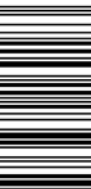
— BUCHFORMAT 26 x 17 cm

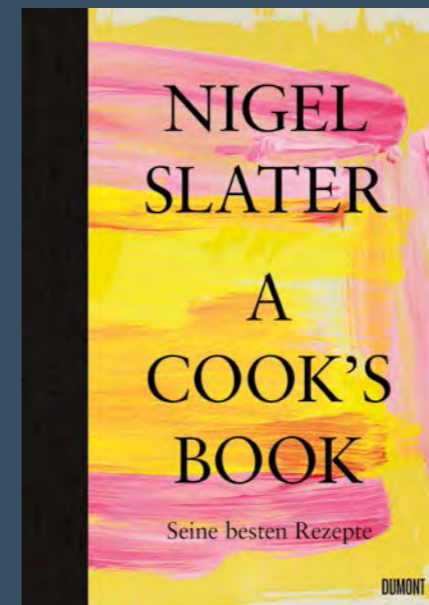
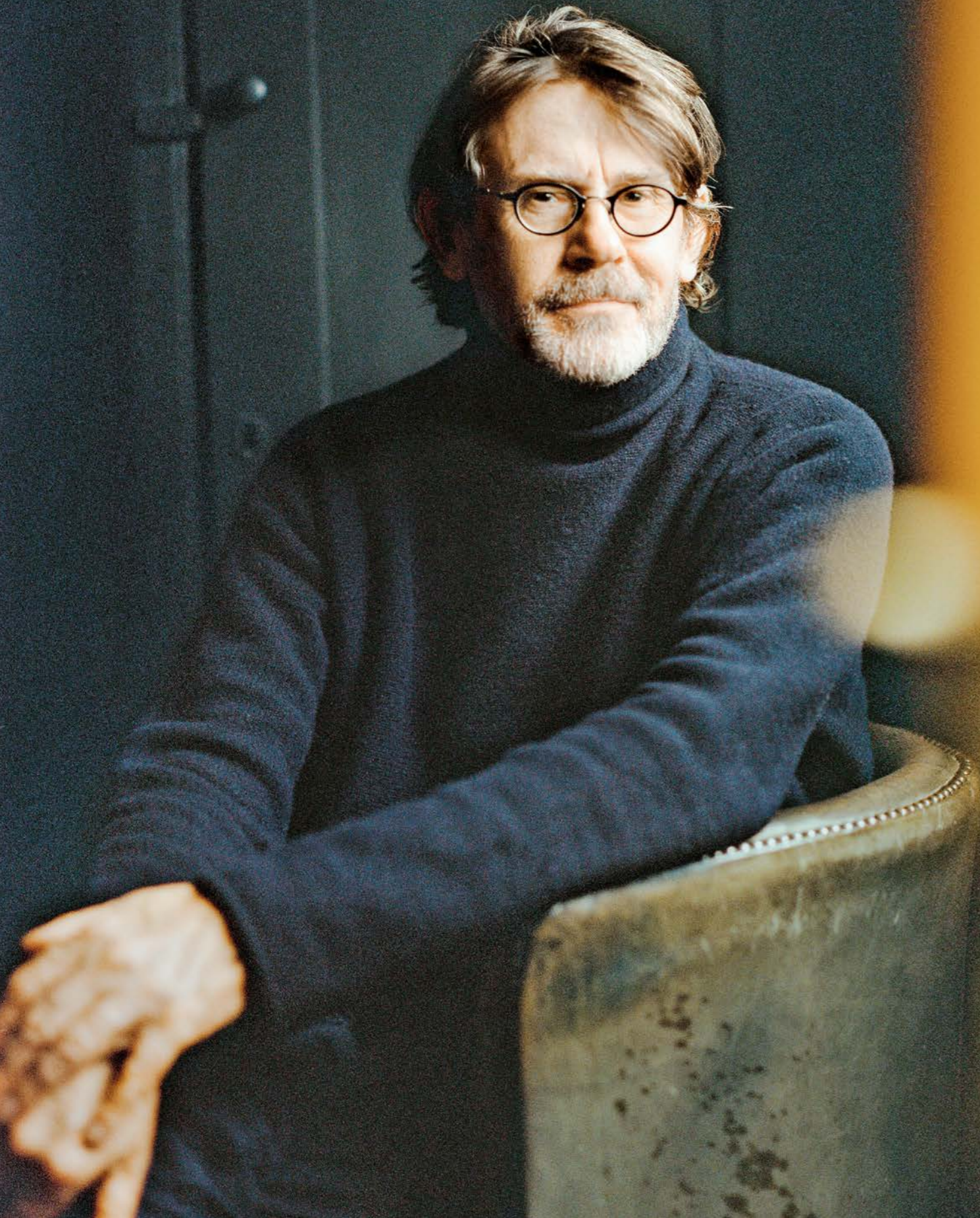
Julia Momosé
JAPANISCHE COCKTAILS
Traditionen, Techniken, Rezepte

Aus dem Englischen
von Elke Homburg
Originaltitel: »The Way of
the Cocktail
Clarkson Potter, 2021

Etwa 352 Seiten
25,4 x 16,5 cm
Mit ca. 100 farbigen Abbildungen
Gebunden mit Prägefolie, farbigem
Vorsatzpapier und Lesebändchen

Ca. € 38,- (D)
WG 1458
ISBN 978-3-8321-6918-3
Erscheint am 12. Oktober 2022





»Ein Roman kann sich nicht spannender lesen als die Kochbücher von Nigel Slater.« DENIS SCHECK

»Nigel Slater ist ein gottverdammtes Genie!« JAMIE OLIVER

»Slater schreibt Rezepte, wie die Welt sie braucht.«
BERT GAMERSCHLAG, STERN

»Nigel Slater ist mittlerweile zu einer Art Genussikone avanciert, auf die sich die ganze Welt einigen kann.«
TREND

»Er ist der König unter den Kochbuchautoren.«
NIGELLA LAWSON

»Göttlich geschrieben, wie immer.«
INDIA KNIGHT, SUNDAY TIMES

»Slater gehört derzeit zu den am besten schreibenden Kochbuchautoren. Er weiß originelle Geschichten zu erzählen und kreiert kunterbunte Rezepte, über die Sterneköche vermutlich die Nase rümpfen.«
RAINER MORITZ, NEUE ZÜRICHER ZEITUNG

»Seelentröster mit magenwärmendem Effekt.«
HEIKE KNIPSEL UND ELKE HEIDENREICH, WDR 4 KNIPSEL AM SONNTAG

»Slaters Rezepte zeichnen sich durch Einfachheit aus – aber auch dadurch, dass bei ihm selbst die Beschreibung, wie er Sardinen auf einem Toastbrot arrangiert, wie ein Gedicht klingt.«
NINA KOBELT, SONNTAGSZEITUNG

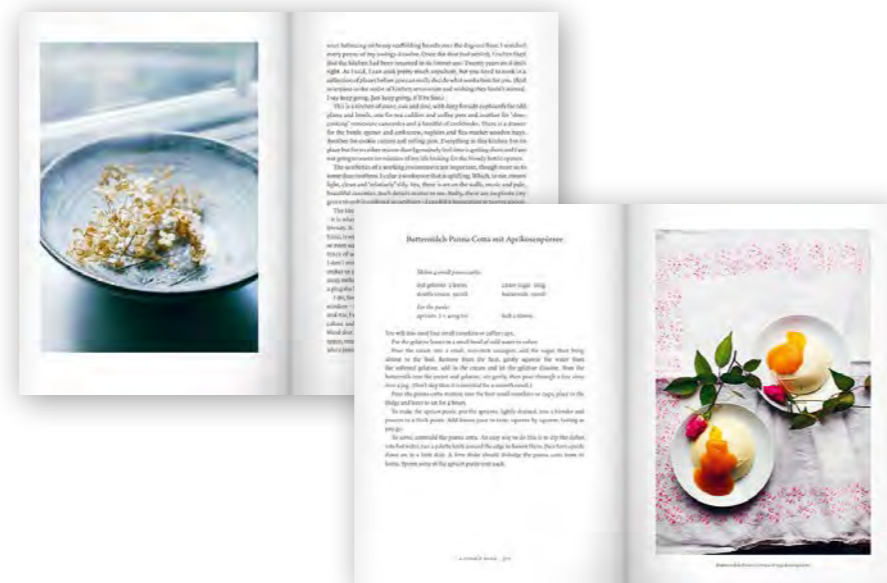
»Man könnte mein Leben in Rezepten messen« NIGEL SLATER

Nigel Slater schreibt in seinem neuesten Buch darüber, wie sich sein Kochen über die Jahre verändert hat, von einem Entwicklungsprozess, in dessen Verlauf er jede Menge Tricks und Erfahrungen gesammelt hat. Er erzählt die Geschichten hinter den Rezepten, erinnert sich an das erste Mal, als er in Paris ein herrliches Baguette aß, schwärmt von den zwanzig Minuten, die er sich am Tag für Tee und Kekse nimmt, um sich zu erfrischen, durchzuatmen und wieder in die Spur zu kommen.

Wie schon so oft bewiesen, schafft er es, in seinen Texten die Balance zwischen Bodenständigkeit und Poesie zu halten. Nur wenige Autoren können die Momente, die das Leben eines Kochs ausmachen, so unmittelbar lebendig werden lassen. Von der ersten Marmeladentorte, die er mit seiner Mutter machte, bis hin zu Gerichten, die er heute kocht, ist dies die ultimative Nigel-Slater-Sammlung mit über 200 Lieblingsrezepten.

»Beim Kochen geht es – zumindest für mich – darum, sich selbst etwas zu essen zu machen und das Essen mit anderen zu teilen, aber es geht auch – flüstern Sie es – um die stillen Momente der Freude, die man dabei erleben kann.« NIGEL SLATER

NIGEL SLATER wurde 1956 in Wolverhampton geboren, er zählt zu den besten Food-Journalisten der Welt. Nigel Slater ist Autor vieler erfolgreicher Bücher und genießt in England nicht nur unter Spitzenköchen Kultstatus. Seit fast dreißig Jahren schreibt er für den OBSERVER eine Kolumne zum Thema Essen und drehte diverse Kochsendungen für die BBC. Zu seinen Büchern gehören die hochgelobten Bände »Tender – Gemüse« und »Tender – Obst«, »Das Küchentagebuch«, »Eat« sowie »Ein Jahr lang gut essen«, »Das Wintertagebuch« und die beiden Bände »Greenfeast«, die alle bei DuMont erschienen sind.

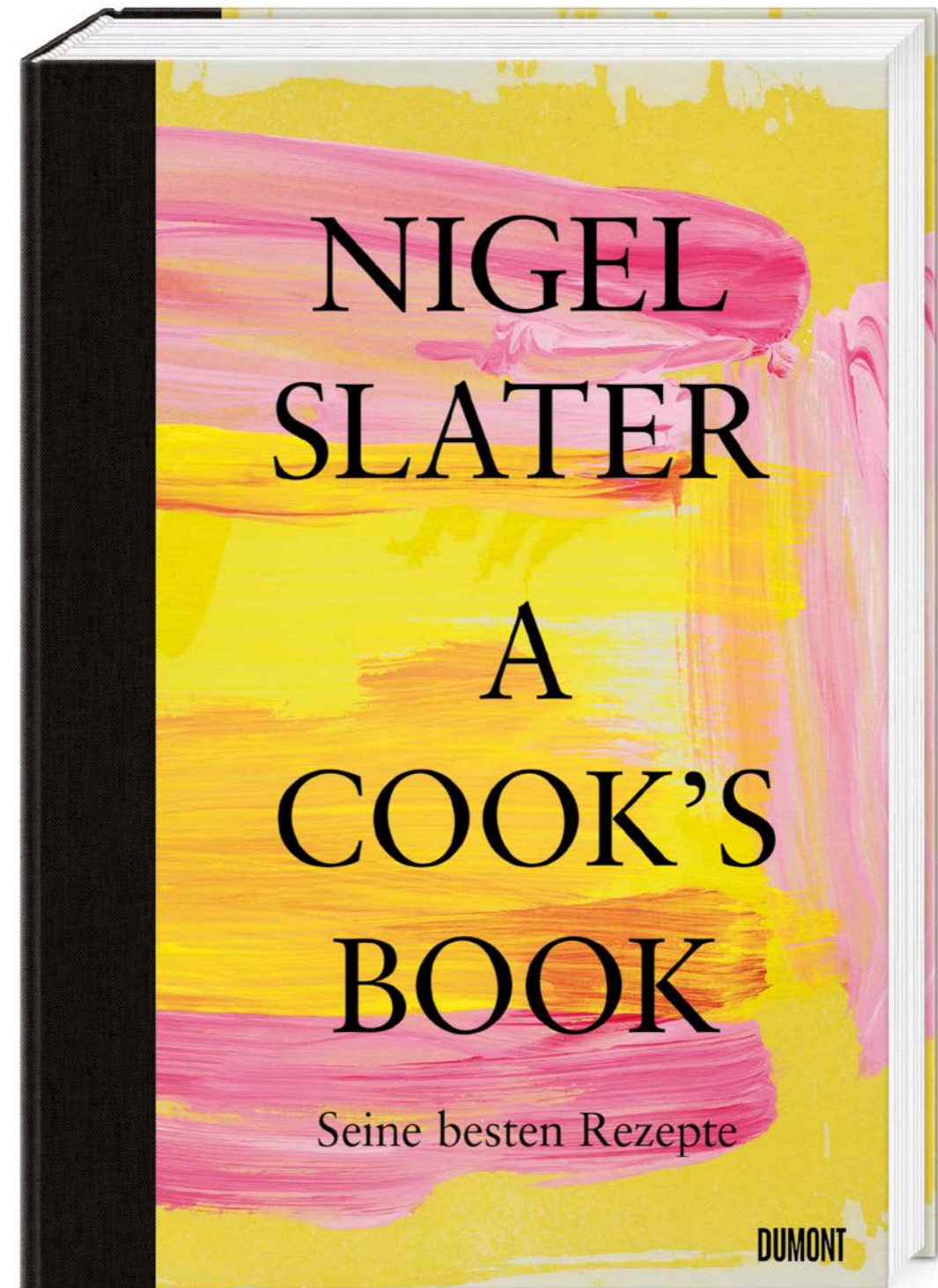


— Slaters überarbeitete Klassiker und neue Lieblingsgerichte

— Der Bestseller aus UK mit 175 Fotografien von Jonathan Lovekin und Jenny Zarins

— »Dies ist ein Buch fürs Leben ... Dies, und das ist ein großes Lob, ist Slaters bestes Buch.«

DIANA HENRY, SUNDAY TELEGRAPH



— DURCHGÄNGIG FARBIG

— HALBLEINEN, ZWEI LESEBÄNDCHEN

— BUCHFORMAT 24 x 17 cm

— SOCIAL-MEDIA-MARKETING

— ZAHLREICHE INTERVIEWS IN PLANUNG

978-3-8321-9973-9



978-3-8321-9974-6



Nigel Slater
A COOK'S BOOK
Seine besten Rezepte

Aus dem Englischen von Sofia Blind
Originaltitel: »A Cook's Book«
HarperCollins Publishers Ltd,
London 2021

Etwa 512 Seiten
24 x 17 cm
Mit ca. 175 farbigen Abbildungen
Gebunden mit Leinen und Prägung,
farbigem Vorsatzpapier und zwei
Leosebändchen

Ca. € 42,- (D)
WG 1453
ISBN 978-3-8321-6912-1
Erscheint am 20. September 2022



Die Weltreise der deutschen Sprache

Dass Amerikaner ihre Kinder in den »kindergarten« schicken, dass sie sich vor »doppelgangern« fürchten und gerne »schnitzel«, »pretzel« und »wurst« verzehren, dürfte allgemein bekannt sein. Aber wer weiß schon, dass sich nicht nur Bergsteiger, sondern auch Einbrecher oder Fensterputzer in England, Australien und Südafrika auf »abseiling« verstehen? Matthias Heine trägt in seinem Buch 80 informative und unterhaltsame Geschichten von deutschen Wörtern zusammen, die erfolgreich Lücken in anderen Sprachen besetzt haben. Auf Samoa tankt man »penisni« (Benzin), auf Papua-Neuguinea nutzt man die »supkar« (Schubkarre) und für die Inuit hat die »minuti 60 situnti«.

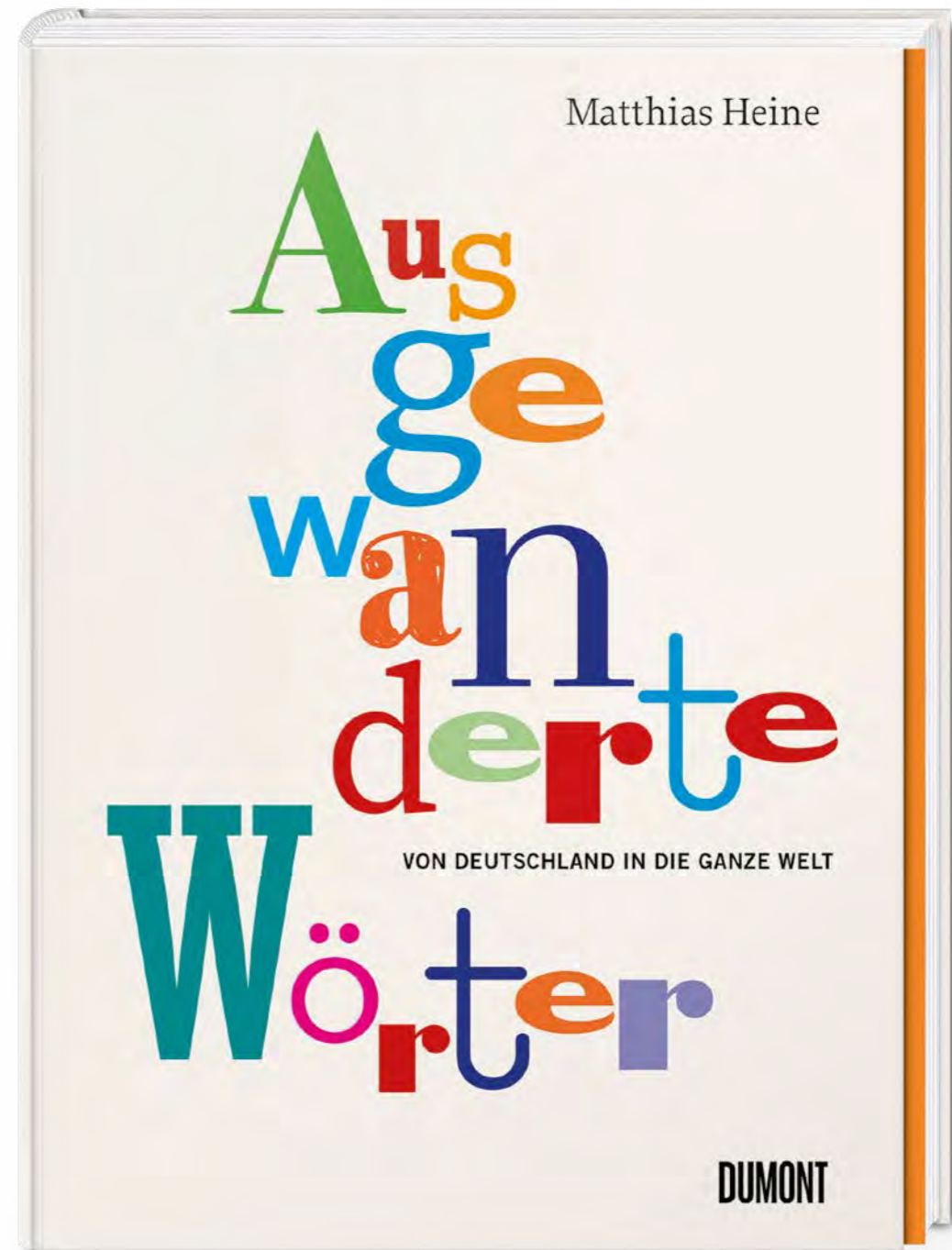
Kurios wird es, wenn andere Sprachen einen Germanismus nutzen, wo wir uns für einen Anglizismus entschieden haben. So nennen die Franzosen einen katastrophalen Absturz der Aktienkurse »krach«, während bei uns »Crash« das deutsche Wort fast verdrängt hat. Was wir im Computerjargon »Firewall« nennen, heißt bei den Russen »brandmauer« und im Englischen bekommt man keinesfalls einen »Shitstorm«, sondern »flak« – Matthias Heine weiß wieso.

MATTHIAS HEINE, 1961 in Kassel geboren, hat in Braunschweig Germanistik und Geschichte studiert. Seit zwanzig Jahren arbeitet er als Journalist in Berlin, seit 2010 ist er Kulturredakteur der WELT. Er hat bereits mehrere Bücher zum Thema Deutsche Sprache veröffentlicht, bei DuMont erschien 2021 »Eingewanderte Wörter«.

— 80 besonders originelle Nutzungen des Deutschen rund um den Globus – landschaft, parkmarcher und töpseli

— Amüsante und informative Sprachgeschichten mit Aha-Effekt

— »Heute ist ein schöner Tag, weil Matthias Heine uns unsere Sprache näher bringt.«
NEUE PRESSE



— DURCHGÄNGIG ZWEIFARBIG

— LESUNGEN
LM.Schulhof@dumont.de



Matthias Heine
AUSGEWANDERTE
WÖRTER
Von Deutschland in
die ganze Welt

Etwa 136 Seiten
19 x 14 cm
Mit ca. 22 Illustrationen
von Julia Gramlich
Gebunden mit farbigem Vorsatzpapier

Ca. € 20,- (D)
WG 1957
ISBN 978-3-8321-6907-7
Erscheint am 19. Juli 2022



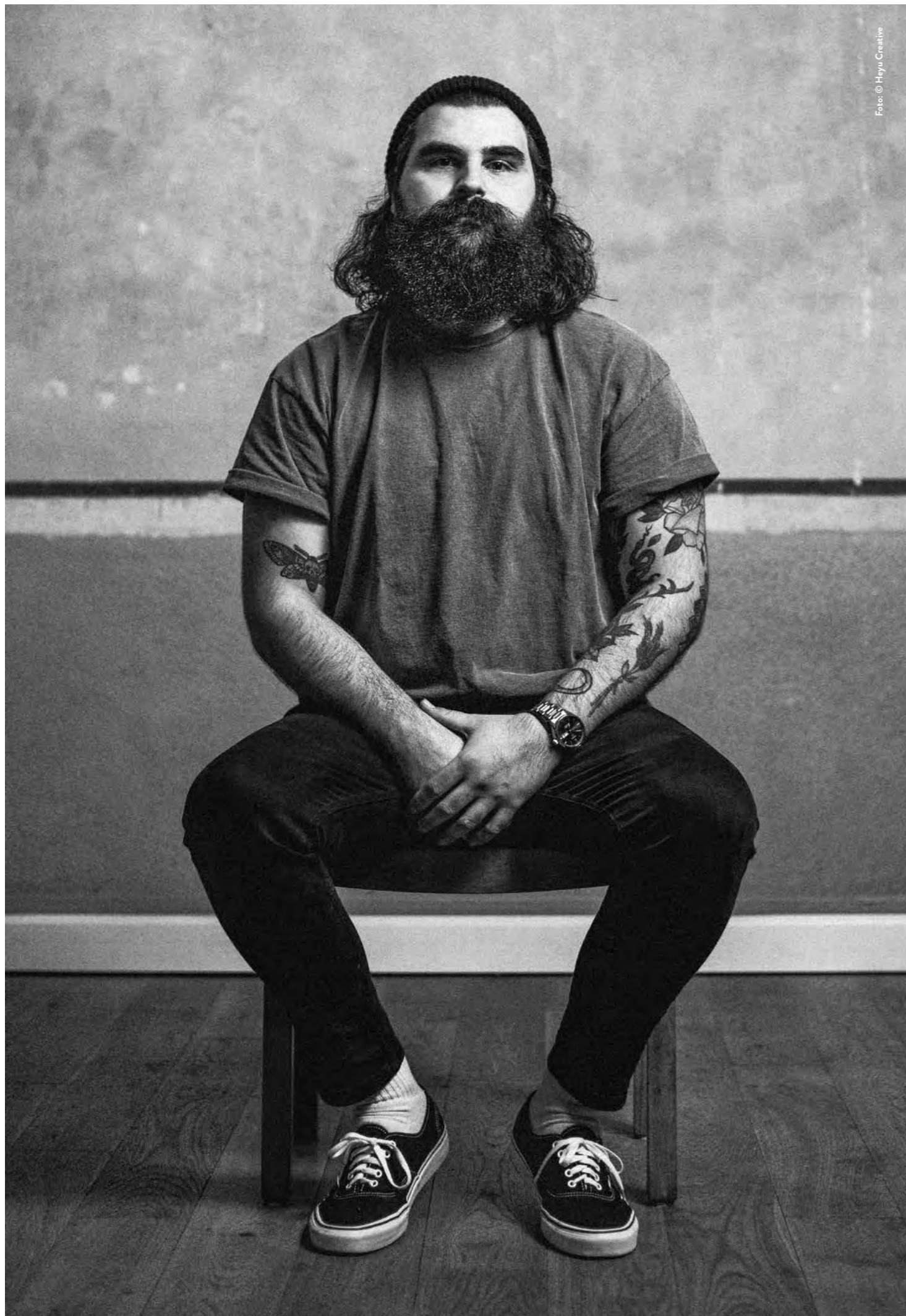


Foto: © Heyu Creative



Gerade in Zeiten wie diesen streben wir alle nach Verbindung. Wir sehnen uns nach gemeinsamen Erlebnissen, die uns zusammenschweißen. Nächtelange Gespräche an einer reich gefüllten Tafel schaffen Erinnerungen, die uns vielleicht auch durch Phasen tragen, die nicht ganz so einfach sind. Wir genießen es, uns schick zu machen, Kerzen anzuzünden, schöne Musik aufzulegen und unseren Lieben, aber auch uns selbst etwas Gutes zu tun.

Besonders wenn die Tage kürzer werden, haben wir Lust, uns in unsere eigenen vier Wänden zurückzuziehen. Wir haben Freude daran, unsere täglichen Mahlzeiten alleine, zu zweit, in der Familie oder unter Freunden mal wieder so richtig zu zelebrieren. Uns steht der Sinn nach Gerichten, die uns von innen wärmen und auch mal ein wenig mehr verlangen, als nur drei Zutaten in einen Topf zu werfen.

Kaum etwas zeigt unsere Liebe und Zuneigung so sehr wie ein selbst gekochtes Essen. Einige Gerichte brauchen nur minimale Anpassungen und schon sind sie vegan – ein Mürbeteig zum Beispiel muss keine Eier enthalten, um mürb und knusprig zu werden –, andere Rezepte sind es von Haus aus. Und wieder andere brauchen ein bisschen mehr Tüftelei, um eine echte Alternative zu sein: Mit ein bisschen Übung, Lust am Ausprobieren und den richtigen Produkten gelingen sogar der festliche Braten und die Rouladen in veganer Variante. Ich habe auch noch niemanden erlebt, der nach dem Genuss meiner Knoblauch-Fenchel-»Würstchen« mit Kartoffelsalat die Weihnachtstafel nicht vollauf zufrieden verließ.

Vor allem die kälteren Monate bieten viele Gelegenheiten, es sich zu Hause gemütlich zu machen und uns auf das Wesentliche zu besinnen. Und wenn wir dabei nicht nur unser leibliches Wohl im Auge behalten, sondern auch für die Werte einstehen, die uns allen eine lebenswerte Zukunft ermöglichen, können wir uns unbeschwert in den Moment fallen lassen.

SLADJAN PETKOVIC, »DIESES JAHR FEIERN WIR VEGAN«
AUSZUG AUS DEM VORWORT

Essen, das wirklich alle glücklich macht

Feste soll man feiern, wie sie fallen – und sowieso sollte man viel öfter feiern! Ob Geburtstag, Jubiläum, Weihnachten oder Jahreswechsel, jede besondere Gelegenheit verdient es, mit Familie und Freunden begangen und mit guten Gesprächen und köstlichem Essen gewürdigt zu werden. Vegan und regional sollten die Zutaten sein. Und wenn dann noch das gute Gefühl mitschwingt, sowohl an Tier- und Umweltschutz gedacht zu haben, steht dem lustvollen Schlemmen nichts im Wege. Mit einer Pastinaken-Birnen-Suppe wird das Menü elegant eröffnet, mit veganem Weihnachtsbraten aufgetrumpft und zum Abschluss Kaiserschmarrn mit Vanillesoße und karamellisierten Birnen serviert. Alle werden den Gastgeberinnen satt und glücklich huldigen, noch Stunden am Tisch verbringen und bis tief in die Nacht das Leben feiern.

»Wie können wir mit nachhaltigen Lebensmitteln unseren Planeten schützen und uns gleichzeitig gesund und genussvoll ernähren? Das ist wohl die Frage der Fragen. Die Frage, mit deren Beantwortung sich meine Leidenschaft zu einer Lebenseinstellung entwickelte.« SLADJAN PETKOVIC

SLADJAN PETKOVIC betreibt in Koblenz das »Oscar«, in dem er nachhaltige, vegane Gerichte anbietet. Das Bewusstsein für eine natürliche und nachhaltige Ernährung hängt nicht zuletzt mit seinen Wurzeln zusammen; in Serbien erntete er schon als Kind einen Großteil der Lebensmittel im eigenen Garten. Bis heute weiß er es zu schätzen, die Herkunft seiner Lebensmittel zu kennen.

- Festlich vegan: Vorspeisen, Hauptgerichte, Nachspeisen und Getränke
- Vorschläge für winterliche Menüs und Hilfe bei der Planung
- Unvergessliche Abendessen, restlos glückliche Gäste – mit den Rezepten von Sladjan Petkovic wird jedes Essen ein Fest für den Gaumen!

- DURCHGÄNGIG FARBIG
- BUCHFORMAT 25 x 19 cm
- SOCIAL-MEDIA-MARKETING
- BUCHPREMIERE in Koblenz
- DuMont-Podcast: **AUTOR IM GESPRÄCH**



Festliche Menüs

DUMONT



Sladjan Petkovic
DIESES JAHR FEIERN
WIR VEGAN
Festliche Menüs

Etwa 128 Seiten
25 x 19 cm
Mit ca. 60 farbigen Abbildungen
Gebunden mit geprägtem Einband,
farbigem Vorsatzpapier
und Lesebändchen

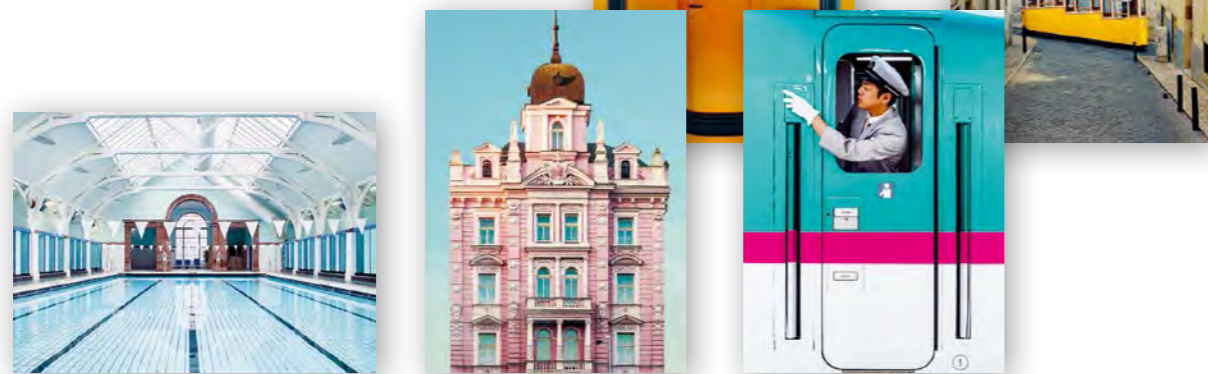
Ca. € 25,- (D)
WG 1455
ISBN 978-3-8321-6916-9
Erscheint am 20. September 2022



»Die Fotos zeigen Orte und Dinge, die ich fast ausnahmslos noch nie gesehen habe.« WES ANDERSON

»The French Dispatch«, »Grand Budapest Hotel«, »Moonrise Kingdom« oder »Darjeeling Limited«: Die Filme des Regisseurs Wes Anderson bestechen mit ihren einzigartigen Sets und ihrer unverkennbaren Bildsprache. Die außergewöhnlichen, perfekt durchkomponierten Szenerien sind beeindruckend und laden das Auge zum Verweilen ein. Millionen von Fans lieben diese Ästhetik und lassen sich von ihr inspirieren. Begeisterte Anhänger haben sich rund um den Globus auf die Suche gemacht und weltweit Orte entdeckt, die Andersons Filmen entstammen könnten. Wally Koval hat die Fotos seit 2017 auf seinem Instagram-Account @accidentallywesanderson gesammelt und drei Jahre später sein gleichnamiges Buch veröffentlicht – eine Fotosammlung pastellfarbener Gebäude, Strände und Straßen, kraftvoller Orte voller Symmetrie und prägnanter Situationen, die einen auf eine Reise über alle Kontinente mitnimmt. 26 kunstvolle Motive wie das Hotel Opera in Tschechien, die Dakar Railway Station im Senegal und Islands Húsavík-Leuchtturm gibt es nun als Postkarten. Ein echter Schatz für alle, die ihre Begeisterung für Andersons außergewöhnliche Optik mit ihren Freunden teilen wollen.

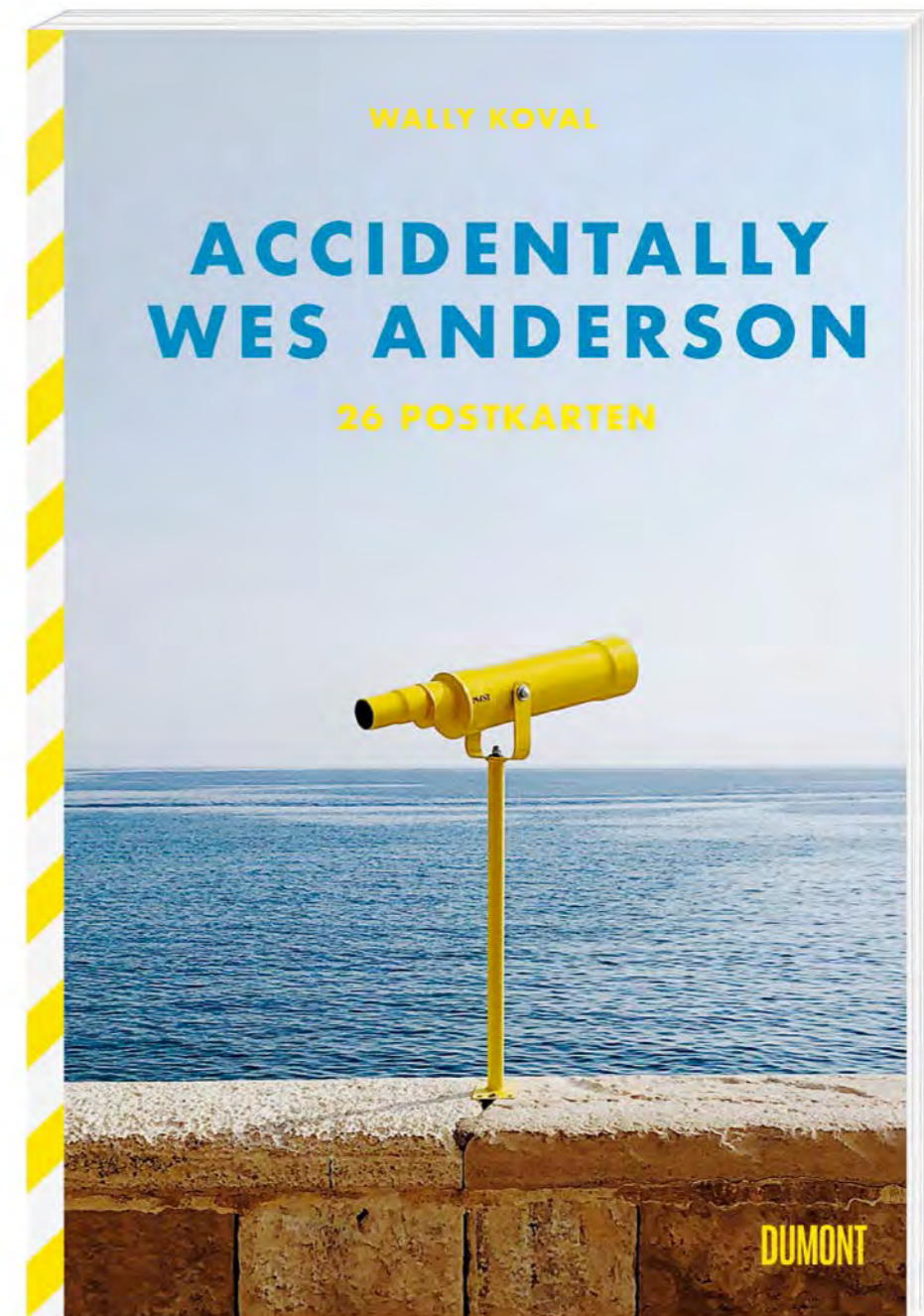
WALLY KOVAL ist der Gründer von Accidentally Wes Anderson, einer rasant wachsenden Community, die überall auf der Welt Orte ausfindig macht, die der Bildästhetik des legendären Filmemachers entsprechen, und diese bei Instagram teilen unter @accidentallywesanderson.



—
26 Postkarten in einem Band zum Verschicken, Verschenken und Sammeln

—
Kultige Papeterie für Wes-Anderson-Fans und alle, die das Besondere lieben

—
Reale Orte, die den Filmen Wes Andersons entsprungen sein könnten



—
FORMAT
17,6 x 12 cm

—
POSTKARTENBUCH MIT 26 POSTKARTEN, EINSEITIG GELEIMT ZUM HERAUS-TRENNEN



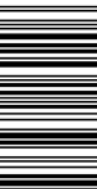
978-3-8321-9985-2

Wally Koval
ACCIDENTALLY
WES ANDERSON
26 Postkarten

Aus dem Englischen von Mia Pfahl
Originaltitel: »Accidentally
Wes Anderson. Postcards«
Little, Brown, New York, 2022

Postkartenbuch mit 26 Postkarten
zum Heraustrennen
17,6 x 12 cm

Ca. € 18,- (D) UVP
WG 1194
ISBN 978-3-8321-6920-6
Erscheint am 15. November 2022



125.000 alternative alternative Wahrheiten

Haben Sie schon das Neueste gehört? »Elvis Presley war in seinem früheren Leben Jack the Ripper und jetzt will es wieder niemand gewusst haben.« Okay stopp, da merkt doch jeder sofort, dass das Quatsch ist, oder? Aber wie wäre es damit: »Der Trump-Clan soll angeblich den Brexit finanziert haben und verdient damit Millionen.« Das wäre doch mal ein super Einstieg, um das nächste Familientreffen oder den kommenden Grillabend aufzumischen. Und wenn das nicht zieht, kann man immer noch stärkere Geschütze auffahren und behaupten: »Die angeblich unabhängige WHO möchte Fleisch in deutschen Supermärkten verbieten und tarnt das alles als Klimapropaganda«. So entsteht garantiert eine angeregte Diskussion. Kaum zu glauben, wie viel Spaß man mit selbstgemachten »Fakten« haben kann. Mit nahezu endlos vielen Kombinationsmöglichkeiten bietet der Desinformator Material für abendfüllende Unterhaltung zum Lachen, Staunen und tief durchatmen – weil die Realität so nah dran ist.

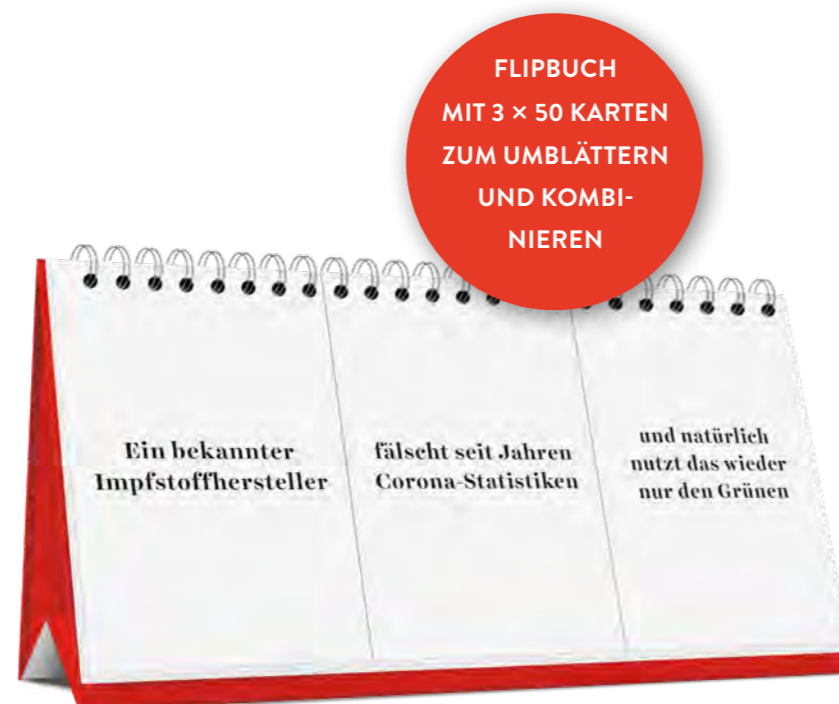
— Die besten Fake News zum Smalltalken

— Die Gesprächsgrundlage für Profischwurbler

— Das perfekte Geschenk für Antiverschwörungstheoretiker

PIA FREY ist Expertin für Flipbücher und hat u. a. »Den Moralomaten«, den »Sinnfragenkombinator« oder den »Taschen-Therapeuten« veröffentlicht. Sie ist Gründerin des Startups Opinary, außerdem moderiert sie den OMR Media-Podcast, in dem sie regelmäßig Personen aus der Medienwelt interviewt. Pia Frey zählt zu Forbes 30 under 30 und wurde 2017 unter die Journalistinnen des Jahres gewählt.

PETER WITTKAMP ist Autor, Werbetexter und Berater im Bereich der Online-Kommunikation, schreibt den wöchentlichen Newsletter »Wittkamps Woche« auf Steady und twittert regelmäßig privat als @diktator. Er war jahrelang Texter und Ideengeber der preisgekrönten Kampagne #weilwirdichlieben der Berliner Verkehrsgesellschaft und ist erster Autor und Gagschreiber der heute show online.



—
BEGLEITENDE
WEBSITE

—
SOCIAL-MEDIA-
MARKETING

—
DuMont-Podcast:
AUTOREN IM
GESPRÄCH



Pia Frey und Peter Wittkamp
DER DESINFORMATOR
125.000 Verschwörungstheorien
zum Selbermachen

Etwa 50 Seiten
10 x 21 cm
Gebunden mit Spiralbindung,
aufstellbar

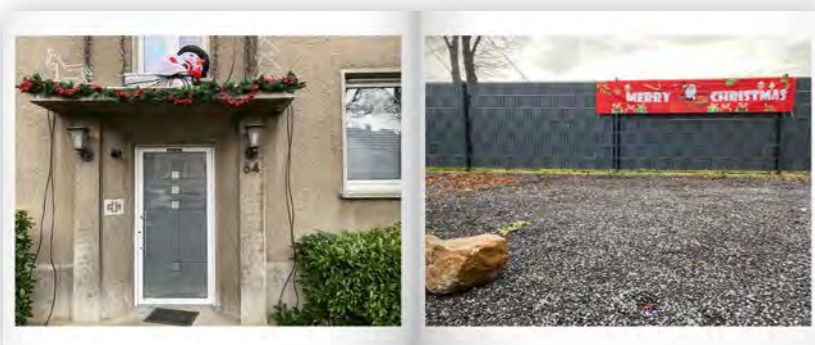
Ca. € 18,- (D)
WG 1185
ISBN 978-3-8321-6922-0
Erscheint am 20. September 2022



Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht

Wenn im Supermarkt Lebkuchen und Spekulatius auftauchen, weiß man: Es geht auf Weihnachten zu. Das ist für viele das Startsignal, die Kisten mit der Weihnachtsdekoration aus dem Keller zu holen, die Lichtschläuche auf ihre Funktion zu überprüfen und aufblasbare Dekoobjekte zu flicken. Werden die Tage kürzer, erstrahlen in deutschen Vorgärten Lichterbäume, Sterne und Rentiere in kaltweißem Glanz, unterhalten blinkende Lichterketten vorbeikommendes Publikum und irritiert das Gebläse für den überlebensgroßen Weihnachtsmann, der sich sanft hin- und herwiegt, die Nachbarn. Aber was im Dunkeln vielleicht noch als heimelig durchgehen mag, ist bei Tageslicht wenig charmant: Schmutzdecken, die man normalerweise gar nicht wahrgenommen hätte, werden durch unbedacht platzierte Objekte hervorgehoben. So mancher Schneemann vegetiert luftleer im Steingarten vor sich hin, Weihnachtsmänner baumeln an schlecht verputzten Fassaden – und überhaupt wirkt so manche Dekopreziose wie unmotiviert vor der Tür entsorgt.

- Weihnachts-Tristesse, wohin man schaut
- 100 Bilder zum Inspirieren und Irritieren
- Ein Weihnachtsbuch für alle, die nicht in Stimmung kommen wollen



**KLAPPEN-
BROSCHUR**
14 x 17 cm



— **DURCHGÄNGIG
FARBIG**

Hinnerk Theisen, Alex Ziegler
OH TANNENGRAUEN
Dekohölle Weihnachten

Etwa 128 Seiten
14 x 17 cm
Klappenbroschur

Ca. € 12,- (D)
WG 1185
ISBN 978-3-8321-6921-3
Erscheint am 20. September 2022





Liebe Buchhändlerinnen und liebe Buchhändler,

Bestseller werden nicht geschrieben. Bestseller werden auch nicht geplant. Bestseller entstehen erst bei Ihnen. Dass ›Der große Sommer‹ ein so überraschender Erfolg wurde, das ist in allererster Linie in Ihren Buchhandlungen geschehen.

So richtig bewusst wurde mir das auf der letztjährigen Frankfurter Buchmesse bei der Verkündung des »Lieblingsbuches der Unabhängigen«. Sturmtief »Hendrik« hatte mich auf der Anreise zunächst in Würzburg stranden lassen, aber in wunderschöner Solidarität konnte ich mir mit fünf anderen Verlegern, Lektorinnen und Buchhändlerinnen ein Taxi nach Frankfurt teilen und kam gerade rechtzeitig zum Beginn der Veranstaltung. Um ehrlich zu sein: Ich hatte nicht an einen Gewinn geglaubt. Aber schon, von über sechshundert unabhängigen Buchhandlungen nominiert worden zu sein, fand ich einfach großartig. Als ich dann ein Zitat aus meinem Buch hörte, es gar nicht gleich erkannte und erst mit Verspätung begriff, dass ›Der große Sommer‹ Ihr Lieblingsbuch geworden war, da war ich für einen Augenblick wirklich sprachlos (und das kommt bei mir nicht oft vor).

Diese Auszeichnung ist nämlich wirklich etwas Besonderes. Ich finde, dass sie mehr sagt, als einer der vielen hochdotierten Literaturpreise in Deutschland. Diese Auszeichnung sagt, dass viele von Ihnen mein Buch gelesen haben und es danach weiterempfehlen konnten. Mehr Anerkennung kann man nicht bekommen. Es ist schön, dass ich Ihnen hier noch einmal dafür danken kann.

Dass ›Der große Sommer‹ Ihr Lieblingsbuch geworden ist, freut mich auch deshalb so sehr, weil es ein Roman ist, in dem viel Persönliches von mir durchklingt. Ich würde mit Tucholsky sagen: *Was in dem Buch da ist: das weiß ich schon. Eine bessere Zeit, und meine ganze Jugend.*

Ich hoffe, es bereitet Ihnen weiter so viel Freude beim (Wieder-)Lesen und Verkaufen wie mir beim Schreiben.

Ich danke Ihnen.

Ihr Ewald Arenz

Das Lieblingsbuch des unabhängigen Buchhandels 2021 jetzt im Taschenbuch

Die Zeichen auf einen entspannten Sommer stehen schlecht für Frieder: Nachprüfungen in Mathe und Latein. Damit fällt der Familienurlaub für ihn aus. Ausgerechnet beim gestrengen Großvater muss er lernen. Doch zum Glück gibt es Alma, Johann – und Beate, das Mädchen im flaschengrünen Badeanzug. In diesen Wochen erlebt Frieder alles: Freundschaft und Angst, Respekt und Vertrauen, Liebe und Tod. Ein großer Sommer, der sein ganzes Leben prägen wird.

Hellsichtig, klug und stets beglückend erzählt Ewald Arenz von den Momenten, die uns für immer verändern.

»Die spritzig-ironischen Dialoge, philosophischen Betrachtungen und mal zutiefst anrührenden, mal humorvollen Alltagsminiaturen entwickeln in Summe einen unvergleichlichen Sog, der das Weiterlesen zur absoluten Notwendigkeit macht.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

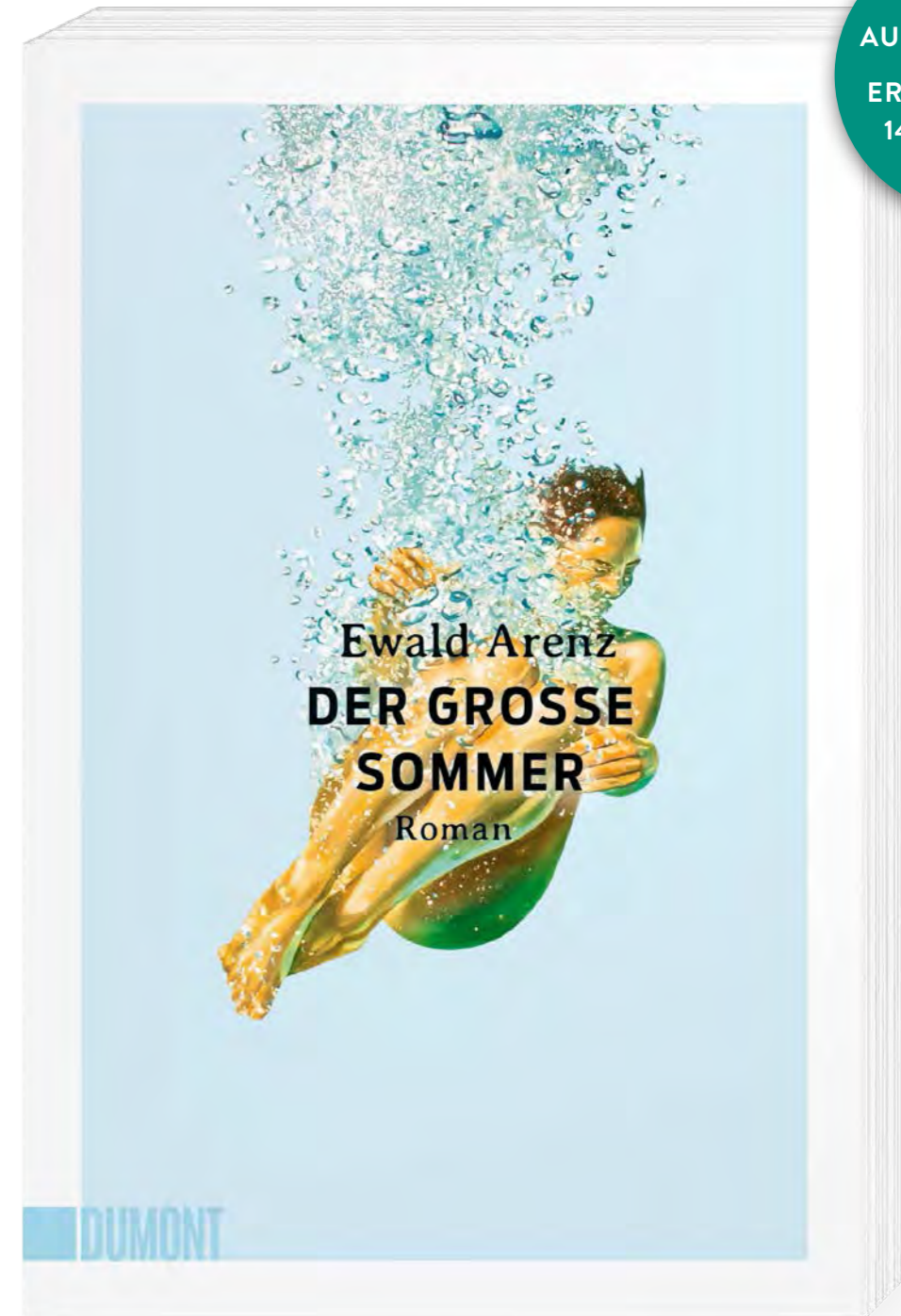
EWALD ARENZ, 1965 in Nürnberg geboren, hat englische und amerikanische Literatur und Geschichte studiert. Er arbeitet als Lehrer an einem Gymnasium in Nürnberg. Seine Romane und Theaterstücke sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. »Alte Sorten« (DuMont 2019) stand auf der Shortlist »Lieblingsbuch der Unabhängigen« 2019 und platzierte sich als Hardcover wie als Taschenbuch auf den SPIEGEL-Bestsellerlisten. Der Autor lebt mit seiner Familie in der Nähe von Fürth.

FRAGEN SIE
IHREN VERTRETER
NACH UNSEREM
ATTRAKTIVEN
SOMMERPAKET

Über 54 Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste

»Ein ebenso unterhaltsames wie weises Buch« DENIS SCHECK, ARD DRUCKFRISCH

»Eine bezaubernde Geschichte vom Erwachsenwerden und von einem Sommer, der niemals enden sollte.« FREUNDIN



SONDER-
AUSLIEFERUNG:
ERSCHEINT AM
14. JUNI 2022

PLAKAT

Bestell-Nr. 536-89118

POSTKARTEN
VPE 25

Bestell-Nr. 536-89119

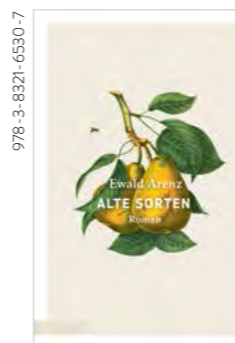
GROSSER SOMMER-
SCHAUFENSTER-
WETTBEWERB

Einfach ein Foto bis zum 31. Juli 2022 an den Verlag schicken: vertrieb@dumont-buchverlag.de
Die stimmungsvollste Präsentation gewinnt eine Lesung mit Ewald Arenz

LESUNGEN

LM.Schulhof@dumont.de

SPIEGEL-Bestseller, über
380.000 verkaufte Exemplare



978-3-8321-6530-7

Ewald Arenz
DER GROSSE SOMMER
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 320 Seiten / 19 x 12,5 cm

Auch als eBook

Ca. € 12,- (D)

WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6643-4

Erscheint am 14. Juni 2022



»Eine wirklich große Erzählerin«

RAPHAEL GEIGER, STERN

Mit dem Auftauchen ihrer Mutter, die sich ins Bett legt und auf nichts mehr reagiert, kehren in Gifty die schmerzhaftesten Kindheitserinnerungen zurück: das Verschwinden des Vaters, der in seine Heimat Ghana zurückging, der Tod des geliebten Bruders und die Depression der Mutter angesichts dieser Verluste. Ihre Familiengeschichte hat dazu geführt, dass Gifty als erwachsene Frau ihren Glauben gegen die Neurowissenschaften eingetauscht hat. Sie ist davon überzeugt, dass sich Depression und Abhängigkeit, und damit Trauer und Leid, durch entsprechende Behandlung verhindern lassen. Doch die Angst um ihre Mutter, die fest verankert in ihrer Religion stets allen Schwierigkeiten im weißen Amerika gewachsen war, lässt Gifty an beidem zweifeln: Kann nur die unbestechliche, aber seelenlose Wissenschaft ihr die Mutter zurückbringen oder gelingt das allein den herzerwärmenden Erlösungsversprechen der Kirche?

Die bewegende Geschichte einer Familie, exemplarisch für die vom Rassismus geprägte amerikanische Gesellschaft

—
»Zu Recht für den Women's Prize for Fiction nominiert.«

MEIKE SCHNITZLER, BRIGITTE

—
»Der gekonnte Umgang mit Sprache, der raffinierte Plot, die präzisen Beobachtungen der Ich-Erzählerin Gifty machen ›Ein erhabenes Königreich‹ zu einem großen Roman.«

SIMONE HAMM, WDR 3

YAA GYASI, 1989 in Ghana geboren, ist im Süden der USA aufgewachsen. Sie hat Englische Literatur an der Stanford University studiert und einen Abschluss des Iowa Writers' Workshop. Ihr Debüt ›Heimkehren‹ (DuMont 2017), das in den USA und England wochenlang auf den Bestsellerlisten stand, wurde in über 20 Sprachen übersetzt und ist mit mehreren Preisen ausgezeichnet worden, u.a. dem Pen/Hemingway Award. Yaa Gyasi lebt in Brooklyn/New York.



—
MIT GOLD-FOLIENPRÄGUNG



Foto: © Peter Hurley/The Vileek Foundation



978-3-8321-6460-7



Yaa Gyasi
EIN ERHABENES KÖNIGREICH
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Anette Grube
Originaltitel: ›Transcendent Kingdom‹
Etwa 304 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook
Ca. € 13,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6647-2
Erscheint am 16. August 2022



»Vielleicht sind wir schwach, wie du sagst. Aber es ist nichts falsch daran, schwach zu sein.«

Der vierzehnjährige namenlose Ich-Erzähler lebt ein einsames Leben bei seiner Stiefmutter – sein Vater fällt vor allem durch Abwesenheit auf. In der Schule wird er unerbittlich gequält, weil er eine Fehlstellung der Augen hat. Anstatt sich zu wehren, resigniert er. Eines Tages findet er eine Nachricht: »Wir gehören zur selben Sorte.« Es folgen weitere Botschaften; plötzlich ist da jemand, der ihn nach seiner Lieblingsfarbe fragt, nach seiner Lieblingspeise, der das Wetter kommentiert. Bald stellt sich heraus, dass die Nachrichten von der Einzigen stammen, die versteht, was er durchmacht: von seiner Klassenkameradin Kojima, die selbst gemobbt wird. Die beiden treffen sich fortan regelmäßig, stets heimlich, um weitere Aufmerksamkeit zu vermeiden. Sie finden Trost in der Gesellschaft des anderen, doch ihre Freundschaft bleibt von ihren Peinigern nicht unbemerkt.

Vielschichtig, fesselnd, philosophisch – in ihrem Roman »Heaven« erzählt Mieko Kawakami schonungslos, präzise und mit echtem Gefühl für ihre Protagonisten die Geschichte zweier Jugendlicher, die anders sind, in einer Gesellschaft, die kein Anderssein erträgt, und stellt damit abermals ihr schriftstellerisches Können unter Beweis.

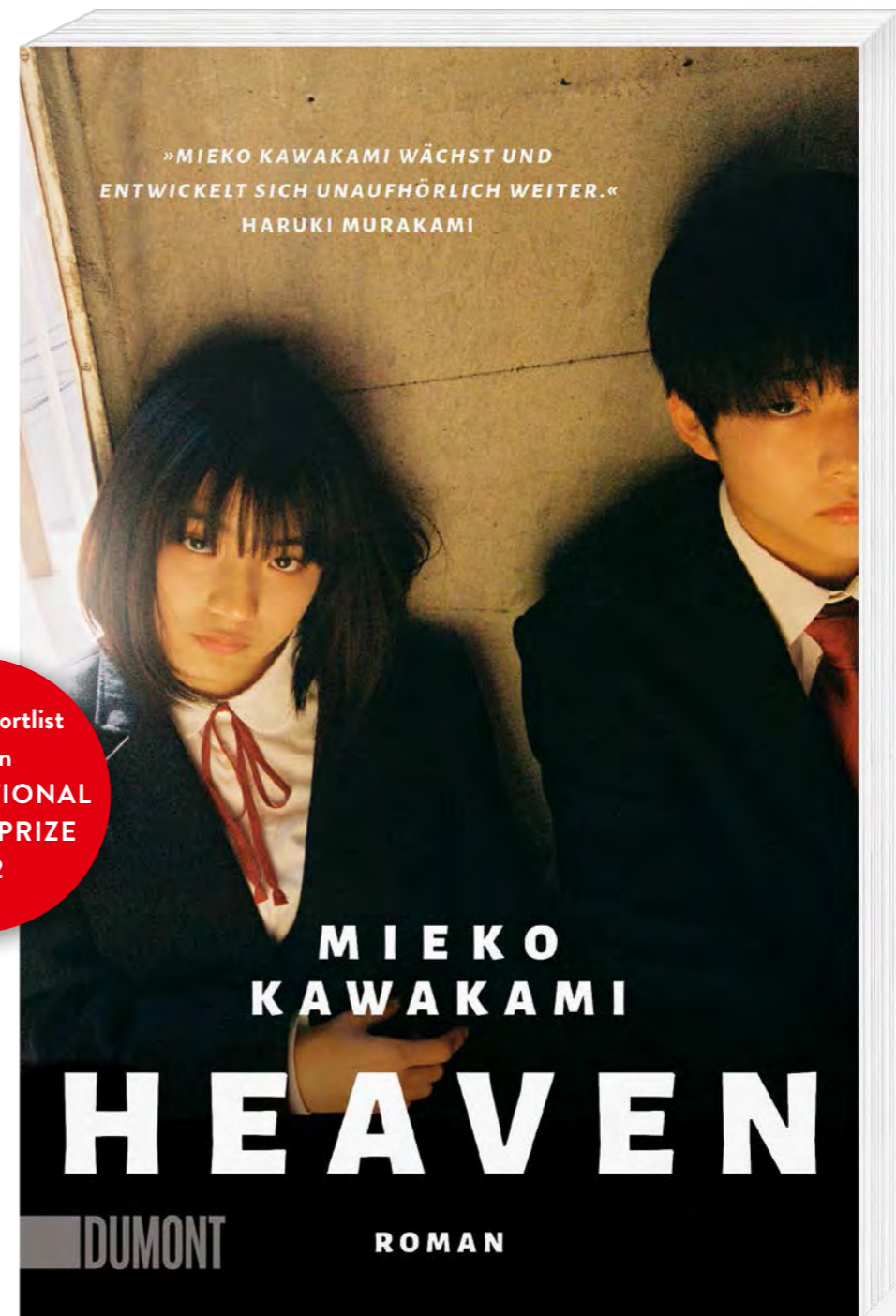


—
Eine düstere Coming-of-Age-Geschichte voller Poesie

—
»Kawakami wirft in trockenem Stil philosophische Fragen auf. Etwa, was es heißt, wehrhaft zu sein« WELT AM SONNTAG

—
»Kawakami macht den angstvollen Alltag ihrer Figuren zu einem eindrucksvollen Weltanschauungsdiskurs, der lange nachwirkt.« STERN

MIEKO KAWAKAMI ist die Autorin des internationalen Bestsellerromans »Brüste und Eier« (DuMont 2020), der von der New York Times zu einem der bemerkenswertesten Bücher des Jahres gekürt und vom TIME Magazin unter die besten zehn Bücher von 2020 gewählt wurde. Geboren in Osaka, debütierte Kawakami 2006 als Lyrikerin und veröffentlichte im Folgejahr ihren ersten Roman »My Ego, My Teeth, and the World«. Ihre Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Für ihr Werk wurde sie mit zahlreichen renommierten Literaturpreisen ausgezeichnet, darunter der Akutagawa-Preis und der Tanizaki-Preis. Sie lebt in Tokio, Japan.



Mieko Kawakami
HEAVEN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Japanischen von Katja Busson
Originaltitel: »Hevun«
Etwa 192 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
Ca. € 12,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6646-5
Erscheint am 16. August 2022

»Ein fesselnder Krimi, gespickt mit schwarzem Humor«

THE SUNDAY POST

Seit zehn Jahren sitzt der junge James Stewart wegen des brutalen Mordes an seinem Geliebten, dem Anwalt und Politiker Murdo Maxwell, im Gefängnis – doch eine neue Aussage weckt Zweifel an seiner Schuld. Unterstützer, die von seiner Unschuld überzeugt sind, behängen bei einer Protestaktion die historische Grabstätte seines Namensvetters James Stewart of the Glen mit Bannern. Die Verurteilung des ehemaligen Clanführers durch die britischen Regierungstruppen gilt in den Highlands noch heute als großer Justizirrtum. Geschieht auch dem jungen James Stewart Unrecht?

Rebecca Connolly weiß, dass es den Druck der Öffentlichkeit braucht, um den Fall neu aufzurollen, und beginnt zu recherchieren. Je mehr sie über die Tat herausfindet, desto mehr Leute scheinen in den Fall involviert zu sein: Der Vater des Verurteilten war ein erklärter Gegner Murdo Maxwells politischer Agenda, die Polizei führt Ermittlungen in den eigenen Reihen durch und auch eine zwielichtige Gestalt aus Glasgow interessiert sich brennend für ihre Nachforschungen ...



Foto: © Douglas Skelton

—
Der dritte Fall für die Reporterin
Rebecca Connolly

—
»Douglas Skelton gehört zur
ersten Riege schottischer
Kriminalautoren.« THE SCOTSMAN

—
Nebelverhangene Bergspitzen,
tiefgrüne Täler und glitzernde
Seen – Douglas Skelton macht
die Atmosphäre der Highlands
greifbar

DOUGLAS SKELTON wurde in Glasgow geboren. Nach mehreren Büchern über wahre Verbrechen widmet er sich heute Kriminalromanen. »Das Unrecht von Inverness« ist nach »Die Toten von Thunder Bay« (2021), der auf der Longlist für den McIlvanney-Preis als bester Kriminalroman des Jahres stand, und »Das Grab in den Highlands« (2022) der dritte Band in der Reihe um die Reporterin Rebecca Connolly. Douglas Skelton lebt im Südwesten Schottlands.

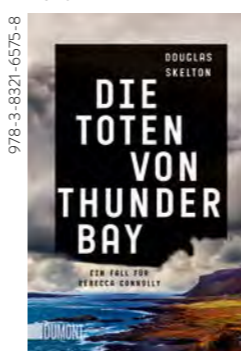
ULRIKE SEEBERGER, geboren 1952, absolvierte ein Studium der Physik und lebte zehn Jahre in Schottland, wo sie u. a. am Goethe-Institut arbeitet. Seit 1987 arbeitet sie als freie Übersetzerin und Dolmetscherin in Nürnberg. Sie übertrug Autoren wie Lara Prescott, Philippa Gregory, Vikram Chandra, Alec Guinness, Oscar Wilde, Charles Dickens, Yaël Guiladi und Jean G. Goodhind ins Deutsche.



—
DEUTSCHE
ERSTAUSGABE

—
Ihr **DIGITALE**
LESEEXEMPLAR auf
NetGalley

Band 1



978-3-8321-6575-8

Band 2



978-3-8321-6593-2



Douglas Skelton
DAS UNRECHT VON INVERNESS
Ein Fall für Rebecca Connolly
Kriminalroman

Deutsche Erstausgabe
Aus dem Englischen von Ulrike Seeberger
Originaltitel: »A Rattle of Bones«
Etwa 400 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook und digitales Hörbuch
Ca. € 12,- (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6641-0
Erscheint am 20. September 2022



»Ein durchgängig witziger, lebenskluger und menschenfreundlicher Roman«

MARTIN EBEL, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

William Henry »Hank« Devereaux Jr. ist Vorsitzender der Englischfakultät einer kleinen Universität in Pennsylvania und daran gewöhnt, sich den Ernst des Lebens mit den Waffen der Ironie vom Leib zu halten. Eigentlich ist er ein gemachter Mann. Er ist glücklich verheiratet, Vater zweier Töchter, hat vor Jahren einen Roman veröffentlicht, der immerhin ein Kritikererfolg war, und bestimmt die Geschicke der Universität entscheidend mit. Eigentlich. Denn auf einmal kommt diese eine Woche, in der wirklich alles schiefgeht: Hank gerät mit seinen Kollegen aneinander, die Fakultät ist von Budgetkürzungen bedroht, er zweifelt an seiner Ehe, und dann ist da noch die Sache mit seiner Prostata ...

»Mittelalte Männer« ist die Charakterstudie eines Mannes um die fünfzig, der gern den Weg des geringsten Widerstands geht und schließlich doch einsehen muss, dass ihm nichts anderes übrig bleibt, als Verantwortung zu übernehmen. Ein hochkomischer Roman, der die Absurdität des Lebens illustriert, aber auch Raum lässt für abgründige Beobachtungen – ein klassischer Russo mit Herz, Hintersinn und Humor.



Foto: © Elena Seibert

—
Ein Roman über die Midlife Crisis des weißen Mannes

—
»Wenn eines seiner Bücher ausgelesen ist, möchte man ein anderes von ihm lesen.«

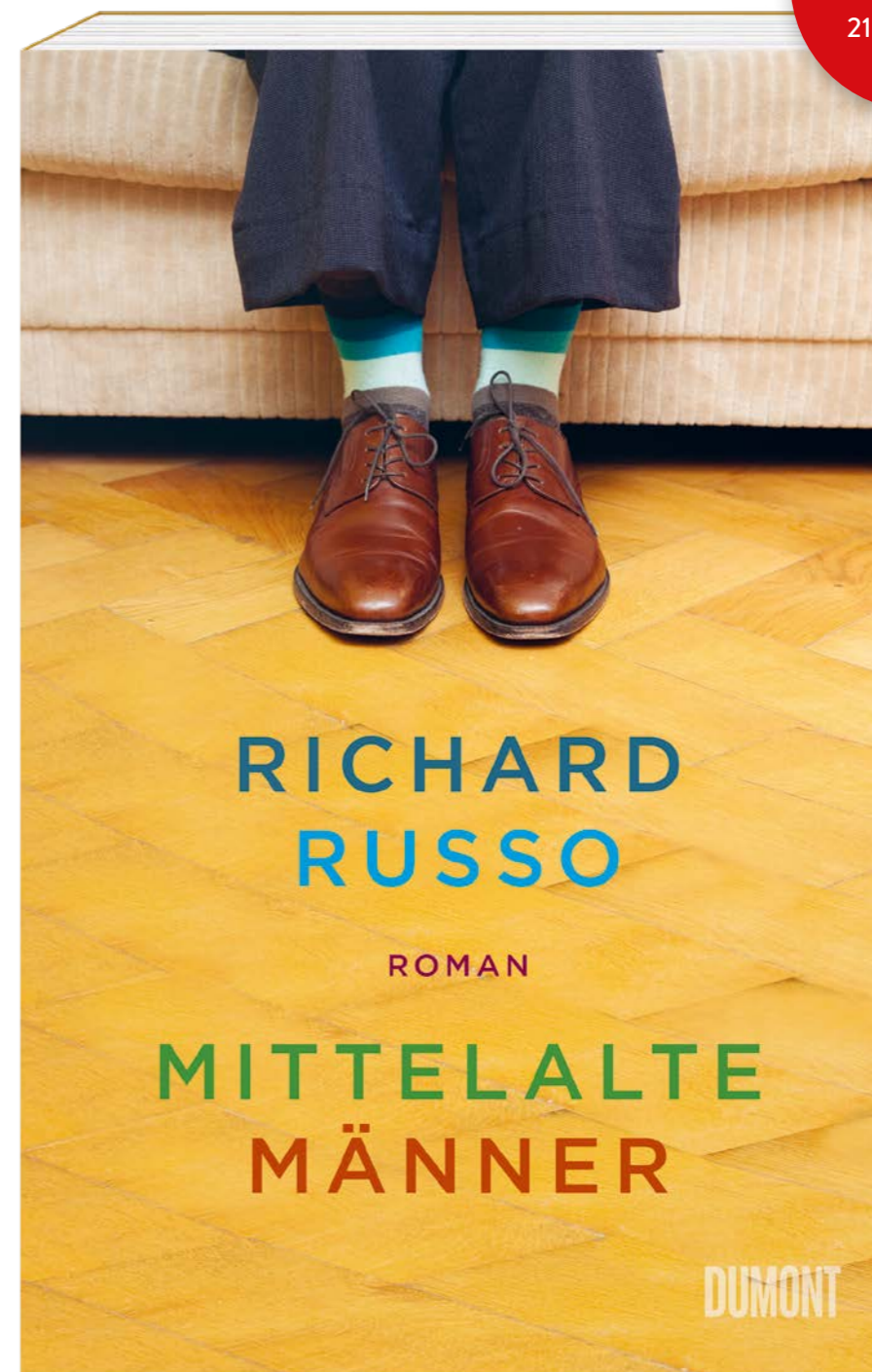
NDR KULTUR

—
»Richard Russo ist ein Spezialist für die schmale Gratwanderung zwischen Komik und Tragik.«

SWR 2 LESENSWERT

RICHARD RUSSO, geboren 1949 in Johnstown, New York, studierte Philosophie und Creative Writing und lehrte an verschiedenen amerikanischen Universitäten. Für »Diese gottverdammten Träume« (DuMont 2016) erhielt er 2002 den Pulitzer-Preis. Bei DuMont erschienen außerdem »Diese alte Sehnsucht« (2010), »Ein grundzufriedener Mann« und »Ein Mann der Tat« (beide 2017), sowie der Erzählband »Immergleiche Wege« (2018), der SPIEGEL-Bestseller »Jenseits der Erwartungen« (2020) und zuletzt »Sh*tshow« (2020).

KLAPPEN-
BROSCHUR
21,5 × 14 cm



978-3-8321-6579-6



Richard Russo
MITTELALTE MÄNNER
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Monika Köpfer
Originaltitel: »Straight Man«
Etwa 608 Seiten / 19 x 12,5 cm
Klappenbroschur mit bedruckten Innenseiten
Auch als eBook
Ca. € 18,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6648-9
Erscheint am 16. August 2022



Eine Wiener Buchhandlung in den Goldenen 1920ern

Wien 1916. In den letzten Jahren des Ersten Weltkriegs beginnen schwierige Jahre für den Wiener Buchhändler Oskar Novak und seine Frau Marie. Eine Verletzung erspart Oskar eine Rückkehr an die Front, doch Marie ahnt, dass er Dinge erlebt hat, die er wohl nie wieder vergessen wird. Hunger und Not prägen das Wien dieser Jahre, und die kleine Buchhandlung in der Währinger Straße wirft nicht genügend ab.

Als die schlimmste Not gelindert ist, wartet das Schicksal 1919 mit einer neuen Prüfung auf: Die Spanische Grippe grassiert in Wien. Erst der Beginn des neuen Jahrzehnts bringt endlich wieder Licht in Marias und Oskars Leben. 1920 wird der kleine Paul geboren, und die Kunden kehren in die Buchhandlung zurück. Und mit der freigeistigen Freundin Fanni Gold kommt der Glanz der 1920er-Jahre: Nächtliche Theater- und Kaffeehausbesuche bringen Abwechslung. Doch was hat es mit diesen Frauenversammlungen auf sich, zu denen Fanni sie mitnehmen will? Ein Wahlrecht für Frauen – soll sich Marie ihrer Freundin in diesem Kampf anschließen?

Nach einem großen Bogen durch die 1920er-Jahre endet der Romanzyklus mit dem Tod Arthur Schnitzlers im Oktober 1931.

— Die Fortsetzung der Erfolgsbände ›Wenn es Frühling wird in Wien‹ und ›Sommer in Wien‹

— »Mit einem Lächeln klappt man auch hier die letzte Seite zu und wünscht sich, dass es noch eine weitere Jahreszeit gäbe.«

BUCHREPORT

— Eine große Liebesgeschichte kleiner Leute vor sorgfältig recherchiertem Hintergrund

PETRA HARTLIEB wurde 1967 in München geboren und ist in Oberösterreich aufgewachsen. Sie studierte Psychologie und Geschichte und arbeitete danach als Pressereferentin und Literaturkritikerin in Wien und Hamburg. 2004 übernahm sie eine Wiener Traditionsbuchhandlung im Stadtteil Währing, heute »Hartliebs Bücher«. Davon erzählt ihr 2014 bei DuMont erschienenes Buch ›Meine wundervolle Buchhandlung‹. In ›Wenn es Frühling wird in Wien‹, ›Sommer in Wien‹ und ›Herbst in Wien‹ spielt ebendiese Buchhandlung erneut eine zentrale Rolle.



Foto: © Pamela Reißmann / <http://pamelareissmann.at>



LESUNGEN

LM.Schulhof@dumont.de



978-3-8321-6479-9



978-3-8321-6581-9



Petra Hartlieb
HERBST IN WIEN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 192 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook

Ca. € 12,- (D)
WG 2113 / ISBN 978-3-8321-6656-4
Erscheint am 20. September 2022





Foto: © Anna-Lena Ahlström

FRAGEN AN TIINA NEVALA UND HENRIK KARLSSON

Was hat euch dazu inspiriert, eine Krimiserie zu schreiben, die sich um das Thema Kunstfälschung dreht?

Die Kunstwelt mit ihrem Glamour, Geld und Flair ist faszinierend. Ganz zu schweigen von all den brillanten Künstlern. Aber sie hat auch eine dunkle Seite. Kunstfälschung ist ein Milliardengeschäft und zwar weltweit. Und Kunstfälscher sind keine gewöhnlichen Kriminellen ...



Was ist die Geschichte eurer Kunstfälscherinnen Nea und Nadezhda?

Nea unterrichtet an einer Stockholmer Kunsthochschule. Sie führt ein normales Leben, bis sie eines Tages nach Hause kommt und ihren Mann blutüberströmt im Wohnzimmer vorfindet. Er hat Schulden, und zwar nicht bei der Bank. Dieser Vorfall zwingt Nea, ihre eigenen moralischen Grenzen Schritt für Schritt zu verschieben: Sie braucht dringend Geld. Als Nadezhda, eine ihrer Studentinnen, von Neas Notlage erfährt, bietet sie ihr ihre Hilfe an: Sie hat ein außergewöhnliches Maltalent. Die beiden ahnen nicht, worauf sie sich einlassen ...

Skandinavische Krimis sind in Deutschland sehr beliebt.

Was denkt ihr, wieso ist das so?

Das ist wahrscheinlich eine Frage, die viele Autoren nachts wach hält. Liegt es an dem Kontrast zwischen dem Bild vom idyllischen Skandinavien und den oft grausamen Verbrechen, die in den Krimis geschildert werden? Oder ist Skandinavien einfach eine gute Kulisse für das alles, weil wir wissen, dass es in Wirklichkeit ein relativ sicherer Ort ist?

Die dunkle Seite Stockholms

Bei einer Razzia in Stockholm wird zwischen Waffen und Drogen ein wertvolles Gemälde gefunden. Stammt es tatsächlich von dem berühmten russischen Künstler Ivan Botkin? Kunstdezintin Nea Hallgren wird von der Polizei gebeten, das Gemälde auf seine Echtheit zu überprüfen. Doch sie hat ganz andere Probleme: Ihr Mann Johan hat hohe Spielschulden und seine Geldgeber schrecken nicht davor zurück, Gewalt anzuwenden, um einzutreiben, was ihnen zusteht. Nea will ihre Familie unter allen Umständen beschützen – und dafür braucht sie Geld. Ihre talentierteste Studentin Nadezhda, die wie Nea gut mit dem Werk Botkins vertraut ist, zeigt ihr einen Weg aus der scheinbar ausgewogenen Lage. Doch dafür müsste sie so ziemlich alle moralischen Grundsätze über Bord werfen ...

»Dämmerung. Falsch.« ist ein rasanter Krimi aus der Stockholmer Kunstszene. Mitreißend und temporeich erzählen Nevala & Karlsson von Kunstfälschung, Erpressung und dunklen Geheimnissen. Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen, die gezwungen sind, sich auf Abwege zu begeben, um in einer Welt voller Abgründe zu bestehen. So spannend, dass man nicht mehr aufhören kann zu lesen!

TIINA NEVALA und **HENRIK KARLSSON** arbeiteten beide lange Zeit in der Verlagsbranche, 2018 erschien der Debütroman des Autorenduos. »Dämmerung. Falsch.« ist der Auftakt einer Reihe um Nea Hallgren und Nadezhda Volkova. Die beiden Autoren leben in Gustavsberg in der Nähe von Stockholm.

KAROLINE HIPPE studierte u. a. Skandinavistik und Anglistik in Leipzig und Berlin. Sie übersetzt aus dem Norwegischen, Dänischen und Englischen, u. a. zuletzt Heidi Sævareid, Lotta Elstad und Anne Mette Hancock.

—
Der fesselnde Auftakt einer Krimireihe, Hochgenuss für jeden Skandi-Fan

—
Ein moderner, rasant erzählter Krimi aus der Welt der Kunstfälschung

—
Nea Hallgren und Nadezhda Volkova: die smartesten und coolsten Kunstfälscherinnen, die Ihnen je begegnet sind



BESONDERE
AUSSTATTUNG:

GLÄNZENDER
RELIEFLACK

—
DEUTSCHE
ERSTAUSGABE

—
Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

—
Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
 NetGalley

—
**SONDER-
MARKETING** auf
 NetGalley

—
**LESERUNDE
LOVELYBOOKS**

—
**SOCIAL-MEDIA-
MARKETING**

Band 2 erscheint im
Frühjahr 2023



978-3-8321-6640-3



Nevala & Karlsson
DÄMMERUNG. FALSCH.
Ein Stockholm-Krimi

Deutsche Erstausgabe
Aus dem Schwedischen von Karoline Hippe
Originaltitel: »Gryning. Falsk.«
Piratförlaget, 2021
Etwa 336 Seiten / 19 x 12,5 cm
Bedruckte Umschlaginnenseiten
Auch als eBook und digitales Hörbuch
Ca. € 12,- (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-8321-6639-7
Erscheint am 16. August 2022



»So ehrlich, lustig, stark und verletzlich – ich konnte nicht mehr aufhören zu lesen.« JASMIN SCHREIBER

Als ihr Freund Judith eröffnet, kein zweites Kind zu wollen, ist das ein Schock. Müssen sie nicht zu viert sein, um eine »richtige« Familie abzugeben? Die Entscheidung ihres Freundes stürzt Judith in eine Lebenskrise. Doch Rettung naht: Eine Freundin erzählt ihr von einem Campingplatz in Brandenburg; ein ehemaliger Kiestagebau, der in der DDR als Feriendomizil von Bauarbeitern genutzt wurde und heute eine Idylle mit viel Grün drum herum und See in der Nähe ist. Was könnte besser sein, um ihren Sohn doch noch vor einer traumatischen Kindheit zu bewahren? Sie müssen spießig werden! Also kauft Judith kurzerhand einen Wohnwagen, und die Campinganlage bekommt drei neue Bewohner ...

Mit Sinn für Komik, voller Gefühl und auch Schmerz erzählt Judith Poznan von einem Sommer zwischen Beziehungsproblemen und Farbeimern. Sie reflektiert das Fragile und zugleich Fordernde, das Familie ausmacht. Ihre Sorgen und Ängste als junge Mutter sind dabei ebenso Thema wie ihr Wunsch, Schriftstellerin zu sein, und die Frage, was eigentlich ihre Herkunft aus dem Ostberlin der Vor- und Nachwendezeit mit ihrer oftmals zerrissenen Gegenwart zu tun hat.



Foto: © Scarlett Werth

—
Raus aus der Stadt, rein in den Campingwagen – von Menschen, Mäusen und Magie

—
»Poznan beschreibt die Brüchigkeit und Flüchtigkeit von Glück, Liebe und Familie treffend und still, ohne viel Pathos und doch sehr berührend.« DER TAGESSPIEGEL

—
»Wunderbar ehrlich und unterhaltsam« BRIGITTE

JUDITH POZKAN wurde 1986 in Berlin-Lichtenberg geboren. Nach ihrer Ausbildung zur Buchhändlerin studierte sie an der Freien Universität Berlin Literaturwissenschaften und Publizistik. Sie schreibt regelmäßig für das ELTERN-MAGAZIN, die BERLINER ZEITUNG und SPIEGEL ONLINE. Mit ihrem Instagram-Account @judith_poznan erreicht sie täglich Tausende Follower. Judith Poznan lebt in Berlin.



—
LESUNGEN

LM.Schulhof@dumont.de

Judith Poznan
PRIMA AUSSICHT
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 192 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook und digitales Hörbuch
Ca. € 12,- (D)
WG 2116 / ISBN 978-3-8321-6658-8
Erscheint am 19. Juli 2022



—
 »Ihr Roman geht unter die Haut,
 und trotzdem bleibt das Offengelegte
 geheimnisvoll.« FRANKFURTER
 RUNDSCHAU

—
 »Eines der rar gewordenen Bücher,
 die im Leser weiter murmeln,
 leuchten und leben.« DIE ZEIT

Sechs Geschichten, sechs Schicksale, sechs Menschen



Sie beginnen, »ihr Leben zu betrachten, wie man einen langen Regentag betrachtet, die Ellenbogen auf dem Fensterbrett«. Da ist die Frau mit dem großen Hund, die statt ihres Schriftstellergatten eine Stadtschreiberstelle in der ostdeutschen Provinz antritt und ihre eigene Leere findet. Da ist der Lehrer, der nach dem Tod seiner Frau eine Schülerin trifft, die ihm nicht mehr aus dem Kopf geht. Da ist die Frau, die für andere Leute Blumen gießt und auf erschreckende Geheimnisse stößt.

»Geschichten in der beharrlichen Ratlosigkeit«, die Judith Kuckarts Erzählen ausmacht: In Sätzen, die unter die Haut gehen, geht sie auf Erkundungsfahrt in die menschliche Seele. Ob sie die schnellen erotischen Erlebnisse eines Verlagsvertreters mit seinen Buchhändlerinnen beschreibt oder das Schwanken einer Frau zwischen dem jugendlichen Liebhaber und dem Mann, der sie verlassen hat, Judith Kuckart formt alltägliche Begegnungen zu beklemmend nachvollziehbaren Geschichten.

Judith Kuckart
 DIE AUTOREN WITWE
 Erzählungen
 Taschenbuch-Neuausgabe
 Etwa 174 Seiten / 19 x 12,5 cm
 Auch als eBook
 Ca. € 12,- (D)
 WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6655-7
 Erscheint am 15. November 2022

—
 Was ist ein geglücktes Leben?
 Was ist Heimat? Wie schreiben sich
 Traumata über mehrere Generationen
 hinweg fort?

—
 »Ein Glücksfall« SÜDDEUTSCHE
 ZEITUNG

Wer sind wir – und wer wollen wir sein?

Köln 1952: Der Krieg ist noch nicht lange vorüber, als Wilhelm im Zimmer einer Wohnung steht, in das er eine Wand einziehen soll. Ein Auftrag, auf den der Handwerker sich keinen Reim machen kann, wo die Wand doch Licht wegnehmen wird. Die Bewohner aber, Margot und ihr Sohn Fred, gehen ihm danach nicht mehr aus dem Kopf. Margot ist Luxemburgerin und stammt aus großbürgerlichem Milieu, doch als sie mit siebzehn ein uneheliches Kind erwartet, steht sie vor den Trümmern ihrer Existenz. Sie muss ihre Heimat verlassen und ist mitten im Krieg auf sich allein gestellt. Als sie Jahre später nach Köln kommt, hat Margot Schuld auf sich geladen, und auch Wilhelm hat der Krieg traumatisiert. Wilhelm, Margot und Fred sind Verlorene – auf der Suche nach einem Zuhause, wie kein Ort es einem bieten kann. Also suchen sie das Zuhause beieinander, ohne zu wissen, ob dieses fragile Gebilde namens Familie halten wird.

In ihrem autobiografisch grundierten, generationenübergreifenden Roman erzählt Andrea Heuser von Schuld und Verdrängung, dem Wunsch nach Verwurzelung und einem Leben im Modus der Suche und des Weitermachens. »Wenn wir heimkehren« ist gleichermaßen Gesellschaftsepos, psychologisch nuancierte Familien- und bewegende Liebesgeschichte. Ein großer, poetischer, ebenso tiefgründiger wie anrührender Roman.



Andrea Heuser
 WENN WIR HEIMKEHREN
 Roman
 Erstmals im Taschenbuch
 Etwa 592 Seiten / 19 x 12,5 cm
 Auch als eBook
 Ca. € 14,- (D)
 WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6649-6
 Erscheint am 19. Juli 2022

—
Eine ebenso spannende wie atmosphärisch dichte Geschichte

—
»Ewald Arenz gelang ein Roman, der wie ein Diamant daherkommt: erst unscheinbar, dann funkelnd!«

BAYERISCHES FERNSEHEN

»Arenz erschafft eine untergegangene Welt.«

BERLINER ZEITUNG



Berlin in den 20er Jahren: Die lebenslustige Lilli will endlich die Trauer über ihren im Krieg vermissten Bruder hinter sich lassen und flieht in die pulsierende Hauptstadt. Hier macht sie bald als Journalistin erste Karriereschritte. Bei einem Abendessen lernt sie einen Staatssekretär kennen, der sie um ihre Hilfe bittet: Er sucht einen erstklassigen Diamantenschleifer. Die Regierung will mit dem verdeckten Verkauf von Diamanten die Reparationszahlungen der Alliierten umgehen. Lilli empfiehlt ihm ihre Jugendliebe Paul. Während Lilli eine Artikelserie über diese allseits begehrten Steine schreibt, findet die Polizei neben einem Mordopfer einen Rohdiamanten. Die Ermittlungen führen schnell auch zu Lilli und Paul ...

Ewald Arenz
DAS DIAMANTENMÄDCHEN
Roman

Taschenbuch-Neuausgabe
Etwa 320 Seiten / 19 x 12,5 cm
Ars Vivendi, 2011
Ca. € 12,- (D)
WG 2112/ ISBN 978-3-8321-6667-0
Erscheint am 12. Oktober 2022

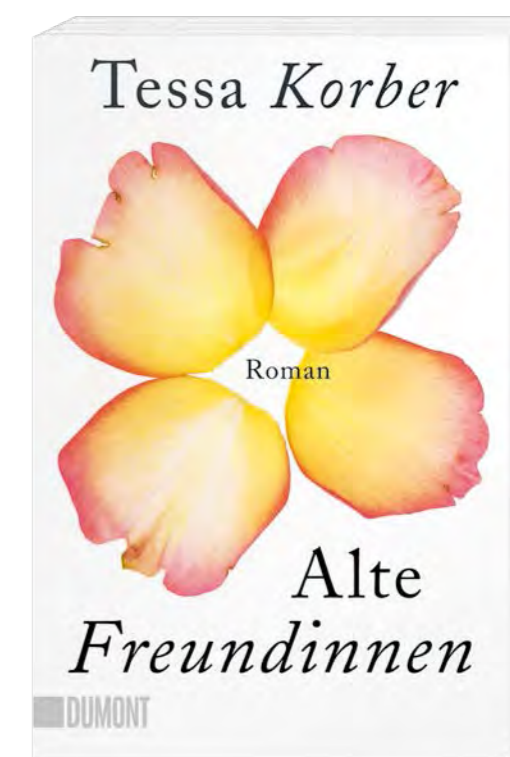
—
Vier Frauen, die dem Altwerden mit Mut, Humor und Tatkraft begegnen

—
»Tessa Korber erzählt mit Tiefgang, und Leichtigkeit, dass es einem schwerfällt, das Buch aus der Hand zu legen.«

NEUE WESTFÄLISCHE

Ein wunderbares Buch über die Kraft der Freundschaft und den Mut von vier Frauen« NÜRNBERGER NACHRICHTEN

Im Alter zusammenziehen – für die vier Freundinnen Franziska, Annabel, Nora und Luise war das ein Traum, seit sie sich kennen. Jetzt, in ihren Sechzigern angelangt, scheint für alle die Zeit gekommen, in Franziskas Elternhaus auf dem Land ihre WG zu wagen. Doch hält ihre alte Freundschaft die neue Nähe aus? Wie werden sie zurechtkommen mit dem Alter und seinen Begleiterscheinungen? Gibt es genügend Platz für ihre gelebten Leben? Wie wollen sie umgehen mit den großen Fragen des Lebens, mit später Liebe und frühem Tod? Wie mit alten Verwundungen und Eifersucht? Und auch die kleinen, für das Zusammenleben oftmals wichtigen Alltagsfragen sind nicht zu unterschätzen, etwa wie man mit den neugierigen Dorfnachbarn umgeht. Oder ob man sich eine Katze anschafft. Mit der Erfüllung ihres Jugendtraums beginnt für die vier Frauen etwas aufregend Neues.



Tessa Korber
ALTE FREUNDINNEN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 336 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
Ca. € 12,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6654-0
Erscheint am 19. Juli 2022

»Eine tief berührende Leseerfahrung« NDR KULTUR

Kurz vor Weihnachten macht sich Tom auf den Weg, seinen kranken Sohn Luke abzuholen. Von Beruf Fotograf hat Tom schon immer sein Leben wie durch die Linse der Kamera betrachtet, und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass er es anhand von Fotografien erzählen kann. Tom hat sich längst damit abgefunden, dass er kein großer Künstler ist. Doch wie soll er damit leben, dass er kein perfekter Ehemann ist? Und dass er vor allem seinem anderen, seinem älteren Sohn Daniel kein guter Vater war? Je intensiver Toms innere Zwiegespräche mit Daniel auf dieser Reise werden, desto mehr hofft er, Erlösung und Vergebung zu finden.

Mit großer sprachlicher Intensität erzählt David Park von einem Mann, der fast an sich und seinem Schicksal zerbricht.

»David Park ist ein großartiger Autor, der die Symbolik [der vereisten Welt als Seelenlandschaft] zur eindrücklichen Rahmung dieser Intimgeschichte nutzt.« WDR 5 BÜCHER



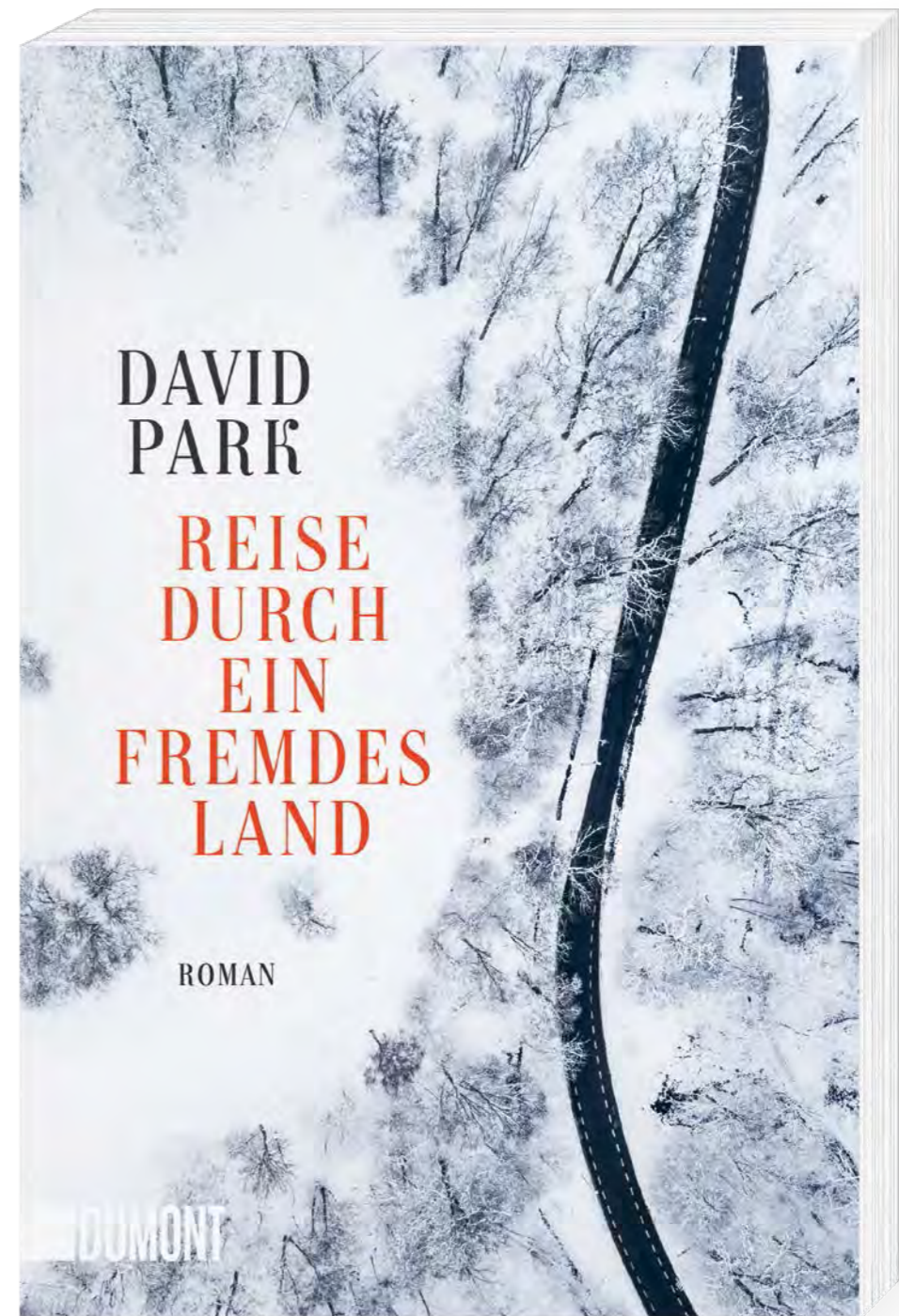
Foto: © Sophie Park

—
»Ein ernster, warmer, nicht
tränenrühriger Roman über das
Trotzdem, mit dem man das
Leben schließlich leben muss.«

STERN

—
Ein sprachlich präziser, ungemein
dichter Roman über einen zu
Herzen gehenden Trauerprozess

DAVID PARK, 1953 geboren, ist ein vielfach ausgezeichneter nordirischer Schriftsteller. Er erhielt u. a. den Authors' Club First Novel Award, den Bass Ireland Arts Award for Literature, den American Ireland Fund Literary Award und mehrfach den University of Ulster McCrea Literary Award. Er lebt in County Down in Nordirland.



David Park
REISE DURCH EIN FREMDES LAND
Roman

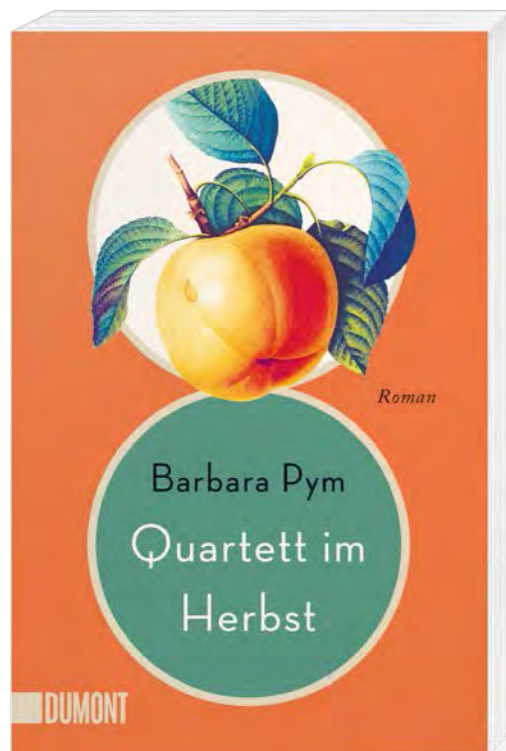
Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Michaela Grabinger
Originaltitel: »Travelling in a Strange Land«
Etwa 192 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook und digitales Hörbuch
Ca. € 12,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6652-6
Erscheint am 20. September 2022

—
Pym's für den Booker-Preis nominiertes
Roman in neuer Übersetzung

—
»Ein großartiges Buch. Ein bisschen
Jane Austen für die Gegenwart.« NDR

»Nie war Barbara Pym stärker,
trauriger, komischer, kühner.«

JOHN UPDIKE, THE NEW YORKER



London in den 1970er-Jahren, Edwin, Norman, Letty und Marcia arbeiten als kleine Angestellte im selben Büro und leiden unter demselben Problem: Einsamkeit. Sie alle sind unverheiratet, leben zurückgezogen, nähern sich dem Rentenalter. Seit vielen Jahren teilen sie Teekanne und Kaffeedose, kennen voneinander Vorlieben und Abneigungen und bleiben doch auf Distanz. Sie beobachten, beargwöhnen, beraten einander, sprechen über Urlaubspläne oder Wohnungsprobleme und versuchen, über die jeweilige Ereignislosigkeit hinwegzuspielen. Alle vier kämpfen allein mit ihren Sorgen, ihren Irritationen und mit der Angst, das Leben verpasst zu haben – und wagen am Ende doch einen Neuanfang.

Liebevoll, schwarzhumorig und doch voller Optimismus zeigt Barbara Pym in »Quartett im Herbst« ihr Können in seiner sprühendsten Form und offenbart die herzerreißende Lächerlichkeit des Alltags.



Barbara Pym
QUARTETT IM HERBST
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Sabine Roth
Originaltitel: »Quartet in Autumn«
Etwa 240 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
Ca. € 12,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6657-1
Erscheint am 12. Oktober 2022

—
»Eine Geschichte voller Spannung
und großer Gefühle« BUCH AKTUELL

—
»Eine schillernde Liebesgeschichte,
die Rätsel aufgibt« FREUNDIN

Ein geheimnisvolles Anwesen,
zwei rätselhafte Geschwister,
eine große Liebe

Hals über Kopf kehrt die 28-jährige Sophie an den magischen Ort ihrer Kindheit zurück, die alte Villa der Nachbarfamilie von Gutenbach. Hier verbrachte sie früher jede freie Minute mit den ätherisch-schönen Geschwistern Noah und Emilia. Mit siebzehn wurden Noah und sie ein Liebespaar, und Sophie erlebte ihre bislang glücklichste Zeit – bis Noah fünf Jahre später von einem Tag auf den anderen aus ihrem Leben verschwand. Nun führt ein Brief Sophie zurück in das geheimnisvolle Haus, in dem Emilia nach dem plötzlichen Tod der Eltern alleine wohnt: Noah ist erneut verschwunden, und seine Schwester bittet Sophie um Hilfe. Sophie zögert, der Gedanke an ihre große Liebe lässt sie auch nach all den Jahren nicht los, doch dann ergreift sie die Chance: Sie muss Noah finden, vielleicht kann sie so endlich mit der Vergangenheit abschließen und ihr gebrochenes Herz erneut verschenken.



Emma Behrens
DAS HAUS DER LIBELLEN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 432 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook und digitales Hörbuch
Ca. € 12,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6653-3
Erscheint am 19. Juli 2022

»Gute Bücher sind die beste Gesellschaft!«

Die schüchterne June Jones lebt in dem britischen Dorf Chalcot und ist mit Leib und Seele Bibliothekarin. Ihre besten Freunde sind die Menschen, denen sie Tag für Tag bei ihrer Arbeit begegnet: der alte Stanley, dem sie mit dem Computer hilft, Chantal, eine Schülerin, die zu Hause keine Ruhe zum Lernen hat, Leila, eine geflüchtete Frau, für die sie Kochbücher heraussucht. Außerhalb der Bibliothek bleibt June allerdings gern für sich – und in Gesellschaft ihrer Bücher. Junes wohlgeordnetes Leben gerät aus den Fugen, als die Gemeinde mit der Schließung der Bücherei droht. Und dann trifft sie auch noch Alex wieder, einen alten Schulfreund, für den sie bald ganz neue Gefühle entwickelt. Widerwillig erkennt June: Sie muss raus aus ihrer Komfortzone! Also engagiert sie sich in einer Gruppe, die für den Erhalt der Bibliothek kämpft, erst heimlich aus Angst vor ihrer Chefin, dann ganz offen und selbstbewusst. Alex, der Anwalt ist, unterstützt sie hierbei nach Kräften.

Während June alles tut, um ihre Welt aus Büchern zu retten, lernt sie viel über sich selbst – und darüber, wie wichtig Freundschaft, Gemeinschaft und nicht zuletzt die Liebe sind ...

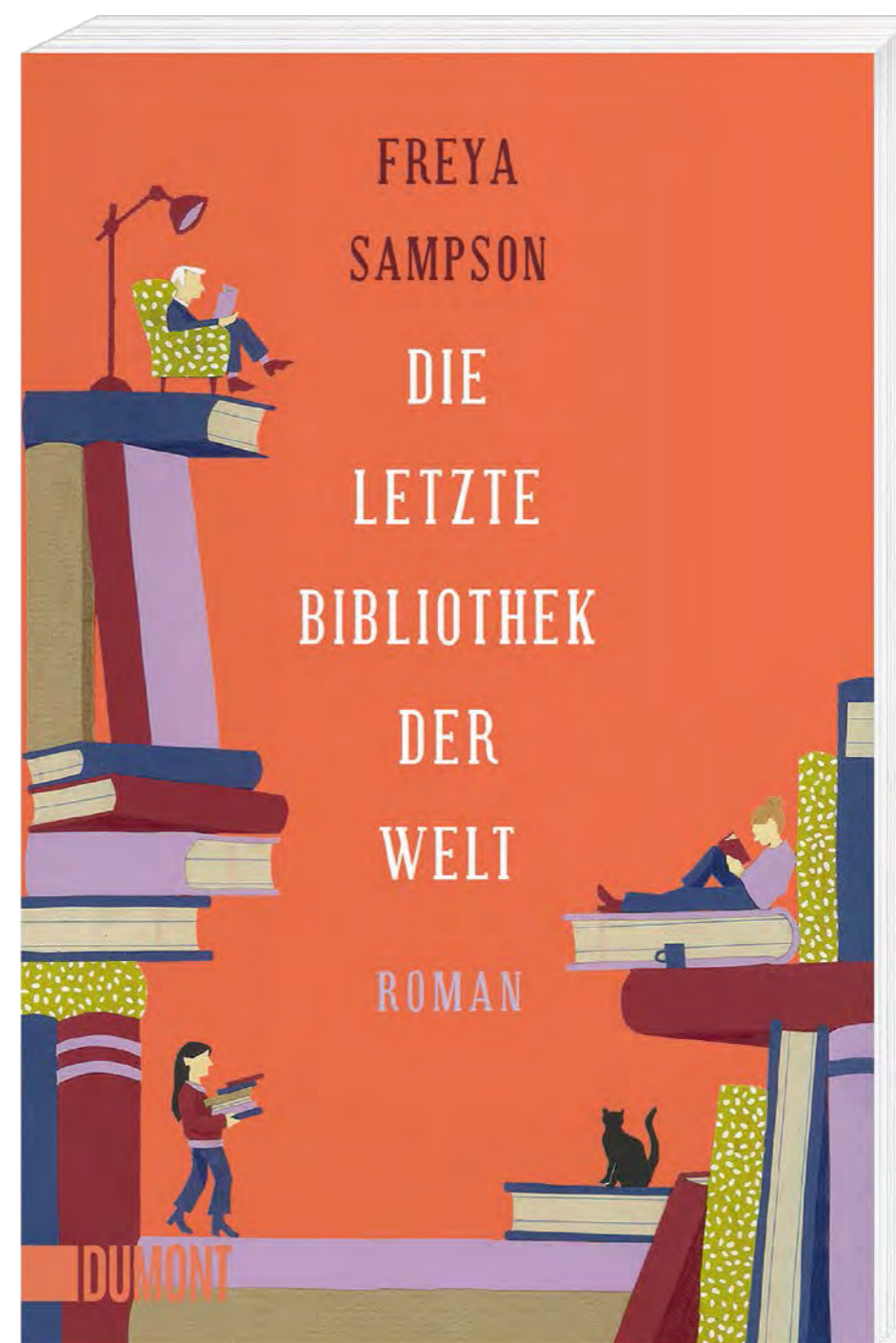


— Die Geschichte einer jungen Bibliothekarin, die lernt, für das zu kämpfen, was ihr wichtig ist

— Ein Buch voller Wärme, liebevoll gezeichneter Figuren und britischem Humor

— »Die Britin Freya Sampson hat mit ›Die letzte Bibliothek der Welt‹ einen der Wohlfühlromane des Jahres vorgelegt.« DORIS KRAUS, DIE PRESSE AM SONNTAG

FREYA SAMPSON ist Fernsehproduzentin und war unter anderem an zwei Dokumentationen über die britischen Royals beteiligt. Sie hat in Cambridge Geschichte studiert und stand 2018 auf der Shortlist für den Exeter Prize. Sie lebt mit ihrer Familie in London.



Freya Sampson
DIE LETZTE BIBLIOTHEK DER WELT
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Lisa Kögeböhn
Originaltitel: »The Last Library«
Etwa 368 Seiten / 19 x 12,5 cm
Auch als eBook
Ca. € 12,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6651-9
Erscheint am 16. August 2022

»Eine tiefgründige Meditation über das menschliche Bedürfnis nach Verbindung mit der Natur« PETER WOHLLEBEN

James Canton beobachtet zwei Jahre lang die achthundert Jahre alte Honywood-Eiche, die in Essex steht. Sie war ein Schössling, als die Magna Carta unterzeichnet wurde und König Johann England regierte. Mit vierhundert Jahren schützte sie mit ihrer Krone die Soldaten im Englischen Bürgerkrieg. Heute bildet dieser Baum ein eigenes Ökosystem, in dem zahllose Insekten, Vögel, Fledermäuse sowie Moose, Farne und Blumen leben.

In »Biografie einer Eiche« erzählt Canton von dem seit Langem bestehenden Verhältnis des Menschen zu Eichenbäumen und davon, wie sie zu Mythen und Legenden geworden sind. In allen Religionen spielen sie eine besondere Rolle und für die Entwicklung der menschlichen Zivilisation waren und sind sie von großer Bedeutung. Heute bauen wir unsere Häuser und Boote zwar nicht mehr aus ihrem Holz oder mahlen ihre Eicheln in Zeiten der Hungersnot nicht zu Mehl. Wir sind nicht länger auf sie angewiesen. Aber vielleicht täuschen wir uns nur – vielleicht brauchen wir sie doch?

»Biografie einer Eiche« ist ein Buch über die Lehren, die wir aus der Natur ziehen können, wenn wir nur langsam genug zuhören.

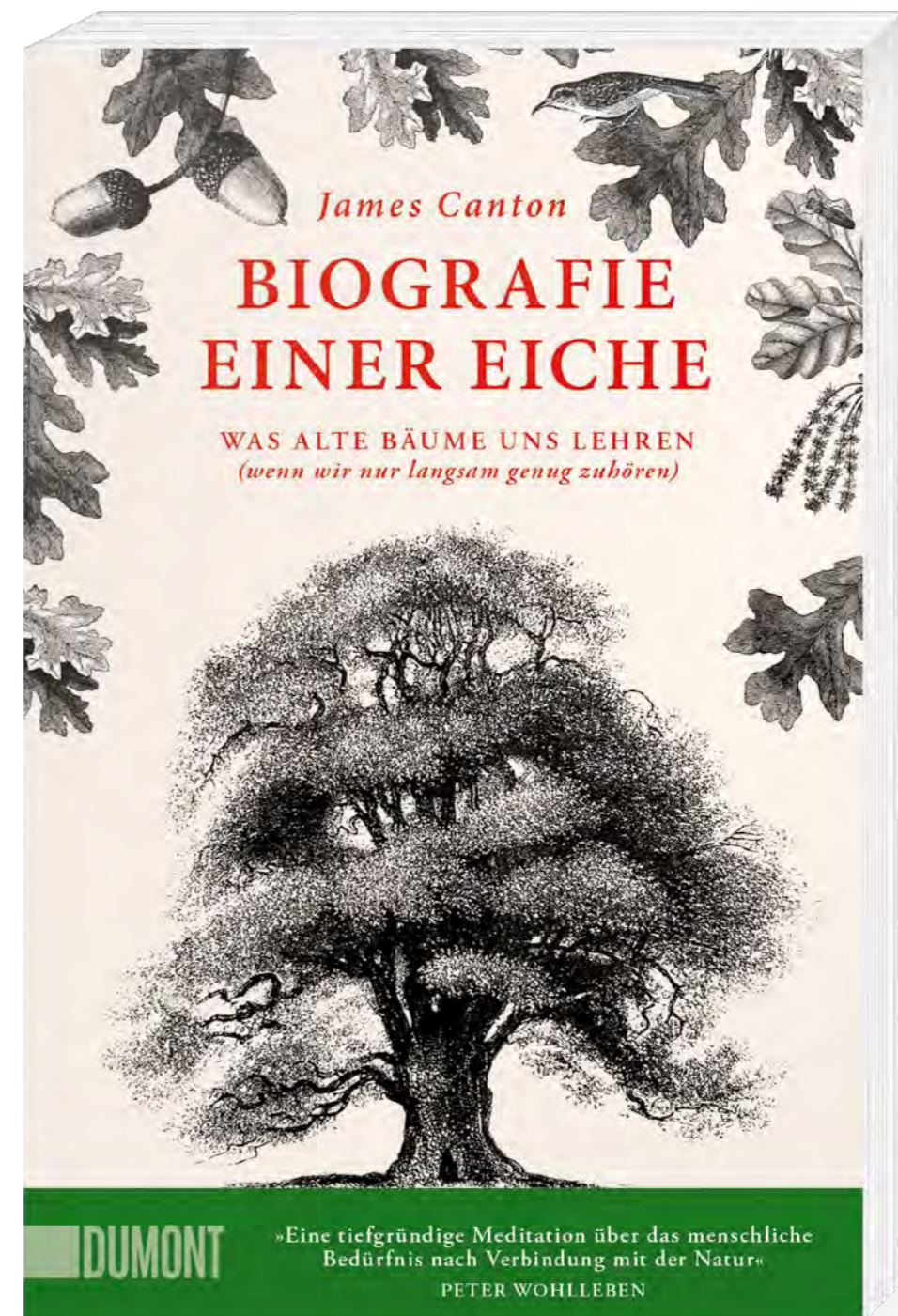


—
Eine außergewöhnliche Hommage an die Eiche, die persönliche Erfahrung mit unserem kulturellen Erbe verbindet

—
»Liest sich wie eine Liebeserklärung und ist zugleich wunderbar facettenreich.«
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

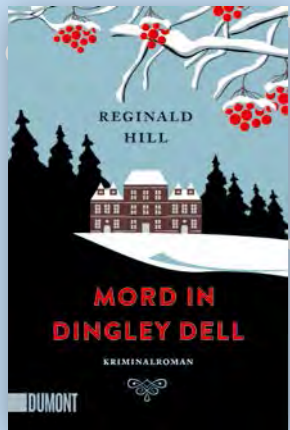
—
»Eine feine Mischung aus subjektiven Erlebnissen und objektiven Erkenntnissen«
TAGESANZEIGER

JAMES CANTON leitet seit 2009 den Wild Writing MA an der University of Essex. Er unterrichtet Creative Writing mit besonderem Schwerpunkt auf narrativer Non-Fiction. Er wurde von der University of Essex promoviert, schreibt für Zeitungen, hält Vorträge und ist regelmäßig Gast im britischen Fernsehen und Radio. Er hat drei Bücher veröffentlicht. »Biografie einer Eiche« ist das erste Buch, das von ihm auf Deutsch erscheint.



James Canton
BIOGRAFIE EINER EICHE
Was alte Bäume uns lehren (wenn wir nur langsam genug zuhören)

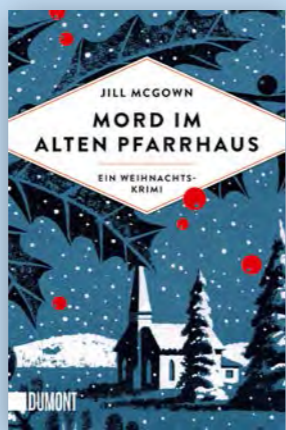
Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Sofia Blind
Originaltitel: »The Oak Papers«
Etwa 208 Seiten / 19 x 12,5 cm
Mit s/w-Abbildungen
Auch als eBook
Ca. € 13,- (D)
WG 2420/ ISBN 978-3-8321-6661-8
Erscheint am 19. Juli 2022



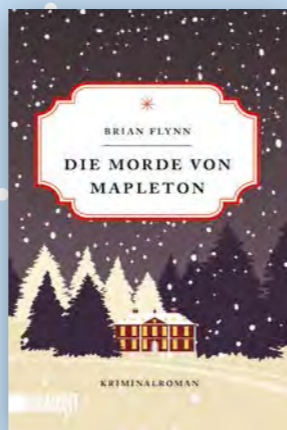
ISBN 978-3-8321-6617-5 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6342-6 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6509-3 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6557-4 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-9964-7 | € 34,- (D)



ISBN 978-3-8321-9935-7 | € 38,- (D)



ISBN 978-3-8321-9987-6 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6508-6 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6466-9 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6221-4 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6286-3 | € 9,99 (D)



ISBN 978-3-8321-6510-9 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6554-3 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6616-8 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-9767-4 | € 14,99 (D)



ISBN 978-3-8321-8360-8 | € 5,- (D)



ISBN 978-3-8321-6439-3 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6547-5 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6589-5 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6568-0 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-9395-9 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-6562-8 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-6900-8 | € 20,- (D) UVP



ISBN 978-3-8321-9499-4 | € 20,- (D) UVP





ISBN 978-3-8321-8193-2 | € 28,- (D)



ISBN 978-3-8321-6592-5 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-8172-7 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-8188-8 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-8156-7 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-8191-8 | € 25,- (D)



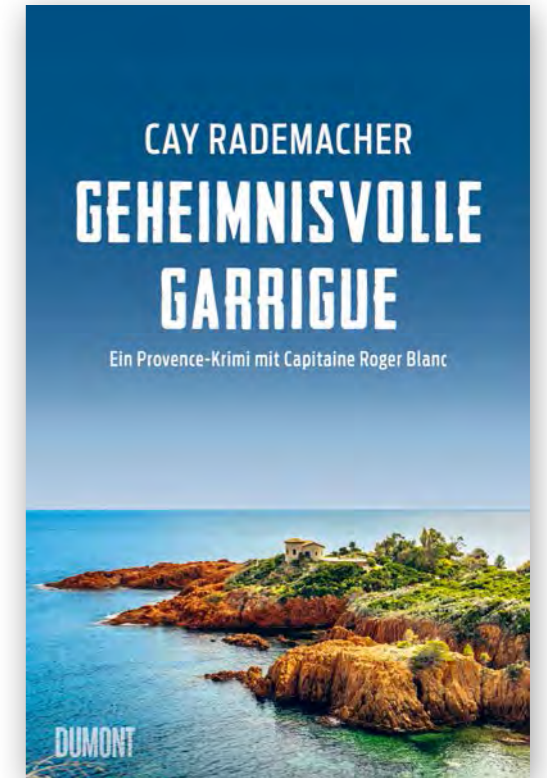
ISBN 978-3-8321-8178-9 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-8206-9 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-6625-0 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-8186-4 | € 17,- (D)



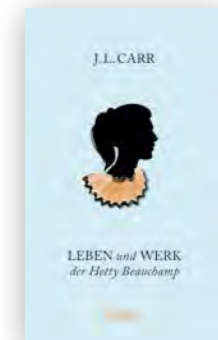
ISBN 978-3-8321-8189-5 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-6626-6 | € 12,- (D)



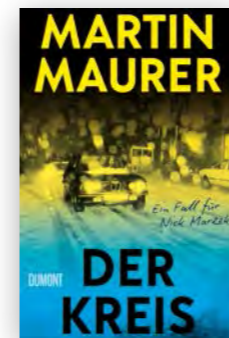
ISBN 978-3-8321-6595-6 | € 17,- (D)



ISBN 978-3-8321-8185-7 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-6618-2 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-8377-6 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-8174-1 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-8177-2 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-8182-6 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-8179-6 | € 20,- (D)





ISBN 978-3-8321-8162-8 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6631-1 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6621-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6624-3 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-9988-3 | € 25,- (D)



ISBN 978-3-8321-9949-4 | € 28,- (D)



ISBN 978-3-8321-6431-7 | € 11,- (D)



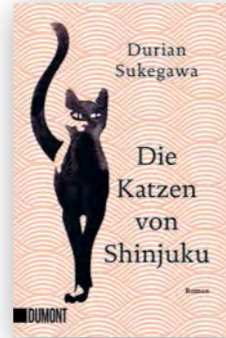
ISBN 978-3-8321-6230-6 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6545-1 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6584-0 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6620-5 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6627-4 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6580-2 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6503-1 | € 10,- (D)



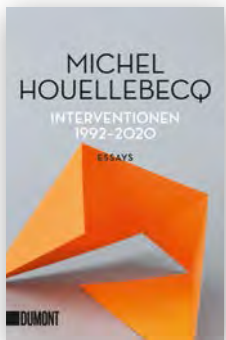
ISBN 978-3-8321-6425-6 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-9385-0 | € 34,- (D)



ISBN 978-3-8321-6500-0 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-6634-2 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6629-8 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6632-8 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-8166-6 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-6902-2 | € 18,- (D)



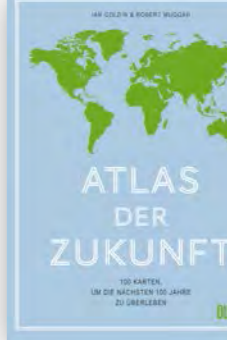
ISBN 978-3-8321-9947-0 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-9986-9 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6470-6 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-9999-9 | € 45,- (D)



ISBN 978-3-8321-6109-5 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6908-4 | € 30,- (D)



ISBN 978-3-8321-6913-8 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6910-7 | € 25,- (D)



ISBN 978-3-8321-6914-5 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6903-9 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-9653-0 | € 26,- (D)



ISBN 978-3-8321-6343-3 | € 9,99 (D)



ISBN 978-3-8321-6380-8 | € 14,99 (D)



ISBN 978-3-8321-6605-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6502-4 | € 11,- (D)





ISBN 978-3-8321-9963-0 | € 15,- (D)



ISBN 978-3-8321-6548-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6359-4 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6186-6 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6278-8 | € 12,- (D)



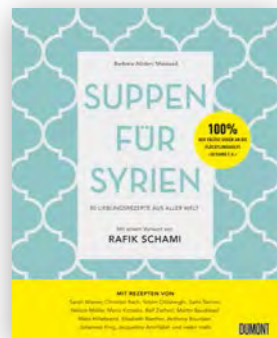
ISBN 978-3-8321-6274-0 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6576-5 | € 16,- (D)



ISBN 978-3-8321-6226-9 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-9925-8 | € 34,- (D)



ISBN 978-3-8321-6609-0 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6401-0 | € 11,- (D)



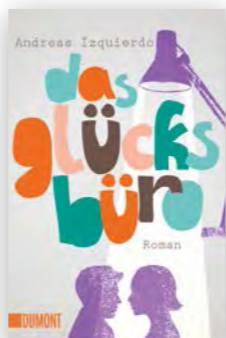
ISBN 978-3-8321-6365-5 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6176-7 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-9977-7 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6225-2 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-6516-1 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-6450-8 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6293-1 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6136-1 | € 9,99 (D)



ISBN 978-3-8321-6100-2 | € 12,- (D)



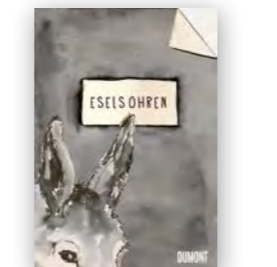
ISBN 978-3-8321-6263-4 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6318-1 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-9870-1 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-9733-9 | € 3,99 (D)



ISBN 978-3-8321-6165-1 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-8387-5 | € 44,- (D)



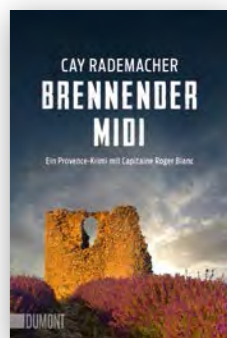
ISBN 978-3-8321-9998-2 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6316-7 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6362-4 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-6411-9 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6458-4 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-6117-0 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6248-1 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-9982-1 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6193-4 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6283-2 | € 11,- (D)



ISBN 978-3-8321-6483-6 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6553-6 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6578-9 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6525-3 | € 12,- (D)





ISBN 978-3-8321-6154-5 | € 9,99 (D)



ISBN 978-3-8321-6254-2 | € 9,99 (D)



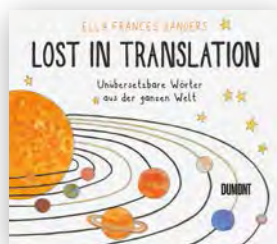
ISBN 978-3-8321-6305-1 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-9926-5 | € 28,- (D)



ISBN 978-3-8321-6536-9 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-9849-7 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-9966-1 | € 18,- (D)



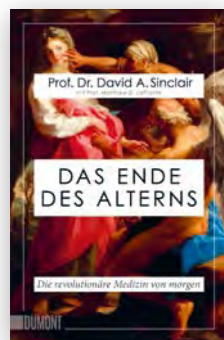
ISBN 978-3-8321-6519-2 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6520-8 | € 11,- (D)



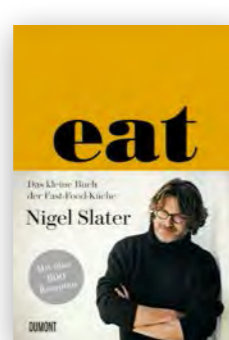
ISBN 978-3-8321-6542-0 | € 10,- (D)



ISBN 978-3-8321-6558-1 | € 14,- (D)



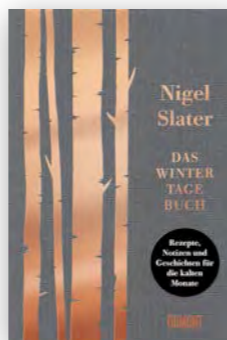
ISBN 978-3-8321-9477-2 | € 42,- (D)



ISBN 978-3-8321-9489-5 | € 28,- (D)



ISBN 978-3-8321-9912-8 | € 39,- (D)



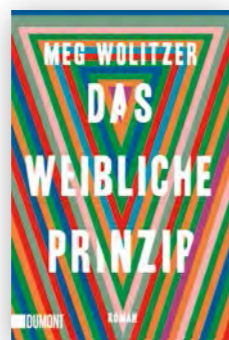
ISBN 978-3-8321-9935-7 | € 38,- (D)



ISBN 978-3-8321-6412-6 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6200-9 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6501-7 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6339-6 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6604-5 | € 12,- (D)



DUMONT SERVICE

Plakate für Ihr Lieblingsbuch

Sie möchten einen unserer Titel in Szene setzen? Schreiben Sie an elke.wehinger@dumont.de. Wir gestalten und drucken Ihnen Ihr individuelles Plakat zu unserem Titel. Sie können das Plakat mit Ihrem eigenen Zitat versehen lassen, oder Sie suchen sich ein Pressezitat auf unserer Homepage aus.

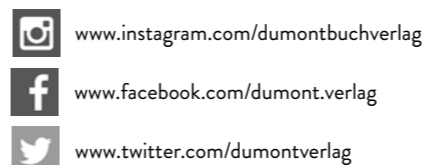
DuMont Podcast

Mit unserem verlagseigenen Podcast bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des DuMont Buchverlags. Jeden Monat erzählen die Radiomacher Tabea Soergel und Martin Becker spannende Geschichten über unsere Autorinnen und Autoren und die verlegerische Arbeit bei uns im Haus.

»DuMont auf Sendung – Der Podcast mit Büchern« ist auf allen gängigen Portalen kostenlos abrufbar. Die neuesten Folgen finden Sie auch hier: <https://dumont-auf-sendung.podigee.io/>



www.dumont-buchverlag.de



www.instagram.com/dumontbuchverlag

www.facebook.com/dumont.verlag

www.twitter.com/dumontverlag

Unsere Buchhandlung empfiehlt:



Beispielplakat

www.dumont-buchverlag.de DUMONT

Unsere Vorschauen finden Sie jetzt auch unter www.vlbtx.de

VLB-TIX

Unsere Leseexemplare und viele Neuerscheinungen finden Sie auch auf NetGalley. Registrieren Sie sich kostenfrei!

NetGalley

Wir unterstützen die
Woche unabhängiger Buchhandlungen



Wir produzieren klimaneutral

